





„der budoka“ 5/2009

Titelbild: Erste Dan-Prüfung des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu-Verbandes im Jahr 2009 in Soest

Foto: NWJJV

INHALT

Dachverband

DV-Infos 3
 Bestellschein 33
 Anschriften der Mitgliedsverbände 59

Judo

Verbandstagung des NWJV in Herne 4



DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer in Bottrop 5
 Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer ü30 in Berlin 6

2. Senioren-Cup in Bochum 7
 TSVE-Pokal - Turnier für Frauen- und Männermannschaften in Bielefeld 8
 DJB-Sichtungsturnier der U 15 in Backnang 9
 Landeseinzeltturnier der U 14 in Essen 10



Rheinland Open U 14, U 17, Frauen und Männer in Mönchengladbach 11
 Neue Medien 13
 Qualifizierung 13
 Lehrgänge 14
 Geschäftsstelle 17

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Deutsche Kata-Meisterschaften in Erlangen 18
 Dan-Vorbereitungslehrgang auf der Wewelsburg 19
 Aus den Kreisen 19

Technik des Monats: Okuri-ashi-barai 22
 Krafttraining, Teil 4 23
 Terminplan 24
 Ausschreibungen 25



Aikido

Sensei Shimizu in Moers 29

Goshin-Jitsu

1. Landeslehrgang in Köln 31
 Ausschreibungen 32

Hapkido

Jahreshauptversammlung 34



Erster Dan-Lehrgang 34

Jiu-Jitsu

JJU NW
 Prüferlizenzelehrgang 36
 Lehrgang „Abwehr gegen Hand- und Armfassen“ 36
 Ausschreibung 37



DJJB LV NW
 Iai Do-Lehrgang in Mülheim 38
 Lehrgang „Abwehr gegen Waffenangriffe“ 39
 Dan-Lehrgang in Hohenlimburg 40
 DJJB-Jugendlehrgang 42

DEJJ LV NW
 Lehrgang in Bochum 43
 Lehrgang in Meerbusch 44

Ju-Jutsu

Landeseinzelmeisterschaften in Gelsenkirchen 45
 Technische Arbeitstagung in Hilden 46
 Dan-Prüfung in Soest 46
 Bezirksprüfung in Hagen 46
 Lehrgang in Littfeld 47
 Ausschreibungen 48



Karate

Fortbildungsmaßnahme in Wattenscheid 49
 Termine 49

Taekwon-Do

NWTV
 Mitteilungen/Termine 50
 Lernhilfen 51
 15. Dortmunder Budo-lehrgang 55



Wushu

Westdeutsche Meisterschaften in Bad Salzuflen 56

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

37. Jahrgang 2009

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



LandesSportBund und RWE Rhein-Ruhr AG starten Wettbewerb:

„Der energie- und umweltbewusste Sportverein“

Alle Sportvereine in Nordrhein-Westfalen, die eine Sportanlage nutzen oder über eine eigene verfügen, können am Wettbewerb „Der energie- und umweltbewusste Sportverein“ teilnehmen. Die Initiatoren, der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen und die RWE Rhein-Ruhr AG greifen im Rahmen des Projekts „Der zukunftsfähige Sportverein“ in diesem Jahr das Thema „Umwelt- und Klimaschutz“ auf.

Prämiert werden energie- und umweltbewusstes Verhalten der Vereinsportlerinnen und -sportler genauso wie Maßnahmen des Sportvereins zur Energie- und Ressourceneinsparung. Gute Ideen zum Umweltschutz im Sport und entsprechende Vereinsinitiativen werden ebenfalls gesucht. Insgesamt vergibt die Jury Geld- und Sachpreise im Wert von 37.000 €. Einsendeschluss ist der **31. Juli 2009**, die Preisverleihung findet im Herbst statt.

Bewerbungen (unter Angabe der Vereinskennziffer) an: LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Referat 4, Postfach

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

101506, 47015 Duisburg. Mehr Infos: Norbert Käfer, Tel.: 02 03 / 73 81 - 846, E-Mail: Norbert.Kaefel@lsb-nrw.de

Die genaue Ausschreibung des Wettbewerbes findet man im Internet unter www.wir-im-sport.de

Großplakataktion für mehr Bewegung und gesunde Ernährung in Nordrhein-Westfalen

„Überwinde deinen inneren Schweinehund“

Die Botschaft „Überwinde deinen inneren Schweinehund“ wird in den kommenden Monaten auf insgesamt 5.900 Großplakaten in Nordrhein-Westfalen zu sehen sein. Das Landesinnenministerium und der LandesSportBund (LSB) werben damit für gesundheitsorientierte Sportangebote.

„Wir wollen die Menschen dazu ermuntern, wieder mehr Bewegung in ihren Alltag zu bringen und das möglichst im Sportverein“, sagte Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf am 23. März 2009 in Düsseldorf.

Die 20.000 Sportvereine in NRW halten neben einem differenzierten Breitensport rund 3.000 zertifizierte „Sport pro Gesundheit“- Angebote und 12.000 Rehabilitationsangebote bereit.

Aufbewahrung von Buchführungsunterlagen

Die nachstehend aufgeführten Buchführungsunterlagen können im Jahr 2009 wegen des Ablaufs der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (§ 257 HGB) vernichtet werden:

- Aufzeichnungen aus dem Jahr 1998 und früher,
- Inventare, die bis zum 31.12.1998 aufgestellt worden sind,
- Handelsbücher/Buchführungen, in denen die letzten Eintragungen im Jahr 1998 oder früher erfolgt sind,
- Jahresabschlüsse, Eröffnungsbilanzen und Lageberichte, die 1998 oder früher auf- bzw. festgestellt worden sind,
- Buchungsbelege aus dem Jahr 1998 oder früher,
- empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe und Kopien der abgesandten Handels- oder Geschäftsbriefe, die 2002 oder früher empfangen bzw. abgesandt wurden,
- sonstige für die Besteuerung bedeutsame Unterlagen aus dem Jahr 2002 oder früher.

Zu beachten ist aber, dass sich unter bestimmten Voraussetzungen die Aufbewahrungsfrist auch verlängert. Dies ist der Fall, wenn die Unterlagen für Steuern von Bedeutung sind, bei denen die Festsetzungsfrist

noch nicht abgelaufen ist, d.h. eine Steuerfestsetzung sowie ihre Aufhebung oder Änderung noch zulässig ist. Unterlagen dürfen daher **nicht** vernichtet werden, wenn sie z.B. von Bedeutung sind:

- für eine begonnene Außenprüfung,
- für anhängige steuertraf- oder bußgeldrechtliche Ermittlungen,
- für ein schwebendes oder aufgrund einer Außenprüfung zu erwartendes Rechtsbehelfsverfahren oder zur Begründung der Anträge an das Finanzamt,
- bei vorläufigen Steuerfestsetzungen oder
- zur Begründung von Anträgen des Steuerpflichtigen.



Spannung, Action und Geschwindigkeit beim 4. Kampfsporttag im Movie Park Germany

Am 21. Juni 2009 führt der Dachverband für Budo-Techniken zum vierten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen durch. Auch in diesem Jahr präsentieren sich verschiedenste Mitgliedsverbände auf der Aktionsbühne im „Studio 7“.

Alle Neugierigen, Fans, Freunde und maximal vier Begleitpersonen erhalten am 21. Juni 2009 gegen Vorlage des Coupons von Seite 57 oder des Kampfsportpasses an den Tageskassen vom Movie Park Germany einen Sondereintrittspreis von **nur 19,00 € p.P.** statt regulär 31,00 € p.P.

Der Sondereintrittspreis ist nicht gültig im Vorverkauf und in Verbindung mit anderen Angeboten.

Während der gesamten Saison 2009 erhalten die Inhaber eines Kampfsportpasses und maximal vier Begleiter einen Preisvorteil von 15 % auf den regulären Eintrittspreis.



Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!
Ausgabe 6/2009 - Juni 2009
 Redaktionsschluss: 1.5.2009 - erscheint Anfang Juni
Ausgabe 7-8/2009 - Juli/August 2009 (Doppelnummer)
 Redaktionsschluss: 1.6.2009 - erscheint Anfang Juli



Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.

www.nwJV.de



Bei der Verbandstagung in Herne wurden die erfolgreichen Sportler und Vereine des vergangenen Jahres geehrt, die in der Sparda-Bank-West-Rangliste die vorderen Plätze belegten (von rechts nach links): Julia Tillmanns (1. JC Mönchengladbach), Miriam Dunkel (SU Witten-Annen), Mira Ulrich (1. JC Mönchengladbach), NWJV-Vizepräsident Rolf Fischer, Sascha Herkenrath (1. JC Mönchengladbach), Ron Hendricks (JC Samurai Goch-Kevelaer), Klaus Kessler (für den TSV Bayer 04 Leverkusen), NWJK-Präsident Josef Hoos, Fritz Salewsky (für die SU Witten-Annen) und NWJV-Schatzmeister Dr. Axel Göschke
Fotos: Erik Goertz

Verbandstagung des NWJV in Herne

Keine Satzungsänderung - neuer Rechtsausschuss wurde gewählt

Delegierte aus 44 Vereinen des NWJV nahmen an der Verbandstagung in der Mont-Cenis-Akademie in Herne teil. Nach den Ehrungen, der Entgegennahme der Berichte und Vorstellung der Haushaltsrechnung 2008 erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Auf die Einrichtung eines Ältestenrates verzichtete die Versammlung. Die Kontrollfunktion für den hauptamtlichen Geschäftsführer soll neben dem Präsidium der Rechtsausschuss gemeinsam mit den Kassenprüfern übernehmen.

Franz-Karl Patzner, Hanny Wendel, Fritz Salewsky, Roman Jäger und Valentin Knobloch wurden in den Rechtsausschuss gewählt. Der bisherige Rechtsausschuss-Vorsitzende Armin Quast stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Der Haushaltsplan 2009 wurde einstimmig genehmigt. Die Wettkampfordnung und

die Jugendordnung wurden einstimmig durch die Delegierten bestätigt.



Fritz Salewsky (2. v. l.) erhielt die Goldene Ehrennadel des NWJV. Überreicht wurde die Auszeichnung von NWJV-Präsident Peter Frese (links), NWJK-Präsident Josef Hoos (2. v. r.) und Rolf Fischer (rechts)

JUDO



DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer in Bottrop

Das erste Ranglistenturnier im Jahr 2009 für Frauen und Männer richtete der JC 66 Bottrop aus. Über die neue Rangliste können sich die Athletinnen und Athleten zukünftig für die nationalen Titelkämpfe qualifizieren. Über 300 Teilnehmer aus über 100 Vereinen gingen beim Turnier in der Dieter-Renz-Halle an den Start. Die Teilnehmer kamen aus 17 Landesverbänden.

Frauen

bis 48 kg:

1. Sabine Goller, Ippon Rodewisch
2. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindemb.
3. Sarah Hapke, Niedersachsen

bis 52 kg:

1. Stephanie Panitz, KSV Esslingen
2. Maureen Siegmann, JC 66 Bottrop
3. Marei Richter, Hertha Walheim
3. Saskia Scherer, SSV Homburg-E.
5. Daniela Kabbeck, PSV Herford
7. Hannah Karrasch, JC 66 Bottrop

bis 57 kg:

1. Julia Loselein, JC 66 Bottrop
2. Anna Kätzler, Sam. Oranienburg
3. Sina Felske, JC 66 Bottrop
3. Ester Drotler, VfL Sindelfingen
5. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
7. Irina Arends, Stella Bevergern

bis 63 kg:

1. Nadine Leinweber, KSV Esslingen
1. Hanna Sanders, KSV Esslingen
3. Martyna Trajdos, Harburger TB
3. Christiane Hofmann, KC Wiesb.
5. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
5. Claudia Kersten, Arm. Kapellen

bis 70 kg:

1. Melanie Gerber, JC Leipzig
2. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
3. Katrin Reißberg, JG Münster
3. Iljana Marzok, SC Berlin
7. Luisa Beckmann, Beueler JC

bis 78 kg:

1. Josefine Vostry, JC Leipzig
2. Annika Heise, Niedersachsen
3. Julia Basler, UJKC Potsdam
3. Maïke Heinz, Niedersachsen
5. Nina Koch, Judoka Rauxel

über 78 kg:

1. Nadine Müller, Kim-Chi Wiesbad.
2. Sabrina Pfortner, TV Altdorf
3. Beatrice Rietz, JC 90 Frankfurt/O.
3. Anke Pfeifer, JV Siegerland
7. Kathrin Höntsch, SG Osterfeld

Männer

bis 60 kg:

1. Lasse Leitert, VfK Bau Rostock
2. Stefan Schulze, JC Leipzig
3. Martin Schuhmacher, Jud. Bretten
3. Sven Fischer, VfL Sindelfingen
5. Marcel Haupt, JC Remscheid
7. Thomas Radermacher, Rol. Stolb.

bis 66 kg:

1. Boris Trupka, JSV Speyer
2. Niklas von Freeden, Niedersachsen
3. Oliver Lodtka, JC 90 Frankfurt/O.
3. Ngoy Kalala, Niedersachsen
7. Maik Röhrhoff, JSC Erkelenz

bis 73 kg:

1. Normen Helm, UJKC Potsdam
2. Manuel Müller, JC Wiesbaden
3. Rene Schneider, VfL Sindelfingen
3. Bartholomäus Konath, SSV Homb.
7. Borris Jahns, Börde-Union

bis 81 kg:

1. Steffen Schima, JC 90 Frankf./O.
2. Marc Natho, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Florian Lackner, TSV Großhadern
3. Thomas Beck, TSG Backnang
5. Patrick Schweitzer, PSVg Jahn SG
7. Marc-Julian Kühlkamp, JC Banzai

bis 90 kg:

1. Rene Kirsten, JC Leipzig
2. Dominic Hofmann, JC Rüsselsheim
3. Patrick Haas, Hertha Walheim
3. Felix Hagenau, JC 90 Frankfurt/O.
5. Helge Brock, PSV Essen
7. Maik Podlech, JC 66 Bottrop

bis 100 kg:

1. Stefan Niesecke, JC 90 Frankf./O.
2. Philipp Hollmann, UJKC Potsdam
3. Lukas Storch, 1. Fuldaer Judoclub
3. Stephan zum Hingst, TSV Großh.

über 100 kg:

1. Matthias Schmunk, Niedersachsen
2. Marcello Greco, TuS Germania
3. Kai Brandes, JC 90 Frankfurt/O.
3. Johannes Schmerling, KiK Berlin
5. Tobias Albuschies, TuS Germania
7. Christian Bentke, TV Attendorf

Fotos: Ewald Koschut

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer ü30 in Berlin

404 Judokas aus der ganzen Bundesrepublik nahmen an den Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer über 30 Jahre in Berlin teil. 68 Frauen und 336 Männer standen im Sportforum Hohenschönhausen auf den Matten. Nordrhein-Westfalen war mit 85 Teilnehmern sehr stark vertreten. Die Kämpferinnen und Kämpfer des NWJV holten 17 x Gold, 14 x Silber und 25 x Bronze.

Frauen

F1 (30-34 Jahre)

bis 48 kg:

1. Jennifer Adam, Ammerl. Münsing

bis 52 kg:

1. Petra Pfaffl, TV Altdorf

bis 57 kg:

1. Romy Steiner, PSV Chemnitz
2. Doreen Bobrowski, Hennigsd. JV
3. Rita Polizzi, Judosch. Roman Baur

bis 63 kg:

1. Nora Baur, House of Judo
2. Regina Rilling, SV Darmstadt 98
3. Esther Koenen, Judo-Team Holten
3. Simone Glenz, Sam. Oranienburg
5. Beate Doppler, Bushido Köln-Süd

bis 70 kg:

1. Mandy Schröder, Medizin Erfurt
2. Nina Koch, Judoka Rauxel
3. Bianca Saupe, SF Neukieritzsch
3. Sabine Stahl, TV Kempten

bis 78 kg:

1. Ulrike Zobl, TG Landshut
2. Melanie Stark, BC Samurai Berlin
3. Katrin Baginski, SuS Oberaden

über 78 kg:

1. Daniela Vorderwisch, PSV Bochum
2. Barbara Ransiek, PSV Bochum
3. Corana Jacob, BC-Samurai Berlin
3. Nina Gliem, JC Katlenburg

F2 (35-39 Jahre)

bis 52 kg:

1. Karen Stolze, PSV 05 Köthen
2. Claudia Steiner, JZ Heubach

bis 57 kg:

1. Anke Heidrich, Hennigsdorfer JV

bis 63 kg:

1. Karin Carepa, PSV GW Kassel
2. Astrid Gamradt, SV Darmstadt 98
3. Nicole Brenner, JC 71 Düsseldorf

bis 70 kg:

1. Karina Gummich, PSV Herford

über 78 kg:

1. Anke Pfeiffer, JV Siegerland
2. Cornelia Berg, Heinsdorfergrund
3. Heike Tatsch, 1. JJC Lünen
3. Sascha Lenzen, SV Grainet

F3 (40-44 Jahre)

bis 48 kg:

1. Ulrike Stoll, JC Wiesbaden
2. Elke Schwarz, Halle

bis 52 kg:

1. Stefanie Schleuder, JC Wiesbaden
2. Marion Kaufmann, ASV/E Süchteln

bis 57 kg:

1. Gabi Moog, SV Hirten
2. Britta Schleifer, JS Roman Baur
3. Oda Weighart, JC Reilingen

bis 63 kg:

1. Martina Hanke, JZ Heubach
2. Jana Eichstaedt, Motor Babelsberg

bis 70 kg:

1. Tanja Schöneborn, GW Holten
2. Giesela Sachse, JSV Werdau
3. Uta Schröter, Chemie Premnitz

bis 78 kg:

1. Angelika Grüger, VfB Hellerau-K.
2. Marita Sachse, Chemie Premnitz

F4 (45-49 Jahre)

bis 52 kg:

1. Adelheid Brunner, MTV Geismar
2. Petra Rank, PSV Plauen
3. Astrid Feratovic, Todtglüsinger SV

bis 63 kg:

1. Sylvia Strube, JC Halle
2. Kerstin Nimptsch, TSV Königsbr.
3. Andrea Scholten, PSV Essen
3. Angela Rohloff, Olympia Berlin

bis 70 kg:

1. Carola Pfeiffer, Bayer Dormagen
2. Irina Marzok, SC Berlin
3. Annemie Roder, TV Kalterherberg
3. Elisabeth Wegele, Planegg Krailling

bis 78 kg:

1. Carola Majer, JZ Heubach
2. Claudia Rieger, JJJV-Neustadt

über 78 kg:

1. Heike Barth, VfL Riesa
2. Gabriele Dwinger, TV Oberndorf

F5 (50-54 Jahre)

bis 57 kg:

1. Gabriele Krüger, Olympia Berlin
2. Theresia Schneider, TSV Niederst.

bis 78 kg:

1. Uta Baczkowski, Chemie Premnitz

über 78 kg:

1. Gaby Nürnberger, Bad Kissingen
2. Erika Bihlmaier, JZ Heubach

F6 (55-59 Jahre)

bis 70 kg:

1. Jutta Ludwig, Lokomotive Borna

Männer

M1 (30-34 Jahre)

bis 60 kg:

1. Dan-Marian Ulmeanu, Beueler JC
2. Matthias Feld, JV Siegerland
3. Sebastian Simka, Velberter JC
3. Ulrich Dietze, Bramfelder SV

bis 66 kg:

1. Daniel Prochnow, Asahi Spremberg
2. Michael Hötzel, PSV Chemnitz
3. Christoph Keldenich, PSV Bonn
3. Sascha Loncar, Bad Wörishofen

bis 73 kg:

1. Ali Alimirzaie, Hertha Walheim
2. David Metzger, Brühler TV
3. Markus Arent, Rot-Weiß-Koblenz
3. Simeon Schmid, JZ Heubach
7. Paul Beim, JC Hennef

bis 81 kg:

1. Benny Fauser, DJK Ingolstadt
2. Pavel Molozhaev, Schwarzenbek
3. Nicolae Maurer, SG Huttengrund
3. René Keil, JC Eberswalde
5. Elias Rahraw, Polizei SV Bonn

bis 90 kg:

1. Jan Metzger, Brühler TV
2. Eduard Wassmann, KiK Berlin
3. Michael Marquardt, Enjoy Judo
3. Ronny Heymen, Ehinger SC

bis 100 kg:

1. Kolja Wohlbold, TSV Eltingen
2. Nassereddine Lyakine, SF Harteck
3. Arne Rose, SG Fernsehen Berlin
3. Dirk Heller, TV Attendorf

über 100 kg:

1. Sven Albrecht, JZ Heubach
2. Martin Kriska, Nippon Passau
3. Müfit Pürtelas, JC Northeim
3. Uwe Drechsel, PSV Glauchau
5. Adrian Blaschke, PSV Münster

M2 (35-39 Jahre)

bis 60 kg:

1. Franco Bartone, TuS Neunkirchen
2. Sergej Gensch, KiK Berlin
3. Aydin Kempirbaev, JC Vulkaneifel
3. Michael Machado, 1. JC M'gladb.

bis 66 kg:

1. Marco Sielaff, DJK Süd Berlin
2. Heiko Kutschinski, Hoppegarten
3. Jörg Götzten, TV Attendorf
3. Stefan Schneider, SF Harteck

bis 73 kg:

1. Paul Staroste, Asahi Spremberg
2. Dirk Hilbig, PSV Chemnitz
3. Michael Zippel, DJK Eichstett
3. Renee Wolf, KiK Berlin

bis 81 kg:

1. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen
2. Valeri Weischedel, Schwarzenbek
3. Heiko Jentsch, BG Darmstadt
3. Peter Albrecht, JC Kempen
5. Thomas Schwemmer, Neubeckum

bis 90 kg:

1. Ralf Mosebach, KiK Berlin
2. Marcel Laurer, KS Lüneburg
3. Andreas Roth, TV Kaufbeuren
3. Björn Hartmann, JG Ladbergen
7. Wolfgang Niewand, JG Ladbergen

bis 100 kg:

1. Rene Pröger, PSV Chemnitz
2. Thomas Eisenberg, Bayer Leverk.
3. Heiko Döpke, TuS Sulingen
3. Manuel Minkwitz, BSG Kleverl.
7. Andre Pospischil, TV Attendorf

über 100 kg:

1. Jens-Peter Bischof, Randori Berlin
2. Evgenij Feimann, TH Eilbeck
3. Robert Januschek, PSV Köthen
3. Thorsten Klein, OT Bremen

M3 (40-44 Jahre)

bis 60 kg:

1. Murat Khajouev, SV Halle
2. Waldemar Nierada, PSV Bonn
3. Christian Patzelt, Elsava Elsenfeld
3. Hossi Meknatgoo, Nippon Passau

bis 66 kg:

1. Eyke Ehrenberg, Wiedenbrücker TV
2. Dirk Hönig, JC Göttingen
3. Andreas Olsson, KS Lüneburg
3. Arthur Sipple, TSV Königsbrunn

bis 73 kg:

1. Sascha Wiese, SFV Europa BS
2. Thomas Scholten, PSV Essen
3. Abraao Dias, Beueler JC
3. Roman Baur, JS Roman Baur

bis 81 kg:

1. Stefan Homann, SFV Europa BS
2. Holger Kray, FT 1844 Freiburg
3. Mohsen Radjai, Bayer Leverkusen
3. Olaf Rodewald, GW Wittenberg

bis 90 kg:

1. Marcus Utzat, JC Asahi Bremen
2. Klaus Heinzle, TSB Ravensburg
3. Roland Brück, JC Überroth
3. Stefan Schwingenschlögl, Passau

bis 100 kg:

1. Thomas Pühlhorn, KSC Strausberg
2. Norman Lohrey, RW Koblenz
3. Guido Bars, SV Justitia Berlin
3. Oleg Derkach, VfL Lüneburg
5. Dirk Junik, SV Friedrichsfeld
5. Guido Heiminger, 1. Walsumer JC

über 100 kg:

1. Ronald Kühn, JC Eberswalde
2. Reinhard Schulte, TV Jahn Minden
3. Hardy Wittig, PSV Chemnitz
3. Stefan Hürter, JC Wiesbaden

M4 (45-49 Jahre)

bis 60 kg:

1. Jürgen Liebing, TuS Sulingen
2. Jan Steiner, VfL Sindelfingen
3. Adolf Piprek, SF Harteck
3. Thomas Jaufmann, Ludwigsburg

bis 66 kg:

1. Andreas Pajer, Enjoy Judo
2. Udo Wachsmuth, PSV 05 Köthen
3. Harald Funk, SV GW Wittenberg
3. Mathias Glasbrenner, Bremen
7. Philippe Geerdens, Dojo Massilon

bis 73 kg:

1. Heiner Philipp, MTV Itzehoe
2. Wolfram Lang, Bühlertal
3. Dieter Burkard, JSV Villingen
3. Michael van Beylen, Bayer Leverkusen

bis 81 kg:

1. Jörg Heynen, Hertha Walheim
2. Thomas Riedl, SV Grainet
3. Klaus Pfaffl, TV Altdorf
3. Torsten Dörre, Bayer Leverkusen

bis 90 kg:

1. Christian Henning, TSV Kronsh.
2. Boris Fardel, Bayer Dormagen
3. Eyüp Soylu, TSG Wiesloch
3. Rainer Prüfig, SV Luftfahrt Berlin

bis 100 kg:

1. Michael Kist, HTG Bad Homburg
2. Michael von der Heydt, Arashi
3. Dieter Kynast, TuS Sulingen
3. Ronald Tschinke, JC Schweina

über 100 kg:

1. Franz Wichmann, JC Pelkum-H.
2. Martin Willig, ESV Ludwigshafen
3. Alwin Brenner, SF Harteck
3. Kai-Uwe Strelow, TSV Kronsh.
5. Andreas Schwarz, PSV Bochum
7. Jens Nowack, mettmann-sport

M5 (50-54 Jahre)

bis 66 kg:

1. Zeljko Karoli, TSV Kösching
2. Waldemar Merker, PSV Münster
3. Michael Traus, Belziger JC 93
3. Wolfgang Röser, JC Maifeld

bis 73 kg:

1. Paul Mischur, TST Merl
2. Wolfgang Schar, PSV Königsbrunn
3. André Barschnick, PSV Essen
3. Ralph Gotta, HTG Bad Homburg
5. Peter Zobel, TuS Iserlohn
5. Sergej Hamburg, TuS Iserlohn

bis 81 kg:

1. Michael Thomas, JV Siegerland
2. Günter Biskup, Heidenheimer SB
3. Fritz Grabisch, DJK-Eichstätt
3. Wolfgang Hinterleitner, SF Harteck

bis 90 kg:

1. Karsten Stach, Schönberger JV
2. Wolfgang Stadelmann, Bühlertal
3. Albert Mondt, Brühler TV
3. Simon Tshiko-Mulu, PSV Bonn

bis 100 kg:

1. Harald Arbes, Grün-Weiss Holten
2. Jan Sieminski, TSV Kronshagen
3. Frank Klein, Brühler TV
3. Wilfried Müller, Bayer Uerdingen

über 100 kg:

1. Victor Semenko, JC Eberswalde
2. Heinz Hemme, Lingener JV
3. Andreas Ullrich, SV Schmalkalden
3. Heinrich Schäfer, TSV Königsbr.

M6 (55-59 Jahre)

bis 60 kg:

1. Robert Preissler, TV Kaufbeuren

bis 66 kg:

1. Willy Huber, SC Armin München
2. Werner Freiheit, JV Siegerland
3. Bernd Levien, SG Rodheim
3. Reinhard Bunk, KiK Berlin

bis 73 kg:

1. Rainer Jähmig, HH-Stellingen
2. Udo Holländer, SV Rosellen
3. Franz Weidler, PSV Rostock

bis 81 kg:

1. Hans-Werner Sinnwell, Brühler TV
2. Waldemar Konradi, Neckargrön.
3. Ludwig Geltl, TSV Abensberg
3. Udo Jost, DJK Marienstatt

bis 90 kg:

1. Lahcene Gherram, VfL Wolfsburg
2. Bernd Lehrack, JC Leipzig
3. Karl-H. Hartung, mettmann-sport
3. Theodor Keppel, SV Darmstadt 98

bis 100 kg:

1. Jürgen Kämpfel, PSV 05 Köthen
2. Georg König, Bayer Leverkusen
3. Hamdy Mohamed, VfL Tegel

über 100 kg:

1. Peter Klammer, JC Göttingen
2. Wolfgang Wieden, PSV Münster
3. Gerd Hulka, TV 1858 Lindenberg
3. Holger Jasper, SV Justitia Berlin

M7 (60-64 Jahre)

bis 73 kg:

1. Martin Krämer, PSV Saarbrücken
2. Helmut Müller, Bushido Vellmar

bis 81 kg:

1. Walter Trapp, PSV Duisburg
2. Dieter Steinberg, KiK Berlin
3. Erwin Tschervinka, TSV Weilh.

bis 100 kg:

1. Helmut Hanus, Wackersb.-Arzb.
2. Eberhard Höppner, Schönberger JV
3. Günter Quinten, Bad Homburg
3. Jürgen Schajor, JC 66 Bottrop

über 100 kg:

1. Wolf Peters, PSV Rostock
2. Konrad Mittag, Lok Sömmerda

M8 (über 65 Jahre)

bis 73 kg:

1. Werner Dressel, PSV Chemnitz
2. Willi Gruschinski, JC Eberswalde
3. Janos Pipic, JC Augsburg
3. Manfred Sinnhöfer, PSV Rostock

bis 81 kg:

1. Wilfried Meis, TV Kempten
2. Hansjörg Buckenberger, Arnstadt
3. Georg Matuszek, Justitia Berlin
3. Harald Thoß, Greizer JC
5. Rolf Henriksen, PSV Münster

bis 90 kg:

1. Günter Schnürch, FSV Gotha
2. Hartmut Knipp, JV Königs Wust.
3. Jochen Leschke, PSV Chemnitz

bis 100 kg:

1. Werner Schmidt, TSV Rohr
2. Hans-Jürgen Henter, TG Landshut

2. Senioren-Cup in Bochum

Viele „ältere“ Judokas trafen sich zum zweiten Mal in Bochum zum Senioren Cup. Erstaunlich war insbesondere die hohe Beteiligung in den oberen Altersklassen. Dass die Senioren das Judo nicht verlernt haben, zeigten sie in zahlreichen spannenden Begegnungen. Die Stimmung und die Kameradschaft unter den Wettkämpfern war sehr gut.

Einen besonderen Einsatz zeigte Shkumbin Dautaj vom TB Rheinhausen. Er wurde in der Nacht vor dem Wettkampf erstmalig Vater und „flog“ fast direkt von der Entbindungsstation in die Judohalle ein. Auch ein alter Nordrhein Westfale, Sascha Wiese, kam aus Braunschweig angereist und hat bereits sein Wiederkommen im nächsten Jahr angekündigt.

Jürgen Wagner

Frauen ü30

bis 60 kg:

1. Ute Krüger, DJK Altendorf
2. Oda Weighardt, JC Reilingen
3. Marion Kaufmann, ASV/E Süchteln

bis 70 kg:

1. Nadine Stümpert, Roter Drache
2. Beate Doppler, JC Bushido Köln
3. Melanie Pollmann, Roter Drache
3. Gudrun Kaiser-Gartz, Süchteln

über 70 kg:

1. Nina Koch, Judoka Rauxel
2. Carola Pfeiffer, Bayer Dormagen
3. Claudia Rieger, JVV Neustadt
3. Stephani Schwarz, PSV Bochum

Männer ü30

bis 73 kg:

1. Ji-Ho Jung, JC Pelkum
2. Paul Beim, JC Hennef
3. Roland Kontek, DSC Wanne-E.

bis 81 kg:

1. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen
2. Nikolaj Polezhaev, ASV/E Süchteln
3. Thomas Schwemmer, TV Neub.
3. Ingo Babel, ASV/E Süchteln

über 90 kg:

1. Nikolay Shirostskiy, PSV Bochum
2. Christian Ernst, DJK Borbeck
3. Dirk Heller, TV Attendorf

Männer ü30 / ü35

bis 66 kg:

1. Michael Machado, 1. JC M'gladh.
2. Markus Feldhaus, DJK Benningh.
3. Jörg Götzten, TV Attendorf
3. Markus Luhn, ASV/E Süchteln

Männer ü35

bis 73 kg:

1. Guiseppe Dolceamore, MSV Duisb.
2. Bruno Lorek, SG Dülken
3. Dirk Lemm, JT Holten

über 90 kg:

1. Mesüt Uyuma, MSV Duisburg
2. Thomas Eisenberg, Bayer Leverkusen
3. Olaf Blankenburg, JC Wuppertal
3. Markus Psonka, Dümpfener TV

Männer ü35 / ü40

bis 90 kg:

1. Björn Hartmann, JG Ladbergen
2. Wolfgang Niewand, JG Ladbergen
3. Frank Zohren, JC 71 Düsseldorf
3. Marc Schönhofen, DSC Wanne-E.

Männer ü40

bis 66 kg:

1. Eyke Ehrenberg, Wiedenbrücker TV
2. Thomas Ebel, PSV Essen
3. Sven Dicke, JC Wermelskirchen
3. Bernd Zohren, Bayer Uerdingen

bis 73 kg:

1. Dietmar Langer, TuS Eichengrün
2. Joachim Strötges, PSV Oberhausen
3. Peter Linsel, JC Kempen



Judo-Weltmeisterschaften „Masters“ ü30 in Sindelfingen

Vom 28. bis 31. Mai 2009 finden im Glaspalast in Sindelfingen die ersten offiziellen Judo-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer über 30 Jahre statt.

Informationen im Internet unter www.wcjudo2009.de/

bis 81 kg:

1. Sascha Wiese, SV Europa Brauns.
2. Mohsen Radjai, Bayer Leverkusen
3. Ralf Gnoß, Roter Drache Kleve
3. Olaf Charles, DJK Borbeck

Männer ü40 / ü45

über 90 kg:

1. Thomas Heuer, Bayer Uerdingen
2. Klaus Zecher, JC Wermelskirchen
3. Hans Hein, JC Elmpt
3. Wolfgang Jeide, SV Friedrichsfeld

Männer ü45

bis 73 kg:

1. Philipps Geerdens, Massillon-L.
2. Jürgen Hampel, ASV/E Süchteln
3. Jürgen Köhler, JG Ladbergen
3. Gerd Schäfer, PSV Oberhausen

bis 81 kg:

1. Stefan Szabo, JC Bushido Köln
2. Christoph Bächtle, TV Vaihingen
3. Thorsten Dörre, Bayer Leverkusen
3. Frank Sklenak, JC 66 Bottrop

bis 90 kg:

1. Norbert Brucks, JT Holten
2. Markus Pappon, JJJV Neustadt
3. Manfred Pappon, Wiedenbrücker TV
3. Timo Faber, SC Bayer Uerdingen

Männer ü50

bis 66 kg:

1. Sergej Hamburg, TuS Iserlohn
2. Bernd Levien, SG Rodheim

bis 73 kg:

1. André Barschnik, PSV Essen
2. Sergej Hamburg, TuS Iserlohn
3. Rüdiger Vaegs, Bayer Uerdingen
3. Peter Zobel, TuS Iserlohn

bis 87 kg:

1. Manfred Zöllner, Budokan Hünxe
2. Gerd Panknin, Bayer Uerdingen
3. Georg Thierbach, JC 93 Bielefeld

über 87 kg:

1. Wilfried Müller, Bayer Uerdingen
2. Albert Mondt, TV Brühl
3. Nelson de los Santos, Bushido K.
3. Franz Krachtovil, JC Wermelskir.

TSVE-Pokal - Turnier für Frauen- und Männermannschaften in Bielefeld

JC Wermelskirchen und BTW Bünde erfolgreich

Zum vierten Mal richtete der TSV Einigkeit Bielefeld das landesoffene Mannschaftsturnier für Frauenmannschaften aus. Die Männer trafen sich zum zweiten Mal zum Leis-

tungsvergleich. Bei den Frauen gewann der JC Wermelskirchen durch Siege gegen Leverkusen und Gastgeber Bielefeld sowie ein Unentschieden gegen Wanne-Eickel. Die Konkurrenz

bei den Männern entschied der BTW Bünde - in den Poolkämpfen der Vorrunde noch auf Rang zwei - mit einem 4:3-Finalsieg gegen den JC Wermelskirchen für sich.



Ergebnisse Frauen

1. JC Wermelskirchen
2. TSVE 1890 Bielefeld
3. DSC Wanne-Eickel
4. TSV Bayer 04 Leverkusen

Ergebnisse Männer

1. BTW Bünde I
2. JC Wermelskirchen I
3. Stella Bevergern
4. JKG Essen
5. BTW Bünde II
5. JG Münster
7. TSVE 1890 Bielefeld
7. JC Remscheid

Sieben Titel für NWJV-Nachwuchs in Backnang

284 Teilnehmer gingen beim DJB-Sichtungsturnier der männlichen Jugend U 15 in Backnang/Württemberg an den Start. Mit vier ersten, zwei

zweiten, sieben dritten, sieben fünften und drei siebten Plätzen war der NWJV erfolgreichster Landesverband.

171 Teilnehmerinnen folgten am zweiten Tag beim

Sichtungsturnier der weiblichen U 15. Mit drei ersten, einem zweiten, fünf dritten, zwei fünften und fünf siebten Plätzen war der NWJV auch hier erfolgreichster Landesverband.

Ergebnisse U 15 männlich

bis 34 kg:

1. Moritz Plafky, JC Hennef
2. Noah Sauer, BC Offenburg
3. Finn-F. Bittscheidt, SV Friedrichsf.
3. Lukas Klemm, TSV Leinfelden

bis 37 kg:

1. Fabian Häbner, VfL Sindelfingen
2. Bastian Bauer, TSV ES Chemnitz
3. Simon Lay, JT Steinheim
3. Christian Orlowski, I. Godesb.JC

bis 40 kg:

1. David Karle, TV Kaufbeuren
2. Dominik Ennerst, TSV Abensberg
3. Marcus Edelmann, TSV Chemnitz
3. Nicola Markert, TV Elsenfeld
5. Darius Beike, JG Münster

bis 43 kg:

1. Robert Kropp, BC Karlsruhe
2. Lukas Vennekold, TSV Großhad.
3. Marcel Bizon, I. JC M'gladbach
3. Arne Lochner, VfL Sindelfingen

bis 46 kg:

1. Guido Kramer, JT Steinheim
2. Roman Kayser, BC Karlsruhe
3. Johannes Krischke, Hessen
3. José Philipp, SU Witten-Annen
5. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop

bis 50 kg:

1. Yannick Wauters, Wilrijk/Belgien
2. Maxime Junghänel, SSF Bonn
3. Johannes Frey, Bayer Leverkusen
3. Maximilian Strauß, Bayern
5. Maurizio Greco, Vikt. Mülheim
7. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop

bis 55 kg:

1. Nikita Schönberg, TSV Abensberg
2. Gregor Kuske, JZ Heubach
3. Gabriel Berg, SSF Bonn
3. Niklas Blöchl, TSV Großhadern

bis 60 kg:

1. Fabrice Haarmann, JK Hagen
2. Norman Herbert, Hessen
3. Philipp Gänshirt, Kippenheimw.
3. Lars Krautscheid, JC Hennef
5. Philipp Schlag, Judoka Wattensch.

bis 66 kg:

1. Falk Balzer, JKG Essen
2. Christian Handrich, Bayer Leverkusen.
3. Stefan Bantle, Pfalz
3. Jens Fiur, Hessen
5. Felix Berger, JC Hennef
5. Marco Stöcker, SU Witten-Annen
7. Marc Tolzmann, Brühler TV

über 66 kg:

1. Djaba Chanquetadze, JG Münster
2. Kevin Hermann, Oberstenfeld
3. Florian Penth, JC Heusweiler
3. Carlos Salzmann, JZ Heubach
5. Marcel Bauer, DJK VfL Willich
7. Darius Tischner, WMTV Solingen



Die Judokas aus Nordrhein-Westfalen zeigten sich in guter Form und erkämpften in Backnang eine Vielzahl an Medaillen



Ergebnisse U 15 weiblich

bis 33 kg:

1. Stefanie Widmann, VfL Sindelf.

bis 36 kg:

1. Miriam Schneider, JC Hennef
2. Fanny Hirling, SV Böblingen
3. Philine Falk, TSV Großhadern
3. Emely Siewart, UJKC Potsdam
5. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
7. Merle Grigo, JC Langenfeld
7. Noa Schwensfeier, JSC Erkelenz

bis 40 kg:

1. Selina Dietzer, TV Mosbach
2. Fabienne Kukowka, Bayer Leverkusen.
3. Melanie Link, Bayer Leverkusen
3. Maxi Rautenstraß, TSV Grafing

bis 44 kg:

1. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
2. Claire Seidel, MTV Vorsfelde
3. Janina Hofäcker, Pfalz
3. Larissa Wörner, JT Steinheim
7. Samira Heisel, BSG Kleverland

bis 48 kg:

1. Kevser Cevik, SS Kustusch
2. Amelie Stoll, TSV Großhadern
3. Theresa Stoll, TSV Großhadern
3. Vanessa Tyminski, Hessen

bis 52 kg:

1. Rebecca Bräuninger, JT Steinheim
2. Julia Knosp, VfL Sindelfingen
3. Charlotte Gruber, Bayer Leverkusen.
3. Carolin Kottmair, VfL Sindelfing.

bis 57 kg:

1. Anja Fischer, Beueler JC
2. Carolin Rhein, TV Mosbach
3. Seval Aydin, SS Kustusch
3. Christina Schneider, Traunreut

bis 63 kg:

1. Aylin Mill, VfL Sindelfingen
2. Anna-Maria Wagner, KJC Ravensb.
3. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
3. Lena Krautscheid, JC Hennef
7. Rebecca Brink, PSV Essen
7. Lina Dehler, JC Remscheid

über 63 kg:

1. Anja Gimbel, Hessen
2. Laura Heßler, Pfalz
3. Necibe Böllükbaz, JG Ibbenbüren
3. Dörthe Gertzmann, TV Neuenburg
5. Anita Bilic, TV Dellbrück

Fotos: Michael Fischer, Karl-Heinz Frey und Florin Petrehele

Landeseinzelturnier der U 14 in Essen

Mit 291 Judokas (182 männlich und 109 weiblich) blieb die Beteiligung am Landeseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Essen deutlich unter der Teilnehmerzahl des Vorjahres. Auf vier Matten wurde um die Medaillen in 19 Gewichtsklassen gekämpft.

Ergebnisse U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Jens Malewany, PSV Bochum
2. Nikoali Koch, 1. JC M'gladbach
3. Till-Moritz Riehl, JC Hennef
3. Sergej Rempel, GSV Geldern
5. Felix Dreßen, 1. BC Eschweiler
5. Stefan Herz, TV Borghorst

bis 34 kg:

1. Finn-F. Bittscheidt, SV Friedrichsf.
2. Yannic Zieke, Bayer Leverkusen
3. Mohamed Kochih, SSF Bonn
3. Moritz Plafki, JC Hennef
5. Hans Young, JG Münster
5. Luka Schreiber, JC Langenfeld

bis 37 kg:

1. Tom Weyand, Brühler Turnverein
2. Thyron Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen
3. Justus Knemöller, JG Münster
5. Benedikt Clemens, 1. Godesb. JC
5. Cederic Thyssen, JC 71 Düsseldorf

bis 40 kg:

1. Devin Waldenburg, Beueler JC
2. Darius Beike, JG Münster
3. Pascal Grundmann, SU Annen
3. Frederik Schreiber, TV Borghorst
5. Gabriel Mülfarth, Brühler TV
5. Alexander Jessen, Brühler TV

bis 43 kg:

1. Julian Patt, JC Hennef
2. Maximilian Fischer, JC Remscheid
3. Marcel Eberhardt, SU Annen
3. Marcel Mühlen, JC 66 Bottrop
5. Jonas Bolduan, JG Ladbergen
5. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen

bis 46 kg:

1. Sebastian Wirtz, Brühler TV
2. Patrick Mühlen, JC 66 Bottrop
3. Hermann Desch, JC 66 Bottrop
3. Luca Vasselai, Judo-Club Halver
5. Jannik Breier-Neteler, JC Holzsw.
5. Robin Schäfer, JC Holzwickede

bis 50 kg:

1. Johannes Frey, Bayer Leverkusen
2. Kilian Grebe, 1. JC M'gladbach
3. André Ridderskamp, SV Friedr.
3. Jonas Habicht, PSV Krefeld
5. Alexander Sikorski, PSV Bochum
5. Ramin Etedali, JG Münster



bis 55 kg:

1. Gabriel Berg, SSF Bonn
2. Andreas Altergott, SU Annen
3. Kai Westphalen, 1. Godesberger JC
3. Gasan Khachavaev, JC 66 Bottrop
5. Maximilian Baumeister, HLC Höxter
5. Maximilian Greiner, Bayer Leverkusen

bis 60 kg:

1. Philipp Schütte, JC Holzwickede
2. Henrik Schreiber, TV Borghorst
3. Paraskevas Gkegkas, JK Hagen
3. Justin Dzikus, JC Banzai Gelsenk.

über 60 kg:

1. Darius Tischner, WMTV Solingen
2. Marc Tolzmann, Brühler TV
3. Marcel Weinhold, JC Weilerswist
3. Lukas Grönwald, SSF Bonn
5. Constantin Schleyer, TV Hoffn.
5. Christian Handrich, Bayer Leverkusen

Ergebnisse U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Patrizia Börger, Kolping Bocholt
2. Carolin Schlag, Judoka Wattensch.
3. Gülsah Köroglu, JC Kalkar
3. Anja Weinreich, 1. JJC Bochum

bis 40 kg:

1. Lara Reimann, PSV Duisburg
2. Fabienne Kukowka, Bayer Leverkusen
3. Lena Materzok, JC 66 Bottrop
3. Désirée Haarmann, JK Hagen
5. Melike Aslan, Dattelner JC
5. Romy-Lia Amelung, Beueler JC

bis 44 kg:

1. Nicole Stettner, JV Siegerland
2. Samira Heisel, BSG Kleverland
3. Melanie Link, Bayer Leverkusen
3. Lena Wilkes, JC Dorsten
5. Maike Riehl, JC Hennef
5. Ana Alonso, JV Siegerland

bis 48 kg:

1. Fabienne Fischer, Adler Bottrop
2. Jana Tillmanns, 1. JC M'gladbach
3. Jessica Mletzko, Dattelner JC
3. Pia Bartelt, TV Wolbeck
5. Frederike Czichowski, SV Brackwede
5. Corinna Zapros, JC Altenessen

bis 52 kg:

1. Dagmar Götz, Adler 07 Bottrop
2. Mandy Haas, Adler 07 Bottrop
3. Lisa-Marie Hausteiner, SV Jägerh
3. Katharina Ott, TV Durchholz
5. Tabea Reul, SSF Bonn
5. Pia Vrba, JC Hückelhoven

bis 63 kg:

1. Jennifer Graw, PSV Bochum
2. Rebecca Brink, PSV Essen
3. Lena Hembrock, Stella Bevergern
3. Myriam Mosebach, PSV Bochum
5. Melissa Räther, 1. JJC Dortmund

über 63 kg:

1. Kristina Secertzis, SUA Witten
2. Marlin Sündker, Stella Bevergern
3. Alicia Drögehoff, PSV Bottrop



Fotos: Karl-Heinz Frey

QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

PHOENIX

... schnell, flexibel und zuverlässig!

Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbetreibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
- einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

PHOENIX
BUDOSPORT

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de

PHOENIX BudoSport | Inhaber Burkhard Bernöhle | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de



Rheinland Open in Mönchengladbach

Gastgeber sichert sich die Mannschaftswertung

Mit deutlichem Vorsprung sicherte sich Gastgeber 1. JC Mönchengladbach (99 Punkte) die Mannschaftswertung beim Rheinland-Open-Turnier. Auf dem zweiten Platz landete der TSV Bayer 04 Leverkusen (61) vor JC Hennef (54), Brühler TV (46) und SSF Bonn (37).

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Gülsah Köroglu, JC Kalkar
2. Katharina Wigger, SSF Bonn
3. Michele Kath, JC SW Elmt
3. Katharina Eylens, TuS Germania

bis 33 kg:

1. Miriam Schneider, JC Hennef
2. Johanna Schulze, JC Hennef
3. Cara Junghänel, SSF Bonn
3. Mona Heeb, JC Hennef

bis 36 kg:

1. Nathalie Passon, Beueler JC
2. Merle Grigo, JC Langenfeld
3. Franziska Heidrich, TV Hösel
3. Lena Weber, 1. JC Mönchengladb.

bis 40 kg:

1. Lara Reimann, PSV Duisburg
2. Fabienne Kukowka, Bayer Leverkusen
3. Alexandra Dörper, Sam. Dinslaken
3. Charlotte Danz, Brühler TV

bis 44 kg:

1. Maike Riehl, JC Hennef
2. Irem Namli, JC Bushido Köln-Süd
3. Annkathrin Schwarm, Garather SV
3. Niki Schubert, JC Hennef

bis 48 kg:

1. Samira Heisel, BSG Kleverland
2. Sarah Kirchrath, DJK VfL Willich
3. Nicola Dalibor, 1. JC M'gladbach
3. Michelle Gemp, TuS Unterilp-H.

bis 52 kg:

1. Lisa-Marie Haustein, SV Jägerh.
2. Tabea Reul, SSF Bonn
3. Kimberly Busch, JC Hennef
3. Pia Vrba, JC Hüchelhoven

bis 57 kg:

1. Meike Schrödter, BC Kamp-Lintf.
2. Jana Kessel, 1. JC Mönchengladb.
3. Nicola Prell, 1. JC Mönchengladb.

bis 63 kg:

1. Julia Rewald, KSV Moers
2. Josefine Richter, Haaner TB
3. Janine Mackert, JC SW Elmt

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Melina Pricken, TV Dellbrück
2. Maren Bormann, Senshu Hau

bis 44 kg:

1. Svenja Brill, Garather SV
2. Jennifer Stenzel, Brander TV
3. India Rauber, JC 71 Düsseldorf
3. Gülper Köroglu, JC Kalkar

bis 48 kg:

1. Eva Weber, 1. JC Mönchengladb.
2. Isabel Dietmannsperger, B. Leverkusen
3. Sophia Allex, VfR Büttgen
3. Fredericke Kuczniertz, SC Bonn

bis 52 kg:

1. Kim Sarah Czichy, Brühler TV
2. Andrea Köster, Bayer Leverkusen
3. Karolina Arian, SSF Bonn
3. Sharina Junik, SV Friedrichsfeld

bis 57 kg:

1. Felicia Lamot, 1. JC M'gladbach
2. Alina Fiedler, PSVg Jahn Solingen
3. Vanessa Seifferer, Brühler TV
3. Anja Fischer, Beueler Judo-Club

bis 63 kg:

1. Tamara Steinhauer, Brühler TV
2. Jennifer Kramer, Senshu Hau
3. Viviane Krause, SV Friedrichsfeld
3. Melissa Oertel, Burscheider TG

bis 70 kg:

1. Jessica Römer, TuS Germania
2. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
3. Anita Bilic, TV Dellbrück
3. Sarah Heynen, JJC Sam. Setterich

Frauen

bis 52 kg:

1. Susann Stammwitz, PSV Duisburg
2. Marina Möhner, PSV Oberhausen
3. Alice Eckert, 1. JC Mönchengladb.
3. Katrin Lange, Bayer Leverkusen

bis 57 kg:

1. Saskia Scherer, Budo-Sport Kaarst
2. Vanessa Kopperberg, JC Werm.
3. Kathrin Loskamp, Post Düsseldorf
3. Bernadett Goebels, Bushido Köln

bis 63 kg:

1. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
2. Claudia Kersten, Arm. Kapellen-H.
3. Alice Schweinloch, JSC Erkelenz
3. Marina Scholten, GSV Geldern

bis 70 kg:

1. Julia Malcherek, PSV Duisburg
2. Julia Janßen, DJK Roland Stolberg
3. Sabrina Jöckel, SG Osterfeld
3. Jessica Thiel, 1. JC M'gladbach

über 78 kg:

1. Stephanie Willems, Brander TV
2. Katrin Warstat, BC Kamp-Lintfort

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Jonathan Benyachou, Beueler JC
2. Sergej Rempel, Geldern
3. Lukas Kaiser, Eintracht Borbeck
3. Loen Brill, 1. Walsumer JC

bis 34 kg:

1. Mohamed Kochih, SSF Bonn
2. Yannic Zieke, Bayer Leverkusen
3. Maurice Püchel, TB Wülfrath
3. Alan Sell, Dünwaldner TV

bis 37 kg:

1. Martin Bizon, 1. JC M'gladbach
2. Jonas Schulze, JC Hennef
3. Finn-Frederic Bittscheidt, SV Fr.
3. Moritz Plafki, JC Hennef

bis 40 kg:

1. Devin Waldenburg, Beueler JC
2. Alexander Jessen, Brühler TV
3. Nils Weberbauer, Taisho Siegburg
3. Tobias Paszkiet, JC Hennef

bis 43 kg:

1. Ricardo Baret, JC 71 Düsseldorf
2. Maximilian Fischer, JC Remscheid
3. Julian Patt, JC Hennef
3. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen

bis 46 kg:

1. Sebastian Wirtz, Brühler TV
2. Julius Förster, ASG Elsdorf
3. Dominik Hück, Post Düsseldorf
3. Jan-Igor Bernhagen, Beueler JC

bis 50 kg:

1. Johannes Frey, Bayer Leverkusen
2. André Riderskamp, SV Friedrichsf.
3. Kilian Grebe, 1. JC M'gladbach
3. Ruben Wolf, Brühler Turnverein

JUDO

bis 55 kg:

1. Gabriel Berg, SSF Bonn
2. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC
3. Joel Block, KSV Moers
3. Max Greiner, Bayer Leverkusen

bis 60 kg:

1. Julien Block, KSV Moers
2. Dominik Szeponski, Sam. Porz

über 60 kg:

1. Marc Tolzmann, Brühler TV
2. Constantin Schleyer, TV Hoffn.
3. Darius Tischner, WMTV
3. Lukas Gröneward, SSF Bonn

Männer U 17

bis 40 kg:

1. Leonhard Hambitzer, SW Elmpt
2. Ken-Kai Rohde, SJF Wuppertal
3. Tim Lange, BC Kamp-Lintfort
3. Lars Frankreiter, BC Kamp-Lintf.

bis 43 kg:

1. Tim Resag, Bayer Leverkusen
2. Marcel Bizon, 1. JC M'gladbach
3. Tobias Kirsch, PSV Duisburg
3. Niklas Katter, JC Hennef

bis 46 kg:

1. Philipp Kramp, PSV Duisburg
2. Dominik Teschner, Eintr. Borbeck
3. John Vit, DJK VfL Willich
3. Alexander Heidrich, TV Hösel

bis 50 kg:

1. Maxime Junghänel, SSF Bonn
2. Chris Koppers, Judo-Team Holten
3. Fabian Schmitz, 1. JC M'gladbach
3. Jan Dörbandt, SG Dülken

bis 55 kg:

1. Tim Gierden, JC 71 Düsseldorf
2. Marco Sittarz, 1. JC M'gladbach
3. Dirk Mühmer, DJK VfL Willich
3. Gordian Korsinnek, PSV Duisburg

bis 60 kg:

1. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
2. Tristan Maaßen, JC 71 Düsseldorf
3. Lars Krautscheid, JC Hennef
3. Ivan Karan, Beueler Judo-Club

bis 66 kg:

1. Falk Balzer, 1. Essener JC
2. Sebastiab Walther, TSV Dormagen
3. Sascha Kurth, Burscheider TG
3. Tom Beyer, PSV Köln

bis 73 kg:

1. Andreas Buscher, 1. JC M'gladb.
2. Artur Knak, Fortuna Euskirchen
3. Jan Scholten, PSV Essen
3. Gerrit Frey, Bayer Leverkusen

bis 81 kg:

1. Jan Skrynecki, Viktoria Mülheim
2. Nils Willig, Fortuna Euskirchen
3. Erol Eydogan, JC Frechen
3. Maurice Gerharts, BC Kamp-L.

über 90 kg:

1. Marcel Lauer, Judo-Team Holten

Männer

bis 60 kg:

1. Michael Machado, 1. JC M'gladb.
2. Marcus Müller, 1. JC M'gladbach
3. Dan Marian Ulmeanu, Beueler JC
3. Chrissi Hoekstra, DJK VfL Willich

bis 66 kg:

1. Arthur Velk, JC Bushido Köln
2. Jascha Duda, 1. JC Mönchengladb.
3. Thomas Radermacher, Rol. Stolb.
3. Sebastian Kampa, Bayer Leverk.

bis 73 kg:

1. Björn Eckert, 1. JC Mönchengladb.
2. Jens Schäfer, JKG Essen
3. Maik Röhrhoff, JSC Erkelenz
3. Ingo Gohrbandt, Haaner TB

bis 81 kg:

1. Tim Schulze, JC Wermelskirchen
2. Patrick Weber, 1. JC M'gladbach
3. Hendrik Clausdeinken, BFC Sol.
3. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen

bis 90 kg:

1. Arthur Westerkamp, BC Eschweiler
2. Alexander Fuchs, Haaner TB
3. Sören Schilasky, Bushido Köln
3. Armin Kristek, Asahi Kleve

über 100 kg:

1. Tobias Albuschies, TuS Germania
2. Thomas Eisenberg, Bayer Leverk.
3. Matthias Reitz, BC Kamp-Lintfort
3. Awn Fida Anjom, Vikt. Mülheim



Prominenter Besuch am Rande der Matte: Ulrike und Alexander von der Groeben begleiteten ihren Sohn, der am Wettkampf der Männer teilnahm

Fotos: Christian Schiebl



Neue Medien



Taschenbuch der Kampfkünste Japans

Rund 3.700 Fachbegriffe aus dem Bereich der japanischen Kampfkünste (Bujutsu) in lateinischer Umschrift (Romaji) und zusätzlich mit japanischen Schriftzeichen (Kanji). Ein Schwerpunkt bei der Auswahl der Fachbegriffe lag im Bereich des Judo, der zahlenmäßig am stärksten in Deutschland praktizierten Budo-Disziplin. Kurze Erläuterungen zu historischen Ereignissen sowie zu herausragenden Persönlichkeiten bieten dem Leser einen zusätzlichen Nutzen und gehen weit über ein reines Wörterverzeichnis hinaus.

In zahlreichen Japan-Aufenthalten über einen Zeitraum von fast 20 Jahren hinweg hat sich der Autor nicht nur mit der technischen und geschichtlichen Entstehung und Ausprägung des Judo befasst, sondern widmet seine Aufmerksamkeit auch den kultur- und militärhistorischen Ursprüngen der japanischen Kampfkünste sowie den Auswirkungen der Herrschaft der Kriegerklasse (Bushu) auf die ständerorientierte, gesellschaftliche und machtpolitische Entwicklung hin zu einer einheitlichen Staatsstruktur. Er spürte auch den Einfluss des Zen-Buddhismus und des fundamentalen Konfuzianismus auf die staatstragenden Klassen nach bis hin zu den Wirkungen dieser Weltanschauungen auf Leben und Sitten der Gegenwart.

Klaus Hanelt: Taschenwörterbuch der Kampfkünste Japans, 14,7 x 20,8 cm, 160 Seiten, ISBN 978-3-922006-27-5, 14,80 €.



Qualifizierung

Fortbildungen

Die in den ersten drei Monaten angebotenen TR C - Lizenzverlängerungslehrgänge waren allesamt gut besucht. „Wiedereinsteiger“ im Bereich des Lehrwesens, Ex-Landeskadertrainer Klaus Büchter, konnte knapp 40 Teilnehmer

zur Verlängerung in Herford begrüßen und begeisterte mit dem Thema „Angriffs- und aktives Verteidigungsverhalten am Boden“. Aber auch auf den weiteren Lehrgängen in Köln, Kaarst, Essen und Welver (Foto) konnten die Referenten Volker Göbbling, Peter Scholz, Swen Collas, Claire Bazynski,

Mike Müller, Sven Karpinski und Ulla Ließmann die Lehrgangsteilnehmer begeistern und Wissenswertes und Neues vermitteln. Bleibt zu wünschen, dass das Interesse zur Fortbildung bei jedem Trainer weiter vorhanden bleibt und die Lehrgänge auch zukünftig auf so gute Resonanz stoßen.

**Text: Angela Andree
Foto: Uwe Schmidt**

DJB-Nachwuchstrainer-Seminar

Richard Trautmann ist Bundestrainer des DJB für den männlichen Nachwuchs. Ralf Lippmann ist Ausbildungsleiter des DJB und dort für die Trainerausbildung zuständig. Sie haben die internationalen Technik- und Taktiktrends des Nachwuchsleistungssports in den letzten Jahren intensiv beobachtet. Diese gilt es in das eigene Training zu integrieren, wenn man im Wettkampfsport erfolgreich mithalten will.

Auf dem Trainerseminar 2009 haben Trautmann und Lippmann in vier Trainingseinheiten einige dieser Aufgaben mit den Heimtrainern unserer Nachwuchsathleten detailliert aufgearbeitet. Auf dieser DVD sehen sie in 120 Minuten einen Livemitschnitt dieser Trainingseinheiten.



1. Kraft- und Koordinationstraining auf der Matte
- effektive und motivierende Übungen außerhalb des Kraft-raums

2. Wichtige Aspekte im Technikerwerb- und Anwendungstraining

(Kumi-kata; O-soto-gari; O-uchi-gari; Ko-uchi-gari)

3. Sumi-gaeshi und Tomoe-nage
- wettkampfrelevante Anwendungssituationen

4. Aufbau eines Handlungskomplexes am Boden
- unter Einbeziehung von Ukes Verteidigungsverhalten

inklusive Skript der Theorieeinheit Krafttraining als pdf-Datei auf der DVD

DVD, Laufzeit 93 Minuten, 16,90 €, Art.Nr.: DJB-10.

Bezugsadresse: Klaus Kessler, Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de, Internet: www.judo-lehrmedien.de

Aktuelle Informationen zu allen Lehrgängen (freie Plätze, ausgebucht oder Ausfall) finden Sie im Internet unter www.nwjb.de (Qualifizierung/Lehrgangsübersicht)

Lehrgänge

Ausbildungen

Trainer C - Ausbildung Breiten- und Leistungssport

LG 22/09

Grundausbildung C

Termine: 29./30. August 2009 und 19./20. September 2009.
Zeit: Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Vermittlung sportart-übergreifender und judospezifischer Grundlagen in der Trainerausbildung: u. a. Methodik (Aufbau von Stunden, Differenzierung), Haltung und Bewegung, Wurfprinzipien, Lösen judospezifischer Situationen.
Zielgruppe: Trainer C - Lizenzanwärter.
Umfang: 30 LE.
Kosten: 120,00 €.
Referenten: Jennifer Goldschmidt, Frank-Michael Günther und Henning Schäfer.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 30.7.2009.

LG 31/09

Trainer C - Kompaktaus- bildung Breitensport A

Termin: 4. bis 12. Juli 2009.
Ort: Hennef.
Zeit: Anreise: 04.07. bis 9.30 Uhr. Abreise: 12.07. gegen 17.00 Uhr.
Inhalte: Vermittlung sportart-übergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbildung: u. a. Grundlagen von Training und Leistung, Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien, Planung und Gestaltung von Stunden (Unterricht), pädagogische Grundlagen, Philosophie des Judo, Organisation des Judo-Sports, Lehrproben und Judo-Praxis.
Referenten: Swen Collas, Frank-Michael Günther, Henning Schäfer (Andreas Kleegräfe).
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Umfang: 90 LE.
Kosten: 350,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 2.6.2009.

LG 32/09

Trainer C - Kompaktaus- bildung Breitensport B

Termin: 8. bis 16. August 2009.
Ort: Duisburg.
Zeit: Anreise: 08.08. bis 9.30 Uhr. Abreise: 16.08. gegen 17.00 Uhr.
Inhalte: siehe „Kompaktaus- bildung Breitensport A“.
Referenten: Klaus Büchter und Karsten Labahn (Andreas Kleegräfe).
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Umfang: 90 LE.
Kosten: 350,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 3.7.2009.

LG 33/09

Trainer C - Kompaktaus- bildung Breitensport C

Termin: 17. bis 25. Oktober 2009.
Ort: Hennef.
Zeit: Anreise: 17.10. bis 9.30 Uhr. Abreise: 25.10. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: siehe „Kompaktaus- bildung Breitensport A“.
Referenten: Frank-Michael Günther, Henning Schäfer, Jennifer Goldschmidt oder Sven Karpinski.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.
Umfang: 90 LE.
Kosten: 350,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 14.10.2009

LG 40/09

TR C - Lizenzkurs Lei- stungssport

Ort: Duisburg.
Termine: 6./7. November 2009 und 20./21. November 2009.
Zeit: Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr.
Inhalte: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.
Referenten: Frank-Michael Günther, Oliver Rychter und Swen Collas.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2009

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
 Stempel und Unterschrift des Vereins

Zielgruppe: Lizenzierte TR C - Breitensport.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: gültige TR C - Lizenz Breitensport, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.
Kosten: 120,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.10.2009.

(Weitere Informationen zu den Ausbildungen finden sich im Internet unter www.nwJV.de - Bereich „Qualifizierung“).

Trainerassistent

LG 26/09

Trainerassistentenausbildung B

Termin: 12. bis 15. Oktober 2009.
Ort: Hennef.
Zeit: Anreise bis 9.30 Uhr. Abreise gegen 11.30 Uhr.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit: u.a. Planung und Durchführung von Stunden, Vermittlung von Inhalten, Wurf- und Bodenprinzipien, Grundlagen von Haltung Bewegung.
Referenten: Swen Collas, Gianna Schmitz, Rajan Turck und Yamina Bouchibane.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Trainingsbetrieb eingesetzt werden (sollen) und an einer (späteren) Trainertätigkeit interessiert sind.
Umfang: 30 LE.
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens zum 9.9.2009.

Fortbildungen

LG 06/09

TR C - Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Ort: Büttgen.
Datum: Sonntag, 21. Juni 2009.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Rhythmisierung von Judotechniken, Aufbau und Vertiefung Handlungskomplex(-kette) im Stand und am

Boden, Entwicklung technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten anhand ausgewählter Beispiele aus der Judo-Praxis.
Referenten: Sebastian Heupp und Ulla Ließmann.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie sonstige interessierte Judokas mit Vorkenntnissen.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: TR C-Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 8.6.2009.

Breitensport

LG 54/09

Judotraining mit Jugendlichen - mit Aspekten der Selbstbehauptung und -verteidigung

Ort: Köln.
Datum: Sonntag, 4. Oktober 2009.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Inhalte: Schaffen von Vertrauen durch teambildende Maßnahmen, Methodik ausgewählter Techniken sowie Aspekte der Selbstbehauptung und -verteidigung mit jugendlichen Judokas.
Referenten: Peter Scholz und Rajan Turck.
Zielgruppe: Interessierte Judokas mit und ohne Lizenz.
Umfang: 7,5 LE.
Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, Anmeldung über einen dem NWJV angeschlossenen Judo-Verein.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 21.9.2009.

LG 55/09

Seminar „Mit mir nicht - Kinder stark machen“

Ort: Duisburg.
Datum: Samstag, 5. September 2009.
Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.
Inhalte: Das Seminar „Mit mir nicht - Kinder stark machen“ gibt den Teilnehmern einen ersten Einblick in den Bereich der Gewaltprävention. Durch gezieltes Training können Kinder lernen, Situationen einzuschät-

Workshop

*Mutig wie Pippi,
 verträumt wie der kleine Prinz
 und quirlig wie Michel ...
 Kinder mit Wahrnehmungsstörungen
 und Verhaltensauffälligkeiten*

Warum reagieren diese Kinder anders?
 Warum verhalten sie sich anders?
 Muss ich mich anders verhalten?
 Was ist anders?
 Warum ist das so?

Auf diese und andere Fragen wird versucht, auf dem Workshop

„Judounterricht mit verhaltensauffälligen Kindern“

eine Antwort zu finden

Datum: Samstag, 27. Juni 2009

Ort: Landesleistungsstützpunkt Witten, Am Kälberweg

Zeit: 9.30 - 16.00 Uhr

Programm:

- Einstieg in das Thema mit anschließender Diskussion
- Workshopphase I: Bewegungsauffälligkeiten wahrnehmen, erleben und erfahren - praktische Arbeitshilfen im Umgang mit auffälligen Kindern, anschließend Diskussion

Mittagspause

- Workshopphase II: Wie lassen sich Störungen erkennen, welche Störungen gibt es? Wie kann man auf diese Störungen eingehen?
- Workshopphase III: Vorstellen der gefundenen Lösungen, Ausklang/Entspannung im Training
- Abschluss: Wünsche, Anregungen und Zukunftsbereiche - warum dieses Thema?

Referenten: Christian Handschke und Vera Hänel

Kosten: 30,00 €

Anmeldung: mit dem offiziellen Anmeldeformular unter Angabe der LG-Nummer 53/09 bis spätestens zum 8.6.2009



zen und sich durch richtiges Verhalten zu behaupten. Die Stärkung und der Aufbau des Selbstbewusstseins sowie die Sensibilisierung für Situationen sind im Alltag sehr bedeutend und werden den Teilnehmern in theoretischen Situationen vorgestellt und an praktischen Beispielen erprobt.

Referentin: Anja Derksen.
Zielgruppe: Interessierte Trainer mit und ohne Lizenz.

Umfang: 8 LE.

Voraussetzungen: Anmeldung mit dem offiziellen Anmeldeformular (mit Vereinsstempel), gültiger Judopass.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 24.8.2009.

LG 57/09

Fortbildung „Gesundheitsorientiertes Krafttraining“

Ort: Solingen.

Datum: Samstag, 26. September 2009.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Inhalte: Differenziertes Krafttraining unter gesundheitlichen Aspekten - speziell für Judokas: Thematik, Problematik und Methodik.

Referenten: Dirk Mähler und Markus Temming.

Zielgruppe: Interessierte Judokas - mit und ohne Lizenz.

Umfang: 5 LE.

Voraussetzungen: Gültiger Judopass, Anmeldung über einen dem NWJV angeschlossenen Judo-Verein.

Kosten: 25,00 € (inkl. Kraft-DVD).

Anmeldung: bis spätestens 14.9.2009.

LG 59/09

LSB/NWJV-Fortbildung „Fit im & durch Judo“

Ort: Hachen.

Termin: 13. bis 15. November 2009.

Zeit: Anreise: Freitag bis 17.30 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 12.30 Uhr.

Inhalte: Vermittlung von

freizeit- und Breitensportorientierten Inhalten des Judosports (insbesondere unter dem Fitness-Gedanken).

Referenten: Ulla Ließmann und Angela Andree.

Zielgruppe: Interessierte Übungsleiter und Trainer mit und ohne Lizenz.

Umfang: 15 LE.

Voraussetzungen: Gültige Mitgliedschaft und schriftliche Anmeldung über den Verein (für Übungsleiter, die nicht Mitglied in einem Judo-Verein sind, gilt eine erhöhte LG-Gebühr).

Kosten: 95,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 25.9.2009.

LG 60/09

„Fit für fitte 45er“

Ort: Hohenlimburg.

Datum: Sonntag, 29. November 2009.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Inhalte: Vorstellung des Programms „Fit für fitte 45er“, ausgewählte Trainingsinhalte für die Zielgruppe erwachsener und älterer Judokas mit Elementen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Referenten: Ulla Ließmann und Rajan Turck.

Zielgruppe: Interessierte Übungsleiter und Trainer mit und ohne Lizenz.

Umfang: 7,5 LE.

Voraussetzungen: Gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.11.2009.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein Trainerassistentenausbildung ____ - LG ____/09

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum:

Graduierung: Kyu / Dan

Tel.-Nr.:

Verein:

E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug:

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

.....
Datum

.....
Unterschrift(en)

.....
Unterschrift des Judoka

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de
 Internet: www.nwjv.de

Geschäftsstelle geschlossen!

An nachfolgenden Terminen bleibt die Geschäftsstelle des NWJV geschlossen:

Freitag, 22. Mai 2009
 Freitag, 12. Juni 2009

Wir bitten um Beachtung!

Adressenänderungen

Vereine

2000001
 TSC Eintracht 1848/95
 Jens Krämer
 Durchholzer Str. 165
 58456 Witten

2002010
 Plettenberger Turnverein 1868
 Winfrid Schulte
 Am Birnbaum 6
 58809 Neuenrade-Affeln

2003008
 Judofreunde Siegen-Lindenberg
 Hans-Werner Krämer
 Bergfriederstr. 18
 57080 Siegen

4000038
 Glehner Turnverein 1963
 Sascha Funk
 Im Kottenkamp 5
 41352 Korschenbroich

4003029
 Sportgemeinschaft Dülken
 Mirja Lorek
 Hüserheide 13 b
 47918 Tönisvorst

6001010
 Judoclub Bushido Westerholt
 Sascha Schmidt
 Herderstr. 34
 45768 Marl

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Johannes Katzer, JBC Wulfen/Rhade
- Robert Kligen, I. JC Mönchengladbach
- Tim Strucken, ASV Süchteln
- Tobias Kerzmann, ASV Süchteln
- Charlotte Moter, Weidener Sportfreunde
- Alexander Brinkmann, Kentai Bochum
- Christian Buschgerd, Gütersloher TV
- Michael Wachter, TuS Germania Hackenbroich
- Nehle Peter, Judo Mugen Gronau
- Alexander Nikitiin, ASC Ratingen

- Peter Matthies, I. Essener JC
- Wolfgang Raven, Kentai Bochum
- Uwe Schleich, JC Kempen
- Elmar Krems, SV Brackwede
- Tobias Eusterholz, JC Schloß-Neuhaus
- Antonio Avveduto, Mettmann Sport
- Andreas Fritz, VfL Engelskirchen
- Jennifer Krndzija, BC Kamp-Lintfort

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Terminankündigungen

Kreis Bergisch Land
 Donnerstag, 27. August 2009

19.30 Uhr Kreisjugendtag, anschließend Kreisversammlung

in Wermelskirchen

Kreis Bonn
 Mittwoch, 2. September 2009

19.00 Uhr Kreisjugendtag, ca. 19.30 Uhr Kreisversammlung

in Alfter

Bezirksmeisterschaften U 14 im Bezirk Köln

In die Ausschreibung der Bezirkseinzelschaften der U 14 im Bezirk Köln (am 17. Mai in Aachen) - veröffentlicht in der April-Ausgabe des „budoka“ - hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das Meldegeld beträgt 7,50 € je Kämpfer/in.

Übungsleiter in Viersen-Dülken (Judo) gesucht.

Für Jugend U11 bis U17
 2 x wöchentlich

Telefon 0173 / 4897100

Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix Budosport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix Budosport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix Budosport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 10.



	Judogi „Basic Edition“	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“
	stabiler Einsteigeranzug	schwerer Wettkampfangzug weiß
	100 % Baumwolle	100 % Baumwolle
Größe	380 gr. Reiskornwebung	900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)



Deutsche Kata-Meisterschaften in Erlangen

In Erlangen fanden die Deutschen Kata-Meisterschaften statt. NRW war in diesem Jahr mit einer zahlenmäßig kleineren Mannschaft am Start

als in den Jahren davor. So gab es in der Kime-no-kata keine NRW-Starter, in der Ju-No-Kata nur ein Paar und in der Kodokan-Goshin-Jutsu nur drei

Paare. Auch im Jugendpokal starteten nur drei Paare aus NRW.

Trotzdem war NRW der erfolgreichste Landesverband mit sechs von 18 möglichen Medaillen. Wir errangen zwei erste und vier zweite Plätze.

Bei der **Nage-no-kata** wurden Arslan/Sessini Deutsche Meister und Covyn/Gedig Vizemeister. In der Vorrunde und auch im Finale belegten

sie jeweils Platz eins und zwei. Es waren 18 Paare am Start. Einen undankbaren vierten Platz belegten Huth/Dickerhoff, die damit knapp das Finale verfehlten. Mielke/Sperling, die im letzten Jahr noch bei der Jugend starteten, wurden Siebte.

In der **Katame-no-kata** konnten Agricola/Zietlow ihren Titel vom Vorjahr nicht verteidigen. Sie wurden Vizemeister. Hier waren 19 Paare am Start.



Katame-no-Kata



Nage-no-Kata:
Deutsche Meister wurden Arslan/Sessini, Vizemeister Covyn/Gedig

Ju-no-Kata



Jugendpokal Nage-no-Kata

Dan-Vorbereitungslehrgang auf der Wewelsburg

In der Zeit vom 27. Februar bis 5. März 2009 trafen sich 26 Teilnehmer zum Dan-Vorbereitungslehrgang auf der Wewelsburg (in der Nähe von Paderborn). Bei zwei von ihnen stand bereits am Anfang fest, dass sie sich mit der Gruppe vorbereiten, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt an der Prü-

fung teilnehmen werden. Die restlichen 24 Prüfungsplätze waren damit belegt.

Von nun an ging es darum, die umfangreiche „60-Stunden-Judowoche“, die vor uns lag, möglichst verletzungsfrei zu überstehen. Für den Körper ist dies schon eine nicht zu vernachlässigende Belastung. Einige spürten nach ein paar Tagen ihre Knochen bzw. bis dahin noch unbekannte Muskelgruppen. Das Prüfungsziel fest im Blick, bereiteten sich die Judokas unermüdlich vor. 14 hatten sich zum 1. Dan und

sieben zum 2. Dan angemeldet, weitere drei wollten den 3. Dan erreichen.

Trotz eines grippalen Infekts, von denen einige Teilnehmer der Gruppe heimgesucht wurden und ihre Trainingsarbeit behinderte, konnten schließlich doch alle an der Prüfung teilnehmen. Dies war bei vorangegangenen Lehrgängen ganz selten der Fall. Am 6. März 2009, 10:00 Uhr, war es endlich soweit. Die Anspannung stieg, denn heute sollte die Prüfung abgelegt werden. Am Nachmittag wurde die Spannung endlich wieder abgebaut. Alle Prüflinge konnten den verdienten Lohn ihrer Arbeit, nämlich die Urkunden zum entsprechenden schwarzen Gürtel, von der Prüfungskommission in Empfang nehmen.

Zur bestandenen Prüfung freuen sich mit euch alle Referenten und gratulieren recht herzlich. Wir werden euch als eine tolle Gruppe in Erinnerung behalten. Es hat uns Spaß gemacht, mit euch zu arbeiten.

Hans-Georg Berndt



Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Technikvorbereitungslehrgang zum Erwerb des 1. Kyu mit abschließender Prüfung

(ab 2. Kyu und für interessierte Trainer)

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Termine: Samstag, 6. Juni, Samstag, 13. Juni und Sonntag, 20. Juni 2009.

Ort: Dojo des Brander TV, Turnhalle Grundschule Schagenstr. 40, 52078 Aachen-Brand.

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr.

Referenten: Ludwig Müller, 4. Dan, und Werner Bierbaum, 4. Dan, KDV und Vertreter.

Kosten: Lehrgang: keine. Prüfung: Es werden Teilnehmergebühren für die Prüfung erhoben. Die Höhe richtet sich nach der Anzahl der Prüfungsteilnehmer (Prüfungsmarken und ggf. Urkunden sind selber mitzubringen).

Meldung: schriftlich/per E-Mail bis 1.6.2009 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: aus Köln oder Düsseldorf kommend (BAB 4 / 44 am AB Kreuz Aachen Richtung Lüttich/Liege (BAB 44), Abfahrt Aachen-Brand, rechts Richtung Brand, an der 3. Ampel rechts in die Heusstraße, nach 250 m links in die Rombachstraße, nach 100 m rechts in die Schagenstraße, nach 300 m liegt die Turnhalle auf der rechten Seite rechts neben der Grundschule.

Ludwig Müller

Die weiteren Starter aus NRW belegten die Plätze vier, fünf und neun. Böger/Böger als Vierte und Kremer/Schäfer als Fünfte schrammten auch knapp am Finale vorbei. Thiemann/Goldschmidt landeten als Neunte auf einem guten Mittelplatz.

In der **Ju-no-kata** konnten Dax-Rommwinkel/Loosen sich gegenüber dem Vorjahr um einen Platz verbessern. Sie wurden Vizemeister. Bei der Ju-no-kata waren 17 Paare am Start.

Beim **Jugendpokal** stellte NRW den Meister und den Vizemeister. Hier schafften Glasmacher/Horn diesmal den großen Wurf und wurden Erste. Vizemeister konnte das Paar Luckai/Behring werden. Das Paar Broszat/Daniel kam auf den siebten Platz.

Die NRW-Teilnehmer in der **Kodokan-Goshin-Jutsu** konnten diesmal nichts zur Madaillensammlung beitragen. Hier belegten Schäfer/Kremer den siebten, Jaeger/Badenheuer den achten und Lickenbröcker/Schoppengerd den elften Rang.

Text und Fotos:
Karl-Heinz Bartsch

Dan-Prüfungen 2009

23. Mai 2009
Essen

13. Juni 2009
Hagen

20. Juni 2009
Grevenbroich

22. August 2009
Witten

10. Oktober 2009
Duisburg

7. November 2009
Gladbeck

14. November 2009
Bergisch Land

28. November 2009
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag für NWDK-Mitglieder:

26,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag inklusive Aufnahme ins NWDK und Jahresbeitrag:

54,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag ohne Aufnahme/Mitgliedschaft:

70,00 €

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Kreis Bielefeld

1. Kyu-Lehrgang 1/09

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judokas).
Datum: Samstag, 6. Juni 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Teilnehmer: interessierte Judokas ab 4. Kyu.
Themen: Prüfungsprogramme 3. - 1. Kyu, Nage-No-Kata 3. - 1. Kyu.
Leitung: Birgit Andruhn, 5. Dan.
Referent: G. Schniedermann, 3. Dan (bei Bedarf werden vom KDV zusätzliche Referenten eingesetzt).
Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 1.6.2009 unter Angabe der TN-Zahl an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Birgit.Andruhn@nwdk.de
Teilnehmergebühr: keine.
Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen, bei zu geringer TN-Zahl fällt der Lehrgang aus! Die 1. Kyu-Prüfung 1/09 findet am 28. Juni 2009 statt.

„Nage-No-Kata-Workshop“/Multiplikatoren-schulung

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Ort: Piusschule, Schulstraße 11, 33378 Rheda-Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judokas).
Datum: Samstag, 13. Juni 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Referenten: Eberhard Kruse, 5. Dan, Birgit Andruhn, 5. Dan, Gerd Schniedermann, 3. Dan.
Thema: Nage-No-Kata für die Kyu- und Dan-Prüfung.
Teilnehmer: Judokas ab 4. Kyu sowie Vereins-Multiplikatoren.
Meldung: schriftlich unter Angabe der TN-Zahl durch den jeweiligen Verein bis zum 6.6.2009 an Birgit.Andruhn@nwdk.de, Fax: 0 52 42 / 5 59 40.
Teilnehmergebühr: keine.
Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen. Bei zu geringer TN-Zahl fällt der LG aus.

Birgit Andruhn

Kreis Coesfeld



Erste Dan-Prüfung im Kreis Coesfeld

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Judoteams DJK Stadtlohn im Jahre 2006 hat sich die Judoabteilung um die erste Ausrichtung einer Dan-Prüfung im NWDK-Kreis Coesfeld bemüht. Am 21. Februar 2009 war es dann endlich soweit. Trainer Peter Bazynski konnte fünf neue Dan-Träger aus den eigenen Reihen nach intensiver Vorbereitung und erfolgreicher Prüfung als neue Dan-Träger und Mitglieder im NWDK begrüßen. Damit hat der NWK-Kreis Coesfeld die 100-Mitglieder-Grenze überschritten. Das Foto zeigt von links nach rechts: Bernd Frankemölle, Michael Lache, Bernd Gericks, Serkis Gülbars, Trainer Peter Bazynski, Kai Milewski.



Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu

Im Judozentrum Stadtlohn fand unter Leitung von KDV Peter Bazynski und Stellvertreter Karl-Heinz Soboll der nunmehr zehnte kreisweite Lehrgang zur Vorbereitung auf den 1. Kyu statt.



Seit mehr als zehn Jahren ...

... leiten Karl-Heinz Soboll, 3. Dan (links) und Peter Bazynski, 6. Dan den Kreis Coesfeld, der heute über 100 Mitglieder hat.

Kreis Düsseldorf

Dan Prüfung

Veranstalter: Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium.
Ausrichter: NWDK Kreis Düsseldorf.
Datum: Samstag, 20. Juni 2009.
Zeit: 14.00 - 20.00 Uhr (Eintreffen der Prüflinge und Prüfer 13.30 Uhr).
Ort: Turnhalle der Berufsschule Am Sodbach, 41515 Grevenbroich.
Anmeldung: bis 16.5.2009 beim zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden.
Anreise: über die A 46, Abfahrt Grevenbroich, in Richtung Grevenbroich, 2. Ampel links in die Rheyter Straße Richtung Grevenbroich-Zentrum, an der 3. Ampel rechts in die Deutsch-Ritter-Allee, durch die Ortschaft und über die nächste Ampelkreuzung bis zur Bergheimer Straße, direkt hinter dem kleinen Bahnübergang rechts in die Straße „Am Sodbach“. Bis zum Parkplatz durchfahren.

Wilfried Marx

Kreis Herford

Techniklehrgang

Datum: Mittwoch, 27. Mai 2009.
Zeit: 18.00 - 21.15 Uhr.
Ort: Domschule TV Jahn Minden, Immanuelstraße.
Referenten: J. Heinrich, P. Ullrich.
Themen: Kinderpass/Kindertraining.
Teilnehmer: ÜL, Kyu-Prüfer, Judokas ab 3. Kyu.

Gerd Wilde

NWDK-Materialstelle

Anschrift der Materialstelle

NWDK-Materialstelle
 Geschäftsstelle NWJV
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

Bankverbindung:

NWDK-Materialstelle
 Sparda-Bank West
 BLZ 360 605 91
 Kto.-Nr. 200 222 11 33

Märkischer Kreis

Prüfungen zum 1., 2. und 3. Kyu

Fast 30 Judokas nutzten die Vorbereitungsmaßnahmen im Dojo des JK Hagen, um sich optimal auf die anstehende Prüfung vorzubereiten. 25 Prüflinge stellten sich dann auch den kritischen Augen der Prüfer. Zwei Prüfungskommissionen sahen teils tolle Darbietungen. Als Prüfungsbester konnte Sven Ruhrmann vom TV Hohenlimburg glänzen. Alle Prüflinge erreichten ihr gestecktes Ziel und freuten sich über ihre bestandene Prüfung zum nächsten Kyu. Mit zwölf weiblichen und 13 männlichen Prüflingen war das Geschlechterverhältnis ziemlich ausgeglichen. Bestanden haben: zum 1. Kyu: Dominik Schröder, Alexander Klaus, Vanessa Teipwl (alle TV Attendorf), Sven Ruhrmann (TV Hohenlimburg), Maximilian Späinghaus (Dojo M.-Loosen), Diana Gierse, Moritz Croonenbrock, Miriam Wittkamp, Carina Wittkamp, Theresa Markus, Alina Schubert, Ralf Winkelmeier, David Winkelmeier (alle TV Hüinghausen), Michael Arndt, Leonard Ossenberg, Karsten Krause, Ann-Christine Peukert (alle BC Altena); zum 2. Kyu: Inga Sommer, Phil Margeit, Melanie Pfarr, Julius Kohlhaage (alle Dojo M.-Loosen), David Garcia (TV Hüinghausen), Dieter Werner (TuS Neuenrade); zum 3. Kyu: Susanna Kirchhoff (TV Hüinghausen), Celina Kleine (Dojo M.-Loosen).

Andrea Haarmann

Kreis Steinfurt

Dan-Vorbereitungslehrgang „Übergang Stand-Boden“

Veranstalter: NWDK Steinfurt.
Ausrichter: Kouriouchi Emdetten.
Ort: Emsdetten, Diemshoff.
Datum: Samstag, 9. Mai 2009.
Zeit: 13.00 - 17.00 Uhr.
Teilnehmer: Für Trainer, Trainerassistenten, Prüfungsspiranten und alle, die Interesse haben ihr Wissen zu erweitern.
Referenten: Klaus Bächter und Ursula Hillgemann.
Gebühr: 5,00 €.
Anmeldung: bis zum 5.5.2009 an KDV Ursula Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net.
Wegbeschreibung: von Rheine/Saerbeck/Greven auf die 481 bis Beresa (Mercedes)/Aral-Tankstelle, dann Neubrückenstraße 2. Ampel links; von Borghorst bis Kreisverkehr, in die Mühlenstraße, 1. Ampel links, in die Neubrückenstraße, dann 1. Ampel rechts.

Dan-Vorbereitungslehrgang „Moderne Wettkampftechniken“

Veranstalter: NWDK Steinfurt.
Ausrichter: Kouriouchi Emdetten.
Ort: Emsdetten, Diemshoff.
Datum: Sonntag, 24. Mai 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Teilnehmer: Für Trainer, Trainerassistenten, Prüfungsspiranten und alle, die Interesse haben ihr Wissen zu erweitern.
Referenten: Klaus Bächter und Ursula Hillgemann.
Gebühr: 5,00 €.

Anmeldung: bis zum 20.5.2009 an KDV Ursula Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net
Wegbeschreibung: siehe „Dan-Vorbereitungslehrgang“ am 9.5.2009.

Dan-Vorbereitungslehrgang „Konter und Kombinationen“

Veranstalter: NWDK Steinfurt.
Ausrichter: Kouriouchi Emdetten.
Ort: Emsdetten, Diemshoff.
Datum: Samstag, 20. Juni 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Teilnehmer: Für Trainer, Trainerassistenten, Prüfungsspiranten und alle, die Interesse haben ihr Wissen zu erweitern.
Referenten: Christian Berning und Ursula Hillgemann.
Gebühr: 5,00 €.
Anmeldung: bis zum 17.6.2009 an KDV Ursula Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net
Wegbeschreibung: siehe „Dan-Vorbereitungslehrgang“ am 9.5.2009.

Ursula Hillgemann

Kreis Wuppertal

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu für die Kreise Wuppertal und Bergisch-Land

Datum: Samstag, 6. Juni 2009 und Sonntag 13. Juni 2009.
Ort: Dojo des JC Wermelskirchen in der Bergischen Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.
Zeit: 13.00 - 17.00 Uhr.
Themen: Prüfungsinhalte zum 2. und 1. Kyu.

Referenten: Sara Sheikh, Torsten Kortwig.
Mitzubringen: Judogi und gültiger Judopass.
Meldung: Rückmeldung per E-Mail oder Fax über den Verein bis spätestens 30.5.2009 unter Angabe von Name, Vorname und Verein an Kreis Wuppertal: Paul Klenner, E-Mail: paul@klenner-remscheid.de, Fax: 0 21 91 / 29 33 90; Kreis Bergisch Land: Lutz Hartmann, E-Mail: lutz@jewk.de, Fax: 0 21 96 / 97 27 42.
Wegbeschreibung: A 1, Ausfahrt Wermelskirchen, im Kreisverkehr Richtung Wermelskirchen, nach ca. 500 m an der Ampel links auf die B 51 n (Dellmannstraße) Richtung Remscheid, der B 51 n folgen bis zur Ausfahrt Kenkhauserstraße (ca. 1 km), dort links, nach 30 m rechts in die Beltener Straße, direkt an der Kreuzung auf der linken Seite befindet sich die Bergische Sportarena.

Prüfung zum 1. Kyu für die Kreise Wuppertal und Bergisch-Land

Datum: Sonntag, 21. Juni 2009.
Ort: Dojo des JC Wermelskirchen in der Bergischen Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.
Zeit: Beginn 11.00 Uhr.
Mitzubringen: Judogi und gültiger Judopass, Teilnehmermarke für Kyu-Prüfungen.
Meldung: Anmeldung per E-Mail oder Fax über den Verein bis spätestens 15.6.2009 unter Angabe von Name, Vorname und Verein an Kreis Wuppertal: Paul Klenner, E-Mail: paul@klenner-remscheid.de, Fax: 0 21 91 / 29 33 90; Kreis Bergisch Land: Lutz Hartmann, E-Mail: lutz@jewk.de, Fax: 0 21 96 / 97 27 42 (Lehrgangsteilnehmer müssen sich nicht extra anmelden.).
Wegbeschreibung: siehe „Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu“.

Karl-Heinz Hartung



Kyu-Prüfung im Märkischen Kreis

Judo-Technik des Monats



Die Technik des Monats wird als Schwerpunkt im Monat Mai an den Talentzentren und Stützpunkten für die U 14 trainiert.

Okuri-ashi-barai

Knotenpunkte:

- gleichseitige Auslage (rechts/rechts bzw. links/links)
- Schrittfolge links rechts links bzw. rechts links rechts (Kreisbewegung)
- Tori schiebt Ukes Ellenbogen zu seiner Hüfte
- Tori führt mit den Händen eine Steuerradbewegung aus



Krafttraining, Teil 4



Bankziehen Langhantel:

Bauchlage auf einer hohen Bank. Arme fassen die Stange im Ristgriff. Handgelenke in Verlängerung der Unterarme stabilisieren und Rücken gerade halten. Zunächst Schultern bewusst zurückziehen und dann die Stange mit den Armen, die Ellbogen zeigen nach außen, zum Körper heranziehen. Anschließend werden die Arme kontrolliert abbremsend wieder in die fast gestreckte Ausgangsposition zurückgeführt.



Fotos: Paul Klenner

Wichtig! Am Ende der Bewegung die Schulterblätter bewusst nach hinten innen ziehen.

Variationen: Handstellung bzw. Griff variieren (Ober-untergriff/ breite oder enge Griffhaltung)

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Kaderathleten sich direkt mit Marcus Temming oder Dirk Mähler in Verbindung setzen. Die Krafttrainingshotline: Tel.: 02 12 / 20 47 47

- Montags von 20.30 bis 21.30 Uhr Dirk Mähler
- Dienstags von 20.30 bis 21.30 Uhr Marcus Temming

Bankziehen



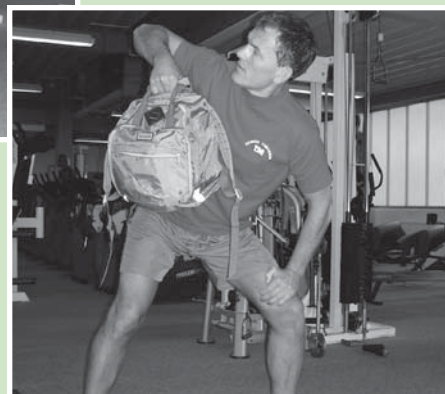
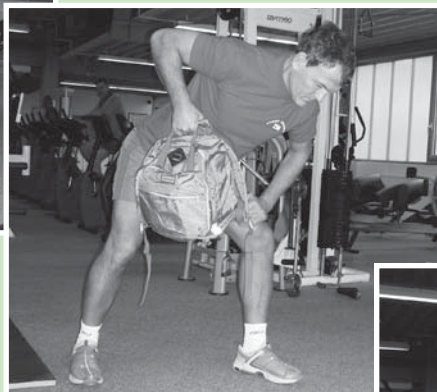
Einarmiges Rudern mit dem Rucksack (mit Plastikflaschen oder Hantelscheiben gefüllt):

Schrittstellung, vordere Bein leicht gebeugt und mit der Hand der gleichen Seite auf dem Oberschenkel abstützen. Den Oberkörper gerade, parallel zum Boden halten. Den Rucksack nach oben ziehen, bis der Oberarm längs des Rumpfes (oder höher) ist. Den Arm senken, bis er wieder gestreckt ist (die Bewegung ausführen, als wenn man Holz sägen würde). Serien abwechselnd an beiden Armen ausführen.

Wichtig: Stabilisieren des Oberkörpers durch neutrale Stellung der Wirbelsäule. Rücken nicht krumm machen. Ellenbogen des aktiven Armes nicht zur Seite ausweichen.

Variation: Aufdrehen des Oberkörpers und des Kopfes (dem Rucksack nachschauen) beim Hochziehen, Ellenbogen so hoch wie möglich ziehen.

Drehung des Handgelenkes.



Hallo Freunde des judospezifischen Krafttrainings!

Im Mai geht's an die Zugübungen, die wir benötigen, um die Judotechniken dynamisch umzusetzen.

Achtet immer auf die korrekte Ausführung der Übungen, damit das Krafttraining auch effektiv ist und ihr eine starke Rückenmuskulatur bekommt.

Und immer dran denken! Power-Judo funktioniert nur mit Krafttraining. Dann bis zur Juni-Ausgabe.

Euer Power-Team

TERMINPLAN

01.05.-15.06.2009

WETTKÄMPFE

02.05.2009

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften „Judo der Sehgeschädigten und Blinden“ in Schmalkalden

02./03.05.2009

British Open der Frauen und Männer in London/Großbritannien

09./10.05.2009

Grand-Prix-Turnier der Frauen und Männer in Tunis/Tunesien

9./10.05.2009

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

09./10.05.2009

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Lyon/Frankreich

09./10.05.2009

Kata-Europameisterschaften in Bukarest/Rumänien

10.05.2009

Kreiseinzelmeisterschaften U 14 männlich und weiblich

16.05.2009

Westdeutsche Jahrgangs-Einzelmeisterschaften U 15 männlich und weiblich, Frauen U 18 und Männer U 18 in Bochum

16.05.2009

9. Offene Landesmannschaftsmeisterschaften G-Judo in Dülmen

16./17.05.2009

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Kiew/Ukraine

17.05.2009

Bezirkseinzelmeisterschaften U 14 männlich und weiblich

23.05.2009

DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer in Hannover

23.05.2009

24. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier - Landeseinzeltturnier der Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Duisburg

23./24.05.2009

Internationales Turnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Szczyrk/Polen

24.05.2009

24. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier - Landeseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17 in Duisburg

28.-31.05.2009

Weltmeisterschaften „Masters“ ü30 in Sindelfingen

30.05.2009

DJB-Ranglistenturnier der Frauen U 20 in Frankfurt/Oder

30.05.2009

DJB-Ranglistenturnier der Männer U 20 in Esslingen

30.05.2009

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend U 14 in Duisburg

30./31.05.2009

Grand-Slam-Turnier der Frauen und Männer in Moskau/Russland

31.05.2009

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U 14 in Duisburg

06.06.2009

1. G-Judo-Turnier in Deventer/Niederlande

06./07.06.2009

World-Cup der Frauen in Lissabon/Portugal

06./07.06.2009

Internationales Turnier der Frauen U 20 und Männer U 20 in Leibnitz/Österreich

07.06.2009

Rheinland-Kyu-Cup U 14 männlich und weiblich in Baesweiler-Setterich

07.06.2009

Westfalen-Kyu-Cup U 14 männlich und weiblich in Herne

11.06.2009

Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade in Holzwickede

13.06.2009

12. Internationaler Thüringer-Messe-Cup U 15 männlich und weiblich in Erfurt

13./14.06.2009

World-Cup der Frauen in Madrid/Spanien

13./14.06.2009

World-Cup der Männer in Tallinn/Estland

13./14.06.2009

Internationales Turnier der Frauen und Männer in Porto Sant'Elpidio/Italien

15.-17.06.2009

2. Special Olympics Regionaliga Spiele Rheinland-Pfalz in Mayen/Pfalz

LIGAKÄMPFE

02.05.2009

1. Judo-Bundesliga Männer, 1. Kampftag

02.05.2009

2. Judo-Bundesliga Männer, 2. Kampftag

09.05.2009

1. Judo-Bundesliga Frauen, 1. Kampftag

09.05.2009

2. Judo-Bundesliga Männer, 3. Kampftag

09.05.2009

2. Judo-Bundesliga Frauen, 2. Kampftag

16.05.2009

1. Judo-Bundesliga Männer, 2. Kampftag

16.05.2009

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 1. Kampftag

06.06.2009

1. Judo-Bundesliga Männer, 3. Kampftag

06.06.2009

2. Judo-Bundesliga Männer, 4. Kampftag

06.06.2009

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 2. Kampftag

13.06.2009

1. Judo-Bundesliga Männer, 4. Kampftag

13.06.2009

2. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag

13.06.2009

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 1. Kampftag

LANDESRANDORI

05.05.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

19.05.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

25.05.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Duisburg

02.06.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Köln

02.06.2009

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich, Frauen und Männer in Köln

09.06.2009

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten

LEHRGÄNGE

LEISTUNGSSPORT

11.-13.05.2009

Internationales Trainingscamp der Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

10.-14.06.2009

DJB-EM-Vorbereitungslehrgang Frauen U 17 und Männer U 17 in Kienbaum

QUALIFIZIERUNG

01.05.2009

Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Trainer C - LG 36/09 - in Essen

02./03.05.2009

DJB-Ausbildung zum Trainer B (Selbstverteidigung) - Modul 3 - in Köln

08./09.05.2009

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - LG 30/09 - in Duisburg 6

15./16.05.2009

DJB-Trainer-A-Ausbildung - Prüfung - in Köln

16./17.05.2009

Grundausbildung B für Trainer C - LG 21/09 - in Duisburg 1

21.-24.05.2009

DJB-Ausbildung zum Trainer B - Breitensport in Köln - Teil 1

06./07.06.2009

DJB-Ausbildung zum Trainer B (Selbstverteidigung) - Modul 2 - in Köln

11.-14.06.2009

DJB-Ausbildung zum Trainer B - Breitensport in Köln - Teil 2

BREITENSORT

08.-10.05.2009

Lehrgang „Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung für Behinderte“ in Hennef

23.05.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

13.06.2009

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Hamm

SONSTIGE

23.05.2009

Dan-Prüfung in Essen

26.05.2009

NWJV-Verbandsjugendausschusssitzung in Duisburg

06.06.2009

DJB-Jugendvollversammlung in Hannover

13.06.2009

Dan-Prüfung in Hagen

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

NATIONAL

16. Flughafenpokal - DJB-Ranglistenturnier der Männer und Frauen

Ausrichter: Judo-Club Godshorn von 1992 e.V.
Ort: Schulzentrum Langenhagen, Halle der IGS (roter Backsteinbau), Konrad-Adenauer-Straße, 30855 Langenhagen.

Datum: Samstag, 23. Mai 2009.

Zeitplan: Waage Gruppe 1: 8.00 - 8.30 Uhr Frauen -52, -57 kg und Männer -66, -73 kg. Waage Gruppe 2: 10.30 - 11.00 Uhr Frauen -63, -70 kg und Männer -81, -90 kg. Waage Gruppe 3: 13.00 - 13.30 Uhr Frauen -48, -78, +78 kg und Männer -60, -100, +100 kg.

Modus/Matten: je nach Beteiligung „Doppel-KO-System“ oder „KO mit doppelter Trostrunde“ auf vier Matten 7 x 7 m. Der Veranstalter behält sich weitere Modi vor.

Startberechtigt: Ab 16 Jahre (Geburtsdatum) und Kadernmitglieder (A, B, C, und D/C) ab 15 Jahre (Geburtsdatum). Ausländer nur mit deutscher Vereinszugehörigkeit.

Meldungen: durch die Vereine an JC Godshorn, Geschäftsstelle, Brinker Str. 27, 30855 Langenhagen, E-Mail: flupo2009@jcgodshorn.de. Die Meldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad.

Meldeschluss: 17.5.2009 (Eingang).

Meldegeld: 10,00 € je Kämpfer, vereinsweise unter Angabe von Vereinsname und Anzahl Kämpfer zu überweisen auf das Konto: JC Godshorn, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Kontonummer: 22009344. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldung oder verspätet eingehender Meldung ist doppeltes Meldegeld in bar an der Waage zu zahlen. Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vorzulegen.

Anreisebeschreibung: A 2 Abfahrt Langenhagen Flughafen, Richtung Flughafen, dann 1. Ausfahrt nehmen, Langenhagener Straße Richtung Zentrum folgen, geht dann über in Godshorner Straße, an der Ampelkreuzung mit der Walsroder Straße (abknickende Straßengleise) links, danach 1. Ampel wieder rechts in die Konrad-Adenauer-Straße, nach ca. 400 m kommt links das Schulzentrum Langenhagen. Letzte Halle auf der linken Seite (roter Backsteinbau).

Telefon: Weitere Informationen vom Leitenden Landestrainer: 05 11 / 16 74 74 56; in dringenden Fällen am Veranstaltungstag: 01 71 / 3 54 99 26 und 01 60 / 90 50 21 16.

GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh 79, 47179 Duisburg.

Zeitplan: Samstag, 30. Mai 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -30, -33, -36, -40, -44 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -48, -52, -57, -63, +63 kg.

Sonntag, 31. Mai 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg.

Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.

Meldung: bis zum 25.5.2009 durch die Bezirksjugendleitungen an: U 14 weiblich: an die stv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de; U 14 männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Meldegeld: 10,00 € je Teilnehmer/in, werden durch die Bezirksjugendleitungen bei den BEM eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West

eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Ärztliche Betreuung: wird vom NWJV gestellt.
Kontaktadresse des Ausrichters: Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 01 51 / 14 81 83 03, E-Mail: jhagenacker@walsumer-jc.de

Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung Duisburg-Nord/Wesel, Abfahrt Duisburg-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 5. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche (11-17 Jahre) 1,00 €, Kinder (bis 10 Jahre) frei.

LAND

Achtung! Geänderte Ausschreibung!

24. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier - Landeseinzelturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: MSV Duisburg 02 Judo e.V.
Ort: Sporthalle an der Westender Straße, 47138 Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus)
Zeitplan: Samstag, 23. Mai 2009: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 24. Mai 2009:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 20. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Frauen U 20. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen und Männer.

Achtung! Die Altersklassen von Samstag und Sonntag wurden getauscht, um den Frauen und Männern, die am Samstag beim Ranglistenturnier in Hannover starten, die Möglichkeit zu geben, auch noch am Sonntag am Rhein-Ruhr-Pokal teilzunehmen! Wer beim Ranglistenturnier am Samstag gekämpft hat, kann am Sonntag ohne doppeltes Meldegeld nachmelden!

Matten: Samstag: 4 Matten 6 x 6 m und 1 Matte 5 x 6 m. Sonntag: 4 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: Frauen U 17, Frauen U 20 und Frauen: an die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de
Männer U 17, Männer U 20 und Männer: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de;

Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Alle Meldungen werden zeitnah per E-Mail bestätigt. Sollte keine Bestätigung eintreffen, bitte telefonisch mit Erika Ullrich bzw. Jörg Bräutigam in Verbindung setzen.

Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer/in, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: MSV Duisburg bei der Sparkasse Duisburg, Kto.-Nr. 234005080, BLZ 350 500 00. Der Zahlungsnachweis ist vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei verspätet eingehenden Meldungen oder Nachmeldungen

wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 18.5.2009 (Eingang).

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Groth.
Ansprechpartner des Ausrichters: Willi Lang, Am Mismahlshof 36, 47137 Duisburg, Tel./Fax: 02 03 / 42 11 88, Mobil: 01 72 / 2 61 48 11.

Anreise: A 3 Richtung Oberhausen bis Kreuz Duisburg, dann Richtung Duisburg/Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord (A 59), Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle auf der rechten Seite.

Rheinland-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: JJJC Samurai Setterich e.V. 1970.
Ort: Dreifachturnhalle „Realschule am Weiher“, Am Weiher, 52499 Baesweiler-Setterich.
Datum: Sonntag, 7. Juni 2009.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gruppe 1. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Gruppe 2.

Startberechtigt: Judokas der Jahrgänge 1996, 1997 und 1998 aus den Vereinen in den Bezirken Düsseldorf und Köln.

Modus: je nach Teilnehmerzahl doppeltes KO-System / 5er-Pool in zwei Gruppen: Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb - orange), Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange-grün - blau).

Mattenzahl: 5 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: männlich und weiblich: an den stellv. Verbandsjugendleiter Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich, E-Mail: Gerhard.Mueller@nwjv.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte bitte nur der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden. Bitte die Meldung in Kopie an emelder@judokreis-aachen.de

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, die auf das Konto Samurai Setterich, Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 4301669, BLZ 390 500 00 mit Angabe des Vereins und Anzahl der Teilnehmer bis Meldeschluss zu überweisen sind. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bitte Beleg mitbringen.

Meldeschluss: 2.6.2009 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 69 79 38, am Wettkampftag Mobil: 0 15 20 / 9 83 02 46, E-Mail: harald.leiser@samurai-setterich.de

Anfahrt: aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m;

aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Kreisverkehr (links der TOOM-Markt), rechts B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Autobahn: A 44 Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 1. Straße vor Penny-Markt links und dort nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m.

Wegbeschreibung kann auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de

Ort: Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39 (im Ruhrgebiet, Halle der DEM U 20)

Datum: Sonntag, 7. Juni 2009.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gruppe 1. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Gruppe 2.

Startberechtigt: Judokas der Jahrgänge 1996, 1997 und 1998 aus den Vereinen in den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.

Modus: Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb - orange), Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange-grün - blau).

Mattenzahl: 5.

Meldung: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Alle Meldungen werden zeitnah per E-Mail bestätigt. Sollte keine Bestätigung eintreffen, bitte telefonisch mit Erika Ullrich bzw. Jörg Bräutigam in Verbindung setzen.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto zu überweisen: Kto.-Inh. DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Kto.-Nr. 13009824, BLZ 432 500 30, Herner Sparkasse, Stichwort Wf-Kyu-Cup U 14, Name des Vereins. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätete Meldung wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Meldeschluss: 2.6.2009 (Eingang).

Kontaktadresse des Ausrichters: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauser Straße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße / B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze; Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

Eintrittspreise: Erwachsene 3,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,50 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: SG Köln-Worringen.

Ort: Sportzentrum Erdweg 1 A, 50769 Köln-Worringen.

Datum: Samstag, 20. Juni 2009.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

Matten: 3 Matten 5 x 5 m.

Teilnehmer: Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Düsseldorf (Düsseldorf, Essen, Duisburg, Krefeld, Wuppertal, Kleve) und Köln (Köln, Bonn, Bergisch Land, Aachen).

Gewichtsklassen: U 14 m: -34 (Mindestgewicht >28 kg), -37, -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg (Mindestgewicht >50 kg). U 14 w: -33 (Mindestgewicht >28 kg), -36, -40, -44, -48, -52, -57, +57 kg (Mindestgewicht >52 kg).

Meldung: durch die Kreisjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de oder die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Meldeschluss: 15.6.2009 (Eingang).

Kontaktpersonen des Ausrichters: Claudia Hettinger, Tel.: 02 21 / 9 78 28 36, Fax: 02 21 / 9 78 28 37, Mobil: 01 70 / 2 01 93 25.

Wegbeschreibung: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, Richtung Worringen, zweimal Kreisverkehr zweite Ausfahrt, Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de

Ort: Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39 (im Ruhrgebiet, Halle der DEM U 20).

Datum: Samstag, 20. Juni 2009.

Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Kampfbeginn 10.00 Uhr.

Matten: 3 Matten 6 x 6 m.

Teilnehmer: Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.

Gewichtsklassen: U 14 m: -34 (Mindestgewicht >28 kg), -37, -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg (Mindestgewicht >50 kg). U 14 w: -33 (Mindestgewicht >28 kg), -36, -40, -44, -48, -52, -57, +57 kg (Mindestgewicht >52 kg).

Meldung: durch die Kreisjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de oder die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Meldeschluss: 15.6.2009 (Eingang).

Kontaktadresse des Ausrichters: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de

Anreise: siehe „Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

Eintrittspreise: Erwachsene 3,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,50 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen e.V. Ort: Herbert-Grünwaldhalle, Marienburger Str. 4, 51373 Leverkusen.

Datum: Samstag, 27. Juni 2009.

Waage: 9.00 - 9.45 Uhr.

Teilnehmer: Bezirksauswahlmannschaften U 15 männlich/weiblich (Jahrgänge 1995-1997), Frauen U 20 (Jahrgänge 1990-1993) und Männer U 20 (Jahrgänge 1990-1992) der Bezirke Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster.

Gewichtsklassen: U 15 m: -43, -46, -50, -55, -60, -66, +66 kg (Mindestgewicht > 60 kg). U 15 w: -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg (Mindestgewicht > 57 kg). U 20 m: -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg. U 20 w: -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg.

Mattenzahl: 3 Matten 7 x 7 m.

Modus: Für die U 15 m/w gelten die Wettkampfgeln der U 14!

Meldung: durch die Bezirksjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Meldeschluss: 22.6.2009 (Eingang).

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Groth.

Ansprechpartner des Ausrichters: vor Ort Michael Weyres, Mobil: 01 63 / 6 37 54 31.

Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts => Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts einordnen und Prallestraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreisell (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VW), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahltor fahren (Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünwald-Halle.

BEZIRKE

Arnsberg

Bezirkseinzelleisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: Erich-Kästner-Schule, Marktstr. 189, 44803 Bochum (Zufahrt von der Stiepelstraße).

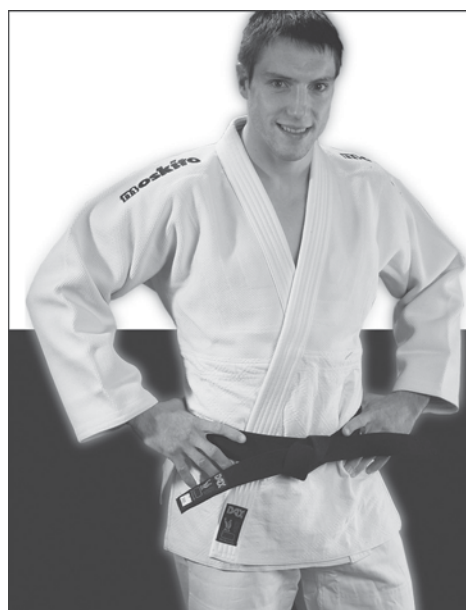
Datum: Sonntag, 17. Mai 2009.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Matten: vier Matten 6 x 6 m.

Meldung: durch die Kreisjugendleitungen an die Bezirksjugendleitung: männlich: Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, E-Mail: dirk.jacobi@continentale.de; weiblich: Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, E-Mail: Tanja.Schumann@teleos-web.de

Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, zu über-



Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!

Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage

Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

www.dax-sports.de

weisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955 666. Der Überweisungsbeleg ist am Veranstaltungstag vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

Meldeschluss: 11.5.2009 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Björn Ringelsiep, Bismarckstr. 37, 44866 Bochum, Mobil: 01 60 / 7 42 27 91, E-Mail: bjoern.ringelsiep@judoka-wattenscheid.de

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Hinweis: Das Meldegeld in Höhe von 10,00 € der Qualifizierten zu den WdEM ist am Veranstaltungstag nach der Siegerehrung bei der sportlichen Leitung zu entrichten.

Wegbeschreibung: A 43 Autobahnkreuz Witten, Abfahrt (19) Ruhr-Universität/Bochum-Querenburg, rechts auf die Universitätsstraße Fahrtrichtung Ruhr-Universität (nachher Bochum-Zentrum), nach ca. 3,6 km Abfahrt Bochum-Linden/Marktstraße, rechts auf die Marktstraße, nach 800 m links in die Stiepler Straße, 200 m weiter links auf den Parkplatz, am Ende des Parkplatzes zu Fuß rechts am Schulgebäude vorbei gehen.

Detmold

2. Ausbildungslehrgang für Jugendkampfrichter und Kreiskampfrichter

Datum: Sonntag, 7. Juni 2009.

Ort: Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Kleine Turnhalle, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld-Sennestadt.

Zeit: Anfang 9.00 Uhr.

Meldungen: durch die Vereine bis 29.5.2009 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 20 23 82, Fax: 05 21 / 4 53 64 78, E-Mail: ben@vergunst.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.

Mitzubringen: Kampfrichterregelwerk, Judogi, Judopass und Schreibzeug.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielerfeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links halten über die Brücke (Ramsbocking), nach 600 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 20 m rechts auf den Parkplatz, hinten links Schild Sporthalle.

KREISE

Aachen

Kreiseinzel- und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln

Ausrichter: JJJC Samurai Setterich e.V. 1970.

Datum: Samstag, 6. Juni 2009.

Ort: 52499 Baesweiler-Setterich, Turnhalle Am Weiher.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 32 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich ab 32,1 kg. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Wettkampfmodus: 4er-, 5er-Pools, gewichtsnahen Klassen.

Matten: 3-4, je nach Teinlehmer.

Meldungen: per E-Melder an Emelder@judo-kreis-aachen.de

Ansprechpartner: Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 69 79 38, am Wettkampftag Tel.: 0 15 20 / 9 83 02 46.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer auf das Konto 4301669, BLZ 390 500 00 der Sparkasse Aachen überweisen. Der Einzahlungsbeleg ist am Wettkampftag vorzulegen. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 2.6.2009 (Posteingang).

Anreise: aus Richtung Aachen B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich, von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Kreisverkehr (links der TOOM-Markt), rechts B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich, von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m. Wegbeschreibung kann auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

Bergisch Land

Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

Ausrichter: Judoabteilung der Burscheider Turngemeinde 1867 e.V., Tannenweg 1 B, 51399 Burscheid, Tel.: 0 21 74 / 78 63 75, E-Mail: selvet.keles@online.de

Datum: Sonntag, 28. Juni 2009.

Ort: Burscheid, Sporthalle „Auf dem Schulberg“, Bismarckstraße (neben der Hauptschule).

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 9.45 - 10.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.45 - 13.15 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Matten: 4.

Meldung: per E-Melder oder über www.judo24.net.ms an Marcel Markovic, Neuenweg 42 a, 42929 Wermelskirchen, Tel./Fax: 0 21 96 / 88 23 25, E-Mail: marcel@jcw.de. Die Meldungen müssen Name, Vorname, Jahrgang, Kyu-Grad und Gewicht enthalten. Eine unvollständige Meldung wird als Nachmeldung behandelt. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldegeld: 7,00 € pro Teilnehmer, per V-Scheck an die Ausrichteradresse oder bar am Turniertag. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 22.6.2009 (Eingang).

Wegbeschreibung: A 1 Ausfahrt Burscheid, rechts Richtung Burscheid-Zentrum, an der 3. Ampel links in die Bürgermeister-Schmidt-Straße, danach rechts in die Pfarrstraße Richtung Sporthalle „Auf dem Schulberg“, am Ende der Pfarrstraße entweder links und die zweite Einfahrt rechts zur Halle oder rechts und wieder links zu den Parkplätzen.

Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Judoabteilung der Burscheider Turngemeinde 1867 e.V., Tannenweg 1 B, 51399 Burscheid, Tel.: 0 21 74 / 78 63 75, E-Mail: selvet.keles@online.de

Datum: Sonntag, 28. Juni 2009.

Ort: Burscheid, Sporthalle „Auf dem Schulberg“, Bismarckstraße (neben der Hauptschule).

Zeit: Waage 15.00 - 15.30 Uhr.

Matten: 3.

Meldung: per E-Melder oder über www.judo24.net.ms an Marcel Markovic, Neuenweg 42 a, 42929 Wermelskirchen, Tel./Fax: 0 21 96 / 88 23 25, E-Mail: marcel@jcw.de. Die Meldungen müssen Name, Vorname, Jahrgang, Kyu-Grad und Gewicht enthalten. Eine unvollständige Meldung wird als Nachmeldung behandelt. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer, per V-Scheck an die Ausrichteradresse oder bar am Turniertag. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 22.6.2009 (Eingang).

Wegbeschreibung: siehe „Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17“.

Bonn

Listenführerlehrgang

Ausrichter: JC Swisttal.

Ort: Hauptschule am Blütenweg, Blütenweg, 53913 Swisttal.

Termine: Mittwochs, 27. Mai und 3. Juni 2009.

Zeit: 18.00 - ca. 21.30 Uhr.

Meldegeld: 5,00 € Eigenanteil.

Meldung: an Kai-Uwe Windeck, E-Mail: kai-uwe_windeck@web.de

Meldeschluss: 20.5.2009 (Eingang).

Teilnehmer: ab 14 Jahren. Der Lehrgang findet ab 12 Teilnehmer statt, maximale Teilnehmerzahl 30, nach Eingang. Für eine Lizenzverlängerung ist die Teilnahme am 3.6.2009 nötig.

Anfahrt: auf BAB 4 / BAB 61 bzw. BAB 1 bis AB-Dreieck Erfttal, weiter auf der BAB 61 Richtung Koblenz bis zur Abfahrt Swisttal, links abbiegen, nach ca. 2 km rechts in den Ort (Tankstelle/Hinweisschild Heimerzheim Gewerbegebiet), zweite Straße links (Ausschilderung Sportplatz), nach ca. 500 m liegt die Hauptschule auf der rechten Seite.

Köln

Kreiseinzel- und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 für die Kreise Aachen und Köln

- siehe Kreis Aachen -

Wuppertal

Pokalturnier Jugend U 11, U 14 männlich/weiblich, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

- siehe Kreis Bergisch Land -



Nordrhein-Westfälischer
Aikido-Verband e.V.

www.aikido-nrw.de



Hoher Besuch bei den Aikidokas in Moers

Erwartet man hohen Besuch, ist wegen der Vorbereitungen meist mehr oder weniger hektisch angesagt. Doch nicht so bei den Aikidokas aus Moers. Bei den an großen Besuch sowohl an Teilnehmern als auch an Lehrangestellten schon gewöhnten Aikidokas des KSV Moers lief alles schon richtig eingespielt: Einer bucht die Turnhalle, besorgt den Schlüssel, andere organisieren den Mattentransport und -aufbau, Geschenke als nette Geste werden immer gebauht genauso wie ein bisschen Deko und Übernachtungsmöglichkeiten bieten die restlichen Vereinsmitglieder. Auch für die Formalitäten finden sich immer spontan Freiwillige und und ...

Erwartet wurde am Dienstag, mitten in der Woche, kein geringerer als Sensei Shimizu, 8. Dan Aikido und einer der letzten Schüler des Aikido-Begründers Morihei Ueshiba, mit seinem Sohn Kenta zum Bundeslehrgang in Moers. Dazu

finden sich natürlich nicht nur viele, sondern auch von weiter und noch weiter her kommende Lehrgangsteilnehmer z.B. aus den Niederlanden, Dänemark und Belgien ein. Und der ganze

Aufwand, er hat sich wirklich gelohnt: Seit nun schon fast 40 Jahren betreut Sensei Shimizu Aikidokas auf der ganzen Welt. Diese Erfahrung sieht und spürt man. Und wenn er auf dem



AIKIDO

Lehrgang von seinen Schülern Aufmerksamkeit verlangte, zeigte er in seinen Demonstrationen mit seinem Sohn (immer wieder und gerne genommen als Übungspartner und „Opfer“) genau diese in einer bewundernswerten Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit. Aikido ist ein Kampfsport ohne Wettkampf. Da fordert die Schulung der Aufmerksamkeit viel Selbstdisziplin. Diese Orientierung am Kampfsport zeigte Sensei Shimizu noch unter einem anderen Aspekt. Um die Flexibilität zu schulen, zeigte er Abwandlungen bekannter Techniken. Reagiert der Partner anders als erwartet (z.B. Ziehen statt Drücken), muss man sich auch darauf einstellen können, was schließlich auch wieder Aufmerksamkeit erfordert. Kenta als seinem Übungspartner blieb übrigens nicht viel anderes über, keine Technik wurde angekündigt, jederzeit konnte alles kommen. Umgekehrt stand Kenta als Angreifer schneller wieder auf als er geworfen wurde, was wiederum Shimizu als Verteidiger in seiner Aufmerksamkeit forderte. Trotz aller Schnelligkeit aber machten die Demonstrationen der beiden einen souveränen Eindruck.

Der anhaltende Applaus der rund 80 Lehrgangsteilnehmer am Ende spiegelte dann auch deren Zufriedenheit wieder. Auch unser Vereinsnachwuchs unter 18 behauptete sich unter den Erwachsenen und wird

einiges vom Lehrgang mitnehmen.

Ja, und nach dem großen Ereignis sind die Gäste abgeleitet, der hohe Besuch auf zu einem weiteren Lehrgang nach Rheinberg und das Aufräumen sowie Nachsenden vergessener Dinge angesagt. Was ja auch, wie eingangs erwähnt, eingespielt und routiniert verläuft. Und wer jetzt vom Lehrgang ein paar Bilder mehr sehen möchte, der kann ganz einfach mal auf unserer Homepage nachschauen: www.aikido-dojo-Moers.de





Goshin-Jitsu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.goshin-jitsu.de

GOSHIN-JITSU

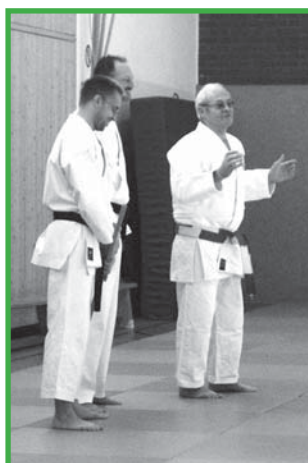
1. Landeslehrgang in Köln-Dellbrück

Zum ersten Mal wurde in Köln-Dellbrück ein Landeslehrgang mit zwei Referenten durchgeführt. Es wurden zwei total unterschiedliche Themenbereiche angeboten, um mehr interessierte Teilnehmer ansprechen zu können. Man kann diesen Versuch als gelungen betrachten. Mehr als 40 Teilnehmer aus ganz Nordrhein-Westfalen hatten sich bis um 14.00 Uhr trotz des sonnigen Samstages im Dojo der Haupt- und Realschule Dellbrück eingefunden. Fast die Hälfte der Teilnehmer waren Dan-Träger vom 1. bis zum 6. Dan. Dieses ist wahrscheinlich dem Umstand zu verdanken, dass zum ersten Mal die Selbstverteidigung mit dem Hanbo auf einem Landeslehrgang angeboten wurde und mit Steven Utracik (3. Dan Hanbo-Jitsu, 2. Dan Kobudo, 4. Dan Judo, 2. Dan Yamanni Ryu, Prüfungsreferent des Kobudo-Verbandes Deutschland) ein ausgewiesener Hanbo-Spezialist vom Kobudo-Verband Deutschland zur Verfügung stand. Vielen Dan-Trägern war er schon durch seine Tätigkeit als Referent bei einigen Dan-Speziallehrgängen bekannt.

Zu Beginn des Lehrganges wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Aufgrund der Vielzahl von Dan-Trägern wurden die Dan-Grade in einer Gruppe und die Kyu-Grade in der anderen Gruppe zusammengefasst. Steven übernahm



Dan-Träger beim 1. Landeslehrgang



Günter Tebbe, Peter Debitsch und Steven Utracik (v.r.n.l.)

zunächst die Dan-Grade und Peter Debitsch (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Kyu Kobudo) die Kyu-Grade. Steven baute in seinem Aufwärmtraining geschickt den Hanbo mit ein, bevor er zu den Handlingsübungen kam. Danach zeigte er Techniken aus dem Prüfungsprogramm des Hanbo-Jutsu vom 5. bis

3. Kyu, hier insbesondere Hebeltechniken und Würgetechniken. Peter ging nach einem lockeren Aufwärmprogramm direkt in die Bodenlage über. Schwerpunkt waren hier Reitsitztechniken (Armbeugehebel, Seitstreckhebel, Überwurf) und Guardtechniken (Armstreckhebel, Armbeugehebel). Nach eineinhalb Stunden wurde eine halbstündige Pause durchgeführt, wo alle Gelegenheit hatten, sich am reichhaltigen Kuchenangebot zu stärken. Danach wurden die Gruppen getauscht. Während Steven versuchte den Kyu-Graden den richtigen Umgang mit der Waffe Hanbo beizubringen, bemühte sich Peter den Dan-Trägern den Rubber-Guard mit seinen verschiedenen Möglichkeiten näher zu bringen. Steven zeigte seiner Gruppe Abwehrtechniken auf Faust- und Schlägerangriffe sowie Tritte unter Einsatz des Hanbo. Da bei Peters Gruppe einige ältere Dan-Träger waren, die in ihrer körperlichen Beweglichkeit, hier Beine, doch



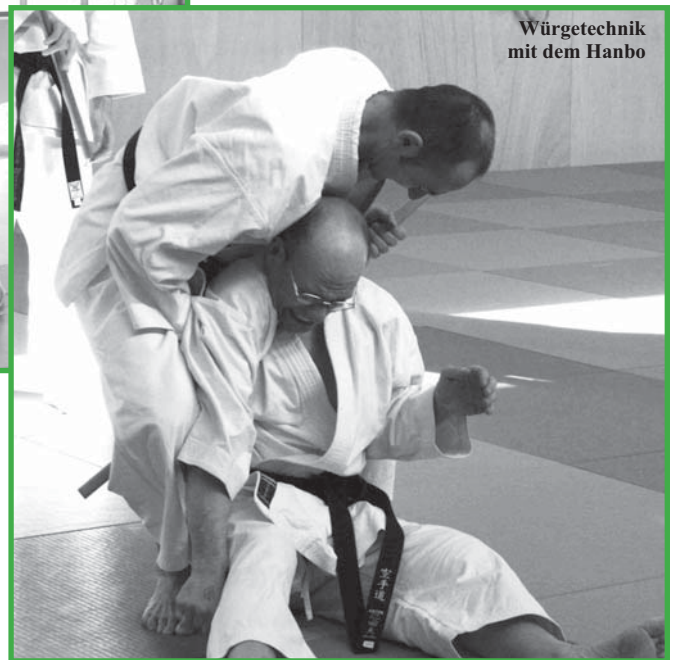
Steven bei der Erklärung eines Hebels



Aufwärmen mit dem Hanbo

ein wenig eingeschränkt waren, gestaltete sich die Umsetzung des Rubber Guard doch recht schwierig, obwohl Peter ein ausführliches Dehnprogramm für die Beine vorher ausgeführt hatte. Jüngere Dan-Träger konnten die gezeigten Techniken nachvollziehen, bei den älteren Teilnehmern scheiterte die Umsetzung sehr oft schon bei dem Anziehen des Beines über den Kopf des Uke. Peter

ließ sich von diesem Umstand aber nicht beirren und zeigte verschiedene Möglichkeiten auf, den Uke im Rubber Guard durch Würgetechniken (Invisible Collar, Go-Go Plata und Loco Plata) zur Aufgabe zu zwingen. Weiterhin zeigte Peter die Möglichkeiten zum Armbeugehebel (Omoplata), Armstreckhebel (Inverted Arm Bar) und zwei verschiedene Fußdrehhebel (FM Ankle Lock



Würgetechnik mit dem Hanbo

far leg und near leg) auf.

Gegen 18.00 Uhr wurde der Lehrgang beendet. Die beiden Referenten wurden mit Applaus verabschiedet und insbesondere die Dan-Träger konnten ihren Technikenntnissen wieder neue Techniken hinzufügen. Der Goshin-Jitsu Verband NW bedankt sich beim TV Dellbrück als Ausrichter des Landeslehrganges und insbesondere bei Steven Utracik vom Kobudo-Verband Deutschland, dass sich dieser als Referent

zur Verfügung gestellt hat. Der nächste Landeslehrgang ist am 20. Juni in Reichshof-Eckenhagen, auch hier sollen mindestens wieder zwei Referenten mit verschiedenen Themenbereichen eingesetzt werden (Ausschreibung im „budoka“ beachten).



Steven bei einer Hebeltechnik mit dem Hanbo am Boden

Ausschreibungen

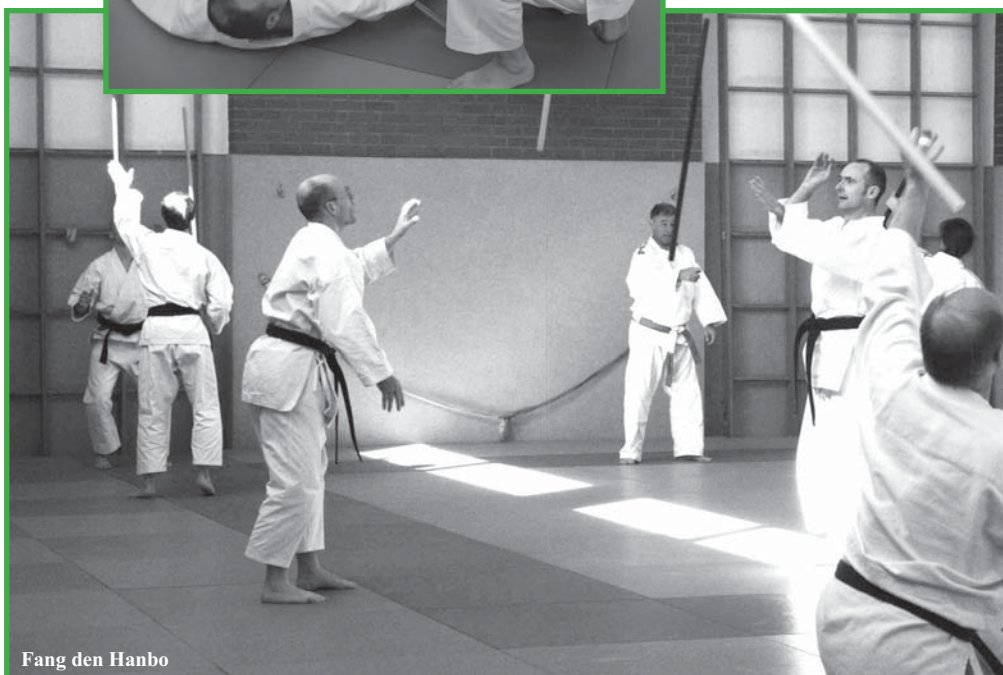
Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.

Datum: Samstag, 16. Mai 2009.

Zeit: ab 11.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Sonstiges: Die Vertreter der Vereine sind recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung im LLZ eingeladen. Eine ordentliche Einladung mit den Tagesordnungspunkten wurde den Vereinen rechtzeitig zugesandt. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme durch die Vertreter der Vereine. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist in der Lohsestr. 3, 50733 Köln.



Fang den Hanbo

1. Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.
Datum: Samstag/Sonntag, 6./7. Juni 2009.
Zeit: Achtung! Beide Tage ab 10.00 Uhr.
Ort: 50827 Köln-Bickendorf, Rochusstr. 145, dortige Montessorischule.
Referenten: Günter Tebbe (6. Dan Goshin-Jitsu) und Peter Kloiber (5. Dan Goshin-Jitsu).
Sonstiges: Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 21. November 2009, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Dan-Vorbereitungslehrgängen ist u.a. die fristgerechte Anmeldung zur Dan-Prüfung 2009 (bis zum 30.4.2009) beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel.: 02 21 / 5 90 25 27, zu richten.
 Der 2. Dan-Vorbereitungslehrgang findet am 12./13. September 2009 statt.

Landeslehrgang mit zwei Referenten

zum 25-jährigen Bestehen der Jiu-Jitsu Abteilung des TuS Reichshof Eckenhagen
Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Ausrichter/Verantwortlicher: TuS Reichsdorf 1883/1929 e.V.
Datum: Samstag, 20. Juni 2009.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: 51580 Reichsdorf, Sporthalle Am Bromberg.
Leiter: Günter Tebbe und Siegfried Hisge.
Referenten: Udo Ernst (3. Dan Aikido) und ein Vertreter des Kobudo-Verbandes Deutschland.
Themen: 1. Aikido-Techniken; 2. Tessen-Techniken.
Anreise: BAB 4 aus Fahrtrichtung Köln kommend bis zur Ausfahrt Reichshof-Eckenhagen und dem Wegweiser zum Vogelpark folgen. Die Turnhalle ist auf der linken Seite vor dem Vogelpark-Parkplatz in Eckenhagen.
Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo), Tessen (30 cm) und Pistole sind mitzubringen. Zum Ende des Lehrganges gibt es eine Vorführung der Aikido-Gruppe von Udo Ernst.

Fun- und Sportweekend 2009

(Kinder- und Jugendmaßnahme)
Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Ausrichter/Verantwortlicher: Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.
Datum/Zeit: Samstag, 27. Juni 2009, 14.00 Uhr bis Sonntag, 28. Juni 2009, 12.00 Uhr.
Ort/Treffpunkt: Turnhalle Mielenforsterstr. 40, 51069 Köln-Dellbrück.
Leiter: Hilker-Josef Tschoepe-Kurtoglu, Mobil: 01 78 / 4 57 78 44.
Anmeldungen: schriftlich, Anmeldeformalitäten sind telefonisch beim Leiter zu erfragen. Anmeldeschluss ist Ende Mai.
Programm: Wie auch in den letzten Jahren werden auf zwei Mattenflächen je drei Trainingseinheiten (Einteilung in Altersgruppen) in verschiedenen Kampfsportarten angeboten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse im Kampfsport erforderlich. Nach dem Training/Abendmahl findet dann eine größere Nachtwanderung statt. Im Anschluss daran werden die Schlafplätze zugeteilt und es kann dann noch altersgerecht mit dem Kinoabend begonnen werden. Am Sonntag findet das Fußballturnier und/oder ein japanisches Turnier mit anschließender Siegerehrung statt.
Kosten: Die Kosten für Übernachtung, Essen und Trinken, Medaillen/Urkunden und Pokale für die Turniergewinner betragen 12,00 €. Diese sind mit der Anmeldung zu bezahlen.
Sonstiges: Tatkräftige Unterstützung von Seiten der Eltern wird gerne angenommen (für das leibliche Wohl am Abend ist gesorgt); aufgrund der Hallengröße ist die Teilnehmerzahl begrenzt; übernachtet wird in der Turnhalle; Schlafsäcke oder Decke und Waschzeug bitte nicht vergessen.

3. Dan-Speziallehrgang
Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Sonntag, 28. Juni 2009.
Zeit: 10.00 Uhr.
Referent: noch nicht bekannt.
Thema: noch nicht bekannt.
Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

3. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Sonntag, 28. Juni 2009.
Zeit: 10.00 Uhr.
Referent: noch nicht bekannt.
Thema: noch nicht bekannt.
Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

<p>der budoka ISSN 0948-4124</p> <p>An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg</p>	Bestellschein / Einzugsermächtigung	
	Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.	
	Name:	Vorname:
	Straße:	
	PLZ:	Wohnort:
	Kontonummer:	
	Bankleitzahl:	
	Name des Geldinstituts:	
	Kontoinhaber:	
	Datum/Unterschrift:	
Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.		



Nordrhein-Westfälischer
Hapkido-Verband e.V.

www.hapkido-nrw.de



Gesamtvorstand des NWHV mit dem Ehrevorsitzenden Werner Bakalorz (rechts)

Jahreshauptver- sammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des NWHV fand im März in Bönen statt. Unter straffer Leitung durch den 1. Vorsitzenden Guido Böse verlief diese in harmonischer Atmosphäre und trotz umfangreicher Tagesordnung recht zügig. Im Ergebnis der turnusmäßigen Neuwahlen des 1. sowie des 2. Vorsitzenden wurden beide Amtsinhaber einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Einen kleinen Wermutstropfen gab es bei der anschließenden Benennung des Gesamtvorstandes. Der langjährige technische Leiter des Verbandes, Franz-Josef Wolf aus Aachen, erklärte seinen Rück-

tritt. Er will den Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Zukunft auf den Aufbau der Internationalen Hapkido-Cooperation legen, deren Präsident er ist. Der Vorsitzende Guido Böse bedauerte diesen Schritt. In seiner fast 15-jährigen Amtszeit hatte Franz den technischen Standard der Hapkido in geprägt. Er überzeugte auf allen Lehrgängen immer wieder durch sein technisches Vermögen und die Fähigkeit, die schwierigsten Bewegungsabläufe verständlich zu erläutern. Darüber hinaus war die Schaffung einer komplett neuen Prüfungsordnung für Kup- und Dan-Grade Schwerpunkt während seiner Tätig-

keit. In Anerkennung seiner Verdienste wurden ihm 2006 die Ehrennadel und der 6. Dan Hapkido NWHV verliehen.

Der Vorsitzende bedankte sich im Namen aller Hapkidoin bei Franz für seine ausgezeichnete langjährige Arbeit im Gesamtvorstand. Als Nachfolger benannte er Meister Jürgen Rath, 5. Dan aus Plettenberg und wünschte ihm eine ebenso erfolgreiche Arbeit.

Letzte Punkte der Tagesordnung waren die Festlegung des Haushaltsplanes und die Planung der anstehenden Termine für 2009. Nach erfolgreicher Durchführung der Sitzung schloss der Vorsitzende die Versammlung mit dem Wunsch auf ein gutes Gelingen aller Aktivitäten im bevorstehenden Jahr.

Detlef Klos

Erster Dan- Lehrgang 2009

Der erste Dan-Lehrgang in diesem Jahr wurde im schönen sauerländischen Plettenberg durchgeführt. Zu dem zweitägigen Lehrgang reisten ein gutes Dutzend Dan-Träger des Verbandes an, um sich in den Themen „Bruchtest“ und „Sprungfußtechniken“ fortbilden zu lassen. Lehrgangsleiter war Jürgen Rath, neuer technischer Leiter des Verbandes.

Nach dem Aufwärmtraining in Form einer fordernden Funktionsgymnastik begann Jürgen anschließend mit dem theoretischen Teil. Zunächst stand das Thema „Bruchtest“ auf der Tagesordnung. Hier ging er ausführlich auf die Unterschiede zwischen Massebruchtest, Geschwindigkeitsbruchtest und Mehrfachbruchtest ein. Anschließend wurden im Team die Punkte Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Bruchtests erarbeitet. Dabei gewannen die Dan-Träger wertvolle Hinweise für ihre Trainertätigkeit. So wurde z.B. deutlich herausgestellt, wie

wichtig für einem Schüler die Nachbereitung nach einem nicht gelungenen Bruchtest ist, um sein Selbstvertrauen zu stärken und ihn an den nächsten, erfolgreichen Bruchtest heranzuführen.

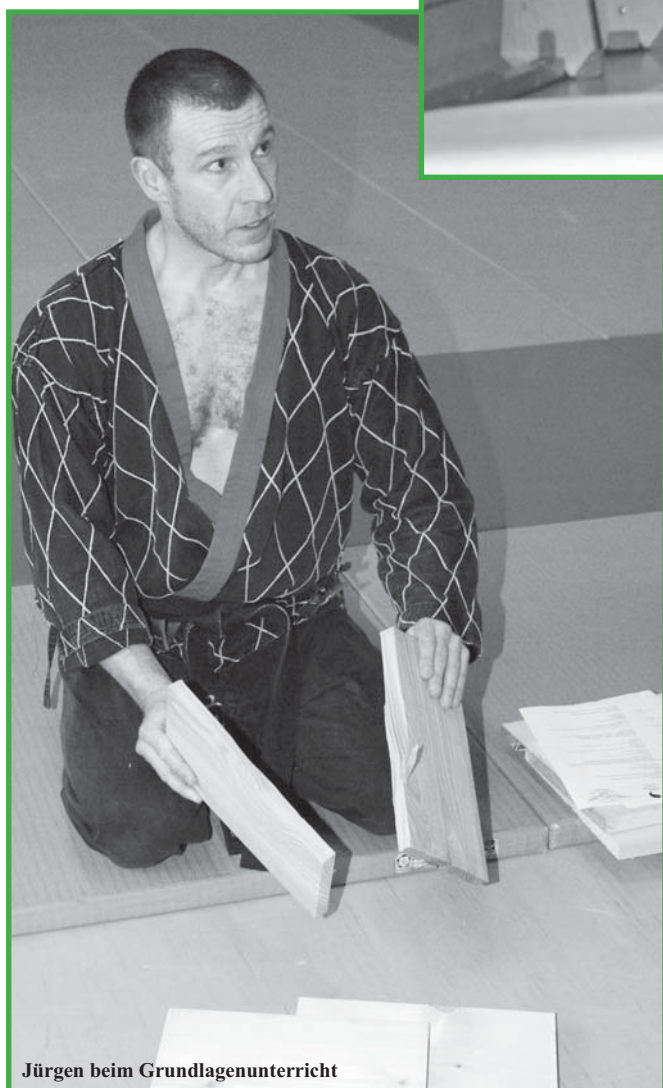
Aber nicht nur die psychische, sondern auch die physische Verfassung sind Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Bruchtest. Deshalb wurden anschließend die körperliche Fitness und das technische Vermögen intensiv trainiert. Abschließend konnte jeder Teilnehmer dann verschiedene Bruchtests in der Praxis ausführen.

HAPKIDO

Nahtlos ging es zum zweiten Thema, den gesprungenen Fußtechniken über, wobei hier der Zusammenhang mit den Bruchtests darin besteht, dass sie bei den Dan-Prüfungen als eine Technik gefordert werden. Jürgen vermittelte zu Beginn einige Übungen, die sich speziell auf den Ausbau des Sprungvermögens bezogen. Denn um ausreichend Höhe und Zeit für die Ausführung eines Trittes zu gewinnen, ist der Besitz einer maximalen Sprungkraft Voraussetzung. Die hierzu notwendige Muskelkraft ist ausschließlich durch Muskelzuwachs zu erreichen. Dieses gelingt aber nur, wenn man die Muskeln regelmäßig bis an ihre Grenze belastet, was die Teilnehmer jetzt auch in der Praxis erfahren mussten. Zwischendurch gab es immer wieder theoretische Erläuterungen zu den Grundlagen der Techniken. Jürgen machte dabei deutlich, dass es ihm nur auf die Funktionalität und nicht auf die Ausführungen nach traditionellen koreanischen



Steigerung der Sprungkraft



Jürgen beim Grundlagenunterricht

Hapkido-Überlieferungen ankomme. Im praktischen Teil wurden alle in der Prüfungsordnung enthaltenen Sprungfußtechniken analysiert, wobei die Bewegungsabläufe erarbeitet und schließlich ausgiebig trainiert wurden.

Zum Abschluss der zwei Tage waren sich alle Teilnehmer einig, dass diese ein Gewinn für ihre tägliche Arbeit

als Übungsleiter waren. Weitere derartiger Grundlagenlehrgänge unter der Leitung des engagierten technischen Leiters des NWHV, mit Wechsel zwischen methodischen Hilfen, theoretischen Grundlagen und praktischem Training, wünschen sich alle Teilnehmer auch in der Zukunft.

Detlef Klos



Bruchtesttraining



Jiu-Jitsu Union
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.jju-nw.de



Prüferlizenzlehrgang

Jochen Kohnert zeigt einheitliche Standards

Prüfungswart Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) führte im März den jährlichen Prüfungslizenzlehrgang durch, um bestehende Lizenzen zu verlängern bzw. neue Lizenzen auszugeben. Es war ein sehr gut besuchter Lehrgang mit 35 Teilnehmern, die sich auf Theorie und Praxis freuen konnten.

Die Prüfungsordnung war natürlich wesentlicher Bestandteil des Theorieblocks. Hierbei wurden die einzelnen Bereiche von Kohnert genauer dargestellt und erklärt. Weiterhin wies er auf typische Fehler bei Prüfungen hin, auf die die Prüfer genau achten müssen. Es muss gewährleistet sein, dass alle Bereiche (Flexibilität, Genauigkeit, etc.) geprüft und richtig bewertet werden. Im Praxisteil legte Jochen Kohnert großen Wert auf die Verteidigung am Boden sowie gegen Fußtritte und Messerangriffe.

Im Anschluss an diese Eigenaktivitäten der Teilnehmer wurden dann drei Prüfungen gezeigt und von den Teilnehmern bewertet. Somit kam hier dann gleich das in der Theorie Erlernte zur Anwendung. Hier zeigten die Teilnehmer beson-

deres Interesse, da die einzelnen Ergebnisse im Anschluss an die Prüfung diskutiert wurden.

Alle Jiu-Kas hatten viel Spaß und nahmen viel in ihre Dojos mit - einige sogar ihre neue Prüferlizenz. Folgende Sportler haben die neue Lizenz:

Delroy Jackman (BC Asahi Hagen)
Uwe Hindemith (SU Witten-Annen)
Andrea Landich (TV Hösel)
Gabriele Leisering (Asahi Hagen)
Susanne Cordts (BC Asahi Hagen)
Denise Pawolski (BC Asahi Hagen)
Oliver Weber (Bojutsu Schwerte)
Dirk Hinz (SU Witten-Annen)
Alexander Laub (Schule für Kampfkunst Wuppertal)

Meister

Abwehr gegen Hand- und Armfassen auf voller Matte

Roese und Jordan begeistern Teilnehmer

Der März hatte es in sich. Nach Jochen Kohnert folgten René Roese (6. Dan Jiu-Jitsu) und Thomas Jordan (5. Dan Jiu-Jitsu). Ein anderes Thema am selben Ort. Über 30 Jiu-Jitsu-Kas wollten Techniken gegen ungewolltes Hand- und Armfassen kennenlernen. In gewohnt lockerer und trotzdem disziplinierter Form führten René und Thomas an das o.g. Thema heran. Sie hatten den klassischen Aufbau Aufwär-

men, Theorie der Einzeltechnik und im Anschluss gleich die praktische Umsetzung gewählt. Somit kamen die Teilnehmer nicht mehr aus dem warmen Zustand heraus, da die Theorie kurz und der Übungsteil lang waren.

Es wurde schnell deutlich, dass Hand- und Armfassen nicht gleich Hand- und Armfassen war. Man musste nämlich die verschiedenen Angriffsmöglichkeiten kennen, um reagieren zu können. Der Angreifer kann schließlich mit einer Hand das Handgelenk über kreuz und parallel greifen oder aber mit beiden Händen ein Handgelenk (hier natürlich rechts und links). Dieses Greifen kann dann neutral oder aber mit Zug durchgeführt werden. Jeder Angriff braucht seine entsprechende Abwehrtechnik. Man sieht hier bereits, dass nicht nur der Körper, sondern auch das Hirn nicht mehr kalt wurden. Beides musste an diesem Nachmittag funktionieren.

Bei der Durchführung der Abwehrtechniken achteten Roese und Jordan besonders auf die eigene Sicherheit des Abwehrenden (z.B. schräg zum Gegner stehen), damit dieser nicht durch einen zweiten Angriff (z.B. Kniestoß) überrascht wird. Als zweiter Punkt stand der Einsatz des gesamten Körpers bei der Abwehrtechnik im Vordergrund, da man meistens von einem körperlich überlegenen Angreifer am Handgelenk gefasst werden wird. Trotz des vollen Körpereinsatzes musste dann aber noch der sichere Stand berücksichtigt werden, um ein weiteres Agieren zu ermöglichen.

Als Abwehrtechniken wurden Hebel, Tritte oder Würfe verwendet. Somit war auch hier die gesamte Palette der Jiu-Techniken berücksichtigt. Trotz voller Matte hatte jedes Paar Platz, um die Techniken umzusetzen. Alle machten be-



JIU-JITSU



geistert die Techniken mit und waren froh, diese drei Stunden mitgemacht zu haben. Für dieses Wochenende war nämlich eigentlich schönes Wetter vorausgesagt, was aber leider wie so oft in diesem Jahr ins

Wasser fiel. Das ist ja das, was immer gesagt wird - Lehrgänge besuchen. Denn hier kann man sicher sein, dass das gehalten wird, was versprochen wurde.

Meister



Ausschreibung

Kinder-/Jugendlehrgang: Abwehr gegen körpernahe Angriffe

Referent: Detlef Brückner,
2. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 16. Mai
2009.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Landesleistungs-
zentrum der JJU NW,
Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9,
42327 Wuppertal-Dornap.

Teilnahme: alle interessierten
Kinder und Jugendliche bis 16
Jahre.

Kostenbeitrag: mit gültigem
JJU Pass 5,00 €, andere Teil-
nehmer 10,00 €.

Haftung: in jeder Form ausge-
schlossen.

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

Jiu-Jitsu - Das Ausbil- dungs- und Prüfungs- programm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und
Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Ge-
schäftsstelle der JJUNW:

Ralf Stecklum
Cronenberger Str. 325
42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 2 64 87 23
E-Mail: geschaeftsstelle@
jju-nw.de

Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möch-
ten wir allen Prüfern, Lehr-
gangsreferenten, Trainern,
Übungsleitern und Sportlern
eine Hilfe an die Hand geben.
[...] Es versteht sich aber als
Geleit durch unseren Sport;
[...]“

Dieses Buch behandelt
die wichtigsten Aspekte der
Sportart Jiu-Jitsu. Die Tech-
niken vom 5. bis zum 1. Kyu
werden in Bildern dargestellt
- vom Gürtelbinden bis zur
Pistolenabwehr. Ebenfalls
behandelt werden die Etikette
sowie das Verhalten außerhalb
des Dojos. Die Geschichte
des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls
nicht zu kurz - genau wie die
Theorie zur Notwehr. Die hier
genannten Bereiche stellen le-
diglich einen kleinen Bereich
des Inhalts dar. Das Buch
behandelt das gesamte erforder-
liche Grundwissen und ist
somit ein absolutes Muss für
jeden Jiu-Jitsu-Ka.

Kauf-Angebot

Koshiki No Kata jetzt auf DVD

Die DVD (auch VHS) ist erhältlich bei:

Jochen Kohnert

Goswinstr. 6

58093 Hagen

Tel.: 0 23 31 / 5 39 27

Die Kosten betragen 7,00 € + Porto/Versand.

Weitere Infos und Termine im Internet

www.jju-nw.de



Deutscher Jiu-Jitsu Bund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.djjb.de

JIU-JITSU

Die Kunst des Schwertziehens

Am 28. März 2009 fand im Dojo des Bujindo in Mülheim an der Ruhr an der Hölterstraße wie auch in den Vorjahren der diesjährige Iai Do Lehrgang statt. Als Lehrer war Werner Schmidt Sensei (5. Dan Iai Do, Iai Do Abteilung PSV Bottrop) geladen, der am 21. März 2009 seinen 60. Geburtstag feierte. Iai Do ist der japanische Weg des Schwertziehens und gehört zum großen Bereich der Budo-Disziplinen. Werner Schmidt Sensei, der zunächst über das Wesen des Iai Do referierte und dann verschiedene Grundübungen vorstellte, stieg alsbald in die Iai Do Kata, die Seitei-Iai („Standard-Iai“), ein. Die von Werner Schmidt Sensei ausgeübten verschiedenen Vorübungen (suburi) waren sowohl Einstieg in das Iai Do als auch als weiteres Aufwärm- und Dehnungsprogramm gedacht. In der Wiederholung liegt der Schlüssel zum Erfolg: Nukitsuke, Kiriotoshi, Tchiburi und Noto im Stand und im Knien - der Zyklus zwischen Ziehen und Zurückführen des Schwertes in die Scheide - wurde wieder und wieder mit dem Holzsword geübt, bis sich der Ablauf automatisiert hatte. Die Teilnehmer übten nicht mit einem Iai-to, sondern mit einem Bokken (Boku-to), dem Holzsword, das, von geübter Hand geführt, ebenfalls eine sehr wirkungsvolle Waffe ist. Ausgangspunkt für jede Iai Do Kata ist die Achtsamkeit oder erhöhte Aufmerksamkeit in Konzentration und Ruhe. Plötzlich taucht (vor dem geistigen Auge) ein Gegner auf und der Kampf beginnt: Es folgen

präzise ausgeführte Techniken, die den oder die Gegner (in der Kata als Simulation vor dem geistigen Auge) töten. Während der besiegte Gegner immer noch aufmerksam beobachtet wird, folgt das Tchiburi (das Blut wird von der Klinge abgeschlagen bzw. tropft ab). Das Schwert wird in die Scheide zurückgeführt, jederzeit ist ein weiteres Schwertziehen möglich (noto). Der Kreis schließt sich. Schon anhand der Kata „Mae“ wurde deutlich, dass sich hinter einer „einfachen“ Kata - in den Grundzügen (scheinbar) schnell gelernt - eine Welt für sich verbirgt, die dem Übenden Schritt für Schritt verständlicher wird, je mehr er sich mit den vielen kleinen Details beschäftigt, weil die Kata nicht nur technisch ausgeführt werden, sondern

vor allem geistig verinnerlicht werden muss. In diesem Punkt unterscheiden sich Jiu Jitsu und Iai Do überhaupt nicht, vielmehr sind sie Zweige, die aus dem mächtigen „Baum Budo“ herausgewachsen sind. Der wesentliche Unterschied zwischen Jiu-Jitsu und Iai Do liegt darin begründet, dass man es im Jiu-Jitsu mit physisch vorhandenen Gegnern (Partnern) zu tun hat, während man sich beim Üben des Iai Do den oder die Gegner im Geiste vorstellen muss. In jeder Kata spiegelt sich sehr pointiert das mögliche eigene Schicksal - eine Momentaufnahme im Leben - zwischen Sieg und Niederlage wider. Alles hinterlässt (s)eine Spur und ist Bestandteil der ewigen Kette von Ursache und Wirkung, auch wenn man an sich selbst im Moment noch nicht so recht feststellen kann, welchen Erfolg das Üben dieser oder jener Technik für den jetzigen Status quo des (technischen) Könnens gebracht hat oder in Zukunft bringen wird.



Werner Schmidt Sensei demonstriert die Führung des Iai To



Werner Schmidt Sensei mit den Teilnehmern des Lehrgangs

Werner Schmidt Sensei verstand es herauszuarbeiten, dass man nicht gegen einen echten Gegner kämpft, sondern sich selbst spiegelt. Wie in jeder anderen Budo-Disziplin auch, versucht man seine eigenen Fähigkeiten zu meistern und seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Im Iai-Do ist Meisterschaft erreicht, wenn man die Situation gewinnt, ohne das Schwert zu ziehen. Von herausragender Bedeutung sind hierbei Körperhaltung und Ausstrahlung. Das Auftreten in Haltung und Form muss im Leben genauso sicher sein, wie in der Kata. „Saya no uchi no kachi saya“ ist das größte Ziel: Siegen, ohne das Schwert zu ziehen. In manchem Handeln bzw. im Zusammenspiel von Form und Inhalt spiegelt sich die Wirklichkeit zweckungebundener Strebens wider, wie der Weg, der ebenfalls „Form“ und „Inhalt“ haben muss und ein Leben lang beschritten wird, um Dinge zu erkennen, die nur erkannt werden können, wenn man sich seiner Kampfkunst mit ganzer Hingabe widmet, wie es auch Adolph von Knigge formuliert hat: *„Ohne Begeisterung, welche die Seele mit einer gesunden Wärme erfüllt, wird nie etwas Großes zustande gebracht.“* Vielen Dank an Werner Schmidt Sensei und auch weiterhin alles Gute auf dem Lebensweg ... sensei-rei.

Text: Volker Schwarz,
Andreas Dolny
Fotos: Carsten Kruhs



Michele Colonna mit den Teilnehmern des Lehrgangs

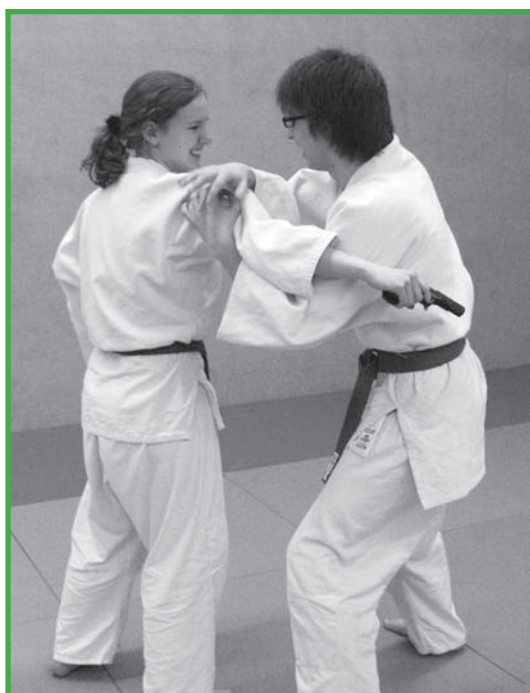
Abwehr gegen Waffenangriffe mit Michele Colonna

Michele unterwies nach einer kurzen Aufwärmphase Kyu-Grade von Grün- bis Braungurt mit II. Streifen in Abwehrtechniken gegen Waffenangriffe. Es gab drei Teile: Abwehren gegen Kurzstock, Messer und Faustfeuerwaffe. Wir begannen mit der Abwehr gegen Angriffe mit dem Kurzstock. Um einen realistischen Angriff zu gewährleisten, benutzten wir die von Michele mitgebrachten „weichen“ Kurzstockattrappen, bei denen Treffer keine Verletzung verursachen. Zuerst

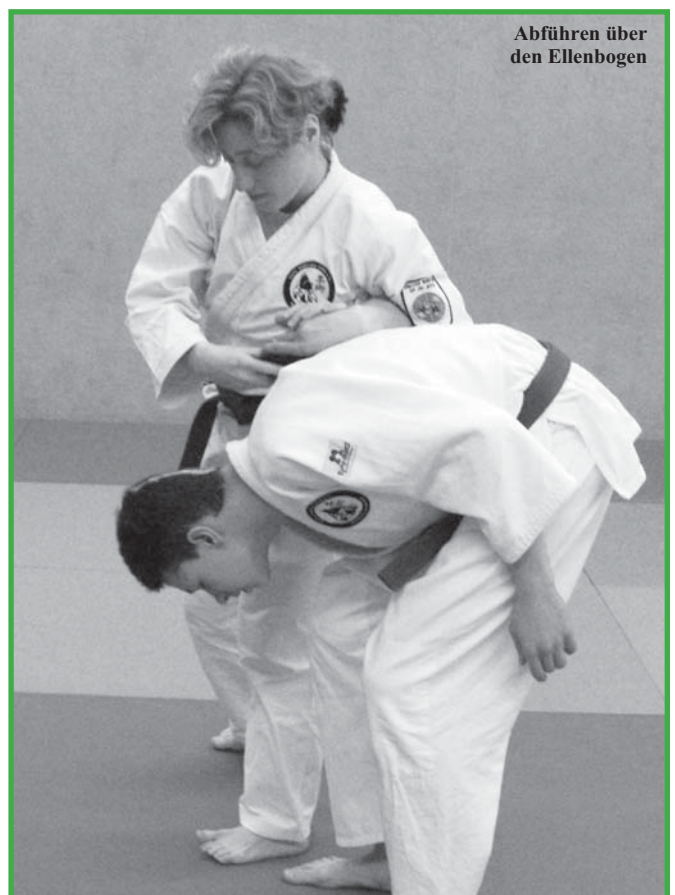
wurde das Ausweichen aus dem Angriff von oben geübt, da das Ausweichen allgemein das wichtigste Element einer jeglichen Abwehr darstellt. Hierbei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass der ganze Körper aus der Bahn des Stocks herausbewegt wurde. Dann wurden Abwehrtechniken gegen die Angriffsformen von oben, außen und innen vorgestellt und von den Teilnehmern ausgiebig geübt.

Der zweite Teil des Sonntagmorgens beschäftigte sich mit

der Abwehr gegen Messerangriffe. Dazu erläuterte Michele zuerst einmal die verschiedenen Messerarten. Er erklärte verschiedene Messertypen, welche zum Training im Dojo geeignet sind und warum. So gab es zum Beispiel zu der „scharfen“ Variante von verschiedenen Messern jeweils einen adäquaten „Trainer“, der zwar die gleiche Handhabung wie das Original aufweist, aber keine scharfe Klinge hat. Wichtig ist immer, dass man beim Training darauf achtet, niemals den Respekt vor



Kontrolle über den Ellenbogen



Abführen über den Ellenbogen



Michele Colonna demonstriert die Angriffspunkte an Armen und Händen

der Waffe zu verlieren, egal aus welchem Material sie ist! Der reale Angriff mit einem Messer ist immer potenziell lebensgefährlich. Bei den nachfolgend gezeigten Techniken wurde deshalb darauf geachtet, dass man immer die Kontrolle über die Waffe führende Hand des Gegners behält. Im Gegensatz zu den Techniken gegen Kurzstockangriffe gibt es kein direktes „Hineinlaufen“ in den Angriff, sondern man muss immer die Waffe von seinem eigenen Körper weg auf Distanz halten und kontrollieren, um nicht selbst verletzt zu werden. Dies erreicht man etwa dadurch, dass man die Messer führende Hand des Gegners so früh wie möglich im so genannten „C-Griff“ (mit beiden Händen umklammernd) zu fassen bekommt.

Auch im letzten Teil des Lehrgangs - den Abwehren gegen Schusswaffen - gab es eine kurze Waffenkunde. Hier wurden Revolver und Pistolen vorgestellt, deren funktionstechnische Unterschiede dargelegt, und die im Training verwendeten Attrappen vorgestellt. Das Allerwichtigste bei Angriffen mit Revolvern oder Pistolen in einer Notfall-/Notwehrsituation ist das Abwägen, ob das Abwehren in dem Moment überhaupt sinnvoll ist. Wenn jemand einen „nur“ bestehen möchte, ist es nicht sinnvoll, sein Leben unnötig durch den Versuch einer Abwehr in Gefahr zu bringen. Der Angreifer ist im Vorteil und braucht nur den Bruchteil einer Sekunde, um abzudrücken. Der ungeübte Verteidiger hingegen hat kaum eine Chance, seine Abwehrtechnik effizient auszuführen und auch der geübte Kämpfer wird im Falle eines Angriffs mit Pistole/Revolver vor eine

große Herausforderung gestellt. Michele zeigte uns Abwehrtechniken gegen Angriffe mit Revolver von vorne und von hinten, welche möglichst schnell und sauber auszuführen waren. Waffenkontrolle ist auch hier oberstes Gebot. Es zeigte sich deutlich, dass hier ein sehr hoher Trainingsaufwand nötig ist, um auch nur annähernd die erforderliche Geschwindigkeit für die Durchführung der Abwehrtechniken zu erreichen, damit man nicht „erschossen“ wird. Übung macht den Meister - das trifft besonders auf Waffenabwehren zu. Nach einer Reflexion des gesamten Lehrgangs verabschiedeten sich die Jiu-Jitsukas voneinander, und damit ging ein sehr lehrreicher und kurzweiliger Sonntagmorgen zu Ende.

Text: Katja Hentschel
Fotos: Michele Colonna

Dan-Lehrgang mit Gerd Dressler und Hartmut Köppen

Abwehren an der Wand und im Boden, Körperumklammerungen und Sistierstechniken mit und ohne Waffen

Der diesjährige erste Dan-Lehrgang fand am 14. März 2009 in der Jahnturnhalle beim TV Hohenlimburg 1871 statt. Lehrgangsleiter waren Gerd Dressler (5. Dan Jiu Jitsu) und Hartmut Köppen (4. Dan Jiu Jitsu) vom TV Hohenlimburg 1871. Nach der Begrüßung wurden von Gerd Dressler einführende Worte für das Thema des Lehrgangs gefunden. Er thematisierte in einer theoretischen Einleitung mögliche Angriffsformen und

1



2





mögliche Reaktionen bzw. Abwehrmaßnahmen und wies auch auf die Notwendigkeit von Konzentration bei der durchzuführenden Übung hin. So sollten alle Übungen mit der notwendigen Entschlossenheit unter Berücksichtigung des Gesundheitszustandes des Partners durchgeführt werden: Also war richtiges Angreifen und Abwehren bei den einzelnen Übungen gefragt, doch zuvor wurde das Aufwärmtraining von Hartmut Köppen übernommen.

In der gewohnten Weise - wie es beim Aufwärmtraining des TV Hohenlimburg üblich ist - wurden alle Körperregionen gezielt aufgewärmt. Dann ging es direkt in die Techniken hinein, und zwar mitten hinein in eine mögliche Alltagssituation, die in eine Notwehrsituation umzuschlagen droht ... Wie verhält man sich zum Beispiel, wenn man an eine Wand oder vor einer Außen- bzw. Innenecke eines Hauses steht und an diese gedrückt bzw. geschubst wird? - Ein Beispiel für die Abwehr eines Angriffs an der Wand könnte folgendes sein: Uke lehnt mit dem Rücken an der Wand. Tori setzt direkt zum

Angriff an (Bild 1). Was mache ich als Uke? Hier kann ein einfacher (aber wirkungsvoller) Tritt wie Mae Geri (bzw. Kin Geri), mit dem angewinkelten Bein getreten, als Schock erfolgen und danach kann versucht werden, durch Schlag auf die Ohren mit folgendem Gesichtshebel Tori in die Bodenlage zu bringen, immer gefolgt von einer aktiven Abwehrstellung, die von Wachsamkeit und Bereitschaft zeugt. Eine weitere Übung war es, dass Uke vor einer Außenecke steht und mit einem Tritt angegriffen wird (Bild 2). Ein probates Mittel ist das einfache Heraus- oder Wegdrehen - Tori wird den Schwung nicht mehr stoppen können, tritt wahrscheinlich gegen die Eckkante und wird sich gegebenenfalls selbst verletzen, zumindest gelingt es ihm nicht, seinen Angriff abzuschließen. Diesen Moment muss Uke nutzen und seine Gegenaktion wie Schlag oder Tritt anbringen, um ihn somit außer Gefecht zu setzen. Auch wenn man als Uke in eine Innenecke gedrängt wird, gibt es diverse Möglichkeiten, sich aus dieser Situation zu befreien, wie in Bild 3

deutlich wird. Uke wird von Tori in die Ecke geschubst oder gedrängt und wird zusätzlich gewürgt. Als Erstes sollten, wie es in den unteren Kyu-Graden erlernt wird, Unterleib und Hals geschützt werden. Letzteres erfolgt durch das Anziehen bzw. Hochziehen der Schultern, wodurch das Angriffsziel - der Hals bzw. der Kehlkopf - für Tori nicht mehr so gut erreichbar bzw. angreifbar wird und die eigentliche Abwehrtechnik (etwa durch Handkipphebel eingeleitet) folgen kann. Danach gibt es diverse Varianten, Tori in einer für sich selbst sicheren Lage zu fixieren. Bei einer weiteren Übung wurden weder Angriff noch Abwehr vorgegeben. Die einzige Voraussetzung war ein seitliches Anlehnen an eine Wand, und der Angriff sollte in irgendeiner Art von hinten erfolgen. Gesagt, getan. Jedes Übungspaar sollte selbstständig versuchen, einen möglichen Angriff einzuleiten und diesen effektiv abzuwehren. Nach dem Austesten muss-

ten alle Übungspare vor der Gruppe ihre Angriffe und ihre möglichen Abwehrtechniken vorführen (Bild 4). Durch die unterschiedlichen Varianten kam es zu einer Vielzahl von Abwehrmöglichkeiten, die hier in Kürze nicht genannt werden können. Es sollte aus der Übung hervorgehen, dass es eine Vielzahl von Abwehrtechniken gibt und dass man in Notsituationen intuitiv handeln muss. Hauptsache hierbei ist, dass man beherzt versucht, eine Abwehrtechnik oder Aktion durchzuführen und sich nicht dem Schicksal eines nicht abgewehrten Angriffs hingibt und somit eine Verletzung oder Schlimmeres einfach akzeptiert. Hierbei gilt die Regel: Je besser die eingeübte Technik (Bewegung) sitzt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass man diese auch im Ernstfall wirkungsvoll (automatisch) anbringt - eine Voraussetzung für angewandte Selbstverteidigung und Plädoyer für die stetige Wiederholung der Techniken. Durch die hohe



5



Graduierung der Teilnehmer von braun bis schwarz hatte der Lehrgang auch von Seiten der anwesenden Lehrgangsteilnehmer ein hohes Niveau und jeder Teilnehmer konnte zu dem Be-

kannten sicherlich einige neue Aspekte für den Heimatverein mitnehmen.

Nach den Abgrüßen wurden die Lehrgangsleiter Gerhard Dressler und Hartmut Köppen

mit Applaus für die kompetente und gute Durchführung des Lehrgangs bedacht. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto (Bild 5) war dann der Lehrgang beendet und jeder machte sich

mit vielen neuen Anregungen und Impulsen für das Heimdojo auf die Heimreise ...

Text: Olaf Jäkel
Fotos: Christian Ahuis

DJJB-Jugendlehrgang 2009

DJJB-Jugend lernt sich zu verteidigen ... auch gegen mehrere Angreifer!

Dies war das Thema des diesjährigen Jugendlehrgangs: Abwehrtechniken gegen mehrere Angreifer. Der Lehrgangsleiter, André Rasche (Jugendwart DJJB NRW, 3. Dan Jiu Jitsu, 2. Dan Jiudo), und sein Assistent Christian Weber (1. Dan Jiudo, 1. Dan Jiu Jitsu, Bujindo MH) trafen sich mit Jiu-Jitsukas im Alter von zwölf bis 17 Jahren in Düsseldorf beim hiesigen SC Bushido. Nach einem spielerischen Aufwärmtraining wurde das Thema Selbstverteidigung (gegen mehrere Angreifer) zunächst theoretisch vom Lehrgangsleiter behandelt und die Schwerpunkte wurden bald darauf diskutiert. - Bei der Verteidigung gegen eine Gruppe steht Uke unter einem besonderen Druck, er muss kurzfristig entscheiden: „Wohin bewege ich mich, gegen wen verteidige ich mich zuerst, woher bekomme ich Hilfe und wohin kann ich ausweichen?“ Ob es

sinnvoll ist, sich im Rahmen der Selbstverteidigung zunächst um den „Rädelsführer“ zu kümmern, ist fraglich. Meist rechnet die Gruppe mit einem solchen Verhalten und wäre dementsprechend überrascht, wenn ein anderes Gruppenmitglied im Rahmen der Selbstverteidigung „anvisiert“ wird. Der Jugendlehrgang verlief insgesamt sehr dynamisch. In Dreier- bzw. Vierergruppen wurden Situationen trainiert, in denen die

Angreifer von vorne, von der Seite oder von hinten kamen. Schnell wurde allen bewusst, dass der so genannte „Scheuklappenblick“ und ein allzu defensives Auftreten hier nicht hilfreich sind. In solchen Fällen kann es leicht vorkommen, dass man von den Angreifern buchstäblich „überannt“ wird. Den jungen Jiu-Jitsukas wurde gezeigt, dass sie frühzeitig ihre Umgebung sondieren sollten und die Abwehrtechniken spon-

tan und überraschend durchführen müssen. Es galt die Devise: Einerseits muss man selbst auf das Unerwartete vorbereitet sein, andererseits muss man seine(n) Gegner mit unerwarteten „Schachzügen“ begegnen und diese hiermit aus dem Konzept bringen, damit man sich wirkungsvoll verteidigen kann. Die Techniken wurden bewusst sehr kurz gehalten, um sich im Ernstfall direkt dem nächsten Angreifer stellen zu können oder schnell eine mögliche Flucht zu ergreifen. Alle setzten das Gelernte sehr gut um und waren mit Begeisterung bei der Sache. Es ist toll zu beobachten, dass unsere Jiu-Jitsukas aus den Kinderlehrgängen „herauswachsen“ und dass man sie bei den Jugendlehrgängen wiedertrifft. Dieser Werdegang verdeutlicht mir, dass unsere Vereine gute Arbeit leisten und ihre Mitglieder auf den Weg des Jiu Jitsu verantwortungsvoll begleiten.

Text: André Rasche
Fotos: Christian Weber



**Bald könnte er angreifen ...
Abwehr gegen mehrere Angreifer
(kleines Bild)**

Jiu-Jitsu-Lehrgang beim PSV Bochum

Die Polizeisportvereinigung (PSV) Bochum des Deutschen Fachsportverbandes für Jiu-Jitsu lud am 8. Februar 2009 zu einem Lehrgang mit dem Thema „Übergang von Stand- zu Bodentechniken/Bodenkampf“ ein. Obwohl es Sonntag war, fanden rund 30 Jiu-Jitsukas aus verschiedenen Vereinen den Weg in das Dojo der PSV Bochum in der Max-Greive-Straße. An dem Lehrgang wurde bis zum Ende mit viel Engagement teilgenommen. Die beiden Referenten Patrick Neumann (3. Dan), der sich beim Aufwärmtraining leider verletzte, aber weitermachte, und Manfred Klein (1. Dan) waren mit viel Motivation dabei.

Nach dem Angrüßen haben sich beide Referenten kurz vorgestellt und darum gebeten, dass der Lehrgang nicht so förmlich ablaufen solle. Somit war der Umgangston eher locker und familiär. Nach einem kurzen „Warm up“ mit einem Rugby-Basketballspiel ohne Regeln und ein paar Übungen zur Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, konnten die

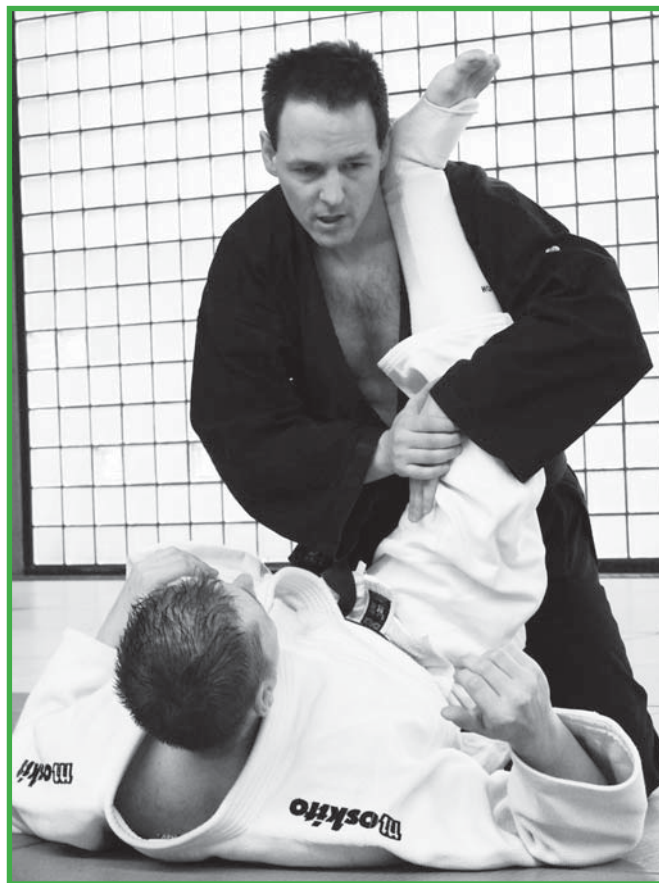


Techniken beginnen. Zu Beginn wurde mit wechselnden Partnern ein Randori, beginnend im Stand und mit nur leichtem Körperkontakt, durchgeführt. Danach wurden Techniken demonstriert, die von beiden Referenten zunächst langsam, später in Angriffstempo gezeigt wurden. Anschließend durfte sich jeder einen Partner suchen,

um in seinem eigenen Tempo die Techniken einzustudieren. Patrick und Manfred beantworteten jederzeit bereitwillig Fragen beim Durchführen der Techniken. Nach mehreren Wiederholungen waren die Techniken verinnerlicht. Die Kombinationen bestanden aus Selbstfallwürfen, Hebeln, Würgern und Aushebern. Dabei wurden Würfe außerhalb und innerhalb der Gokyo angewandt.

In der Mitte des ca. dreistündigen Lehrgangs gab es eine kurze Pause, um gestärkt wieder in die Welt der Techniken abzutauchen. Für einige der Teilnehmer war der Lehrgang eine neue Erfahrung. Es hat Allen großen Spaß gemacht und mit großer Wahrscheinlichkeit werden wir bestimmt beim nächsten Lehrgang einige der Teilnehmer wieder sehen. Das Feedback war insgesamt sehr positiv und so gab es nach dem Abgrüßen für beide Referenten noch einen großen Applaus. Wer weiß, vielleicht gibt es in naher Zukunft wieder einen Lehrgang, der an diesen anknüpft. Großen Dank an Patrick Neumann, Manfred Klein, dem Team hinter der Front und allen Aktiven auf der Tatami.

Text und Fotos: Britta Dukat



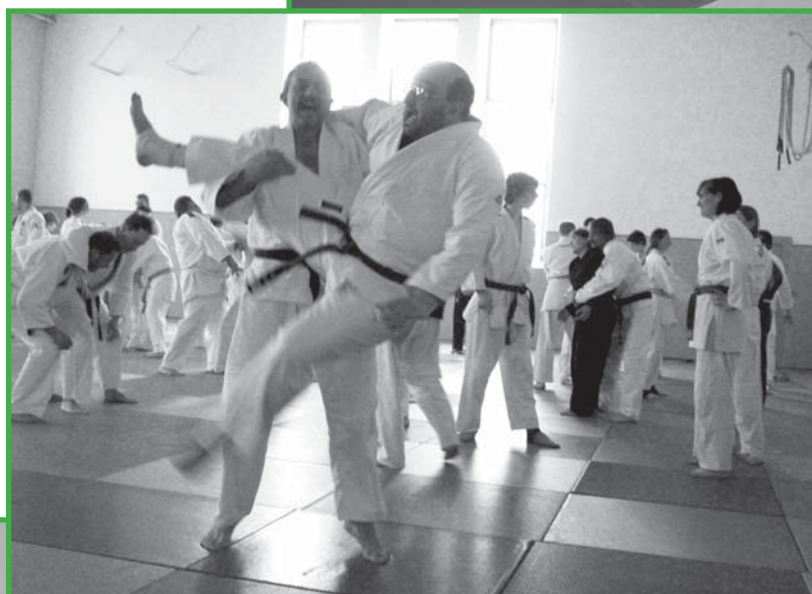
Erfolgreicher Lehrgang beim ASV Lank

Am 21. März dieses Jahres veranstaltete die Jiu-Jitsu-Abteilung des ASV Lank einen Lehrgang in der Kemper Allee. Hochrangige Referenten wie Thomas Allenstein (7. Dan Jiu-Jitsu, Lehrwart und 2. Vorsitzender des DFJJ NW) und Manfred Meißner (4. Dan Jiu-Jitsu) unterrichteten rund 60 Teilnehmer aus vielen Vereinen Nordrhein Westfalens in allen Altersklassen und Graduierungen bis zum 6. Dan in der Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung.

Nach dem Angrüßen zeigte uns Manni (Manfred Meißner) wo man(n) und „frau“ noch unentdeckte Muskeln versteckt hat. Nachdem alle in einem Crash-Kurs aufgewärmt und ausreichend gedehnt waren, wurden wir Teilnehmer auf die beiden Tatami aufgeteilt. 30 Schüler pro Ausbilder auf knapp kalkulierter Mattenfläche bedeutete aktive Fallschule pur für Jedermann (-frau). Thomas Allenstein demonstrierte kurze und waffenlose Techniken gegen unbewaffnete Angriffe. Rund 90 Minuten Hebeltechniken in allen Positionen schriech geradezu nach

Voltaren, doch die Erlösung sollte noch auf sich warten lassen. Manni jedenfalls versuchte uns auf der Tatami zwei in immer länger werdenden SV-Kombinationen Koordination/Fallschule/und Spaß an der SV näher zu bringen. Immer frei nach dem Motto: Ein Angriff muss nach drei Sekunden abgewehrt sein, dann beginnt der Spaßteil - die Kampfkunst. Nachdem wir dergestalt in der Kunst multipler Trümmerbrüche, Nervendruckpunkten und vielem mehr getunt waren, schloss der erfolgreiche Lehrgang abends noch mit einem gemütlichen Grillen.

Text: Renate Baumann und K.-H. Muhs
Fotos: Renate Baumann





Nordrhein-Westfälischer
Ju-Jutsu Verband e.V.

www.ju-jutsu-nwjjv.de



LEM 2009 in Gelsenkirchen

Großer Erfolg für den Ausrichter Bushido Ryu Gelsenkirchen

Sportlich wie organisatorisch waren die Landeseinzelmeisterschaften im Ju-Jutsu Fighting und Duo am 7. März 2009 ein voller Erfolg für den Bushido Ryu Gelsenkirchen. Großes Lob und aufrichtige Anerkennung erwarb sich der ausrichtende Verein, von den Sportlern, den Trainern sowie den Kampfrichtern für die Organisation der Veranstaltung. Die über 120 Starter haben mit ihren herausragenden Leistungen die Landesmeisterschaften zu einem sportlichen Highlight gemacht.

Die Ausrichtung der Landeseinzelmeisterschaften durch den Bushido Ryu Gelsenkirchen ist insofern besonders erwähnenswert, da der Verein erst seit Anfang 2009 ordentliches Mitglied im NWJJV ist. Als Verein der Jiu-Jitsu Union konnte er in den vergangenen zwei Jahren den Wettkampfsport im NWJJV und DJJV bereits kennen und schätzen lernen. Begeistert vom Ju-Jutsu-Wettkampf entschloss sich das Team um Chris Oczyklok die Landeseinzelmeisterschaften bei sich im Verein auszurichten. Nachdem die

Fusion zwischen NWJJV und Jiu-Jitsu Union ausblieb, stand der Verein zu seinem Wort und trat nicht nur wegen der Landesmeisterschaften Anfang 2009 dem NWJJV bei. Hier zeigt sich, dass auf direktem und pragmatischem Weg viel für unseren Sport geleistet werden kann. Der NWJJV ist dafür dankbar und stolz, den Bushido Ryu Gelsenkirchen zu seinen Mitgliedern zählen zu dürfen.

Im Rahmen der Landesein-

zelmeisterschaften wurde Sven Fritz für sein langjähriges Engagement im Landeskader, als Kadersprecher und als Landes-trainer Fighting die Silberne Ehrennadel des NWJJV verliehen. Maximilian Haverkamp wurde für die Deutsche Meisterschaft 2008 im Ju-Jutsu-Fighting bei den Senioren bis 77 kg der 2. Kyu verliehen. Dem Vizepräsidenten Leistungsport des NWJJV Philipp Neuwirth wurde für seinen fortwährenden Einsatz für das Ju-Jutsu der 4. Dan verliehen.

Zum Schluss gilt der besondere Dank des NWJJV den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ohne deren Unterstützung wäre Ju-Jutsu als Wettkampfsport in der ausdifferenzierten und umfassenden Art, wie er in Nordrhein-Westfalen angeboten werden kann, nicht möglich.

NWJJV

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m² kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 m² Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden kann. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle NWJJV e.V. oder über Walter Wehrmann, Tel.: 0 23 23 / 2 15 14. Ansprechpartner für das Landschulheim in Berlebeck ist Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.



Technische Arbeitstagung

Lehrgang und Fortbildung in Hilden

Einmal im Jahr treffen sich das Dan-Prüfergremium und der Vorstand des NWJJV, um erst zusammen zu trainieren und sich dann über Aktuelles auszutauschen. In diesem Jahr hatte Reinhard Ogrodnik (6. Dan, Vizepräsident Breitensport) wieder ein paar interessante Tagesordnungspunkte zusammengestellt, die für Kurzweil sorgen sollten.

Zunächst hielt Harald Schreier eine Einheit über „Bodentechniken im Ju-Jutsu aus der Sicht des Luta Livre“. Dabei erarbeitete er einen Handlungskomplex, in dem zahlreiche Techniken aus dem Ju-Jutsu enthalten waren, aber hier und da im Detail anders gelöst wurden.

Dann baute Sascha Kühnel (Referent Lizenzwesen) eine Atemi-Kombination als methodische Reihe auf und verband

Schlagen und Treten mit didaktischen Überlegungen, die von allerlei Nutzen in der täglichen Trainingsarbeit sein können.

Nach dem Essen behandelte Dirk Wenglorz (Referent Prüfungswesen) den Zahlenraum von 1 bis 5, sprich, er referierte kurz über das neue Benotungssystem, das die alte Bewertung mit +, - und 0 ablöst.

Am Ende wurden noch koordinative Dinge für die Bezirksarbeit besprochen, bevor Reinhard Ogrodnik die Teilnehmer nach einer angenehmen und produktiven Technischen Arbeitstagung nach Hause entließ.

NWJJV



Erste Dan-Prüfung beim JSC Soest

Am Samstag, 14. März fand in Soest die 1. Dan-Prüfung des NWJJV im Jahr 2009 statt. Elf Sportler/innen stellten sich im Dojo des JSC, der traditionell der Ausrichter der ersten Dan-Prüfung ist, der Prüfung zum nächsthöheren Gurt. Dirk Wenglorz (6. Dan), Referent Prüfungswesen im NWJJV, bildete mit Wolfgang Kroel (7. Dan, Referent Lehrwesen) und Ralf Kettler (5. Dan), die Prüfungskommission, vor der die Teilnehmer bestehen mussten.

Die Prüfung begann mit zwei freien Darstellungen zum 4. Dan von Oliver Schmitz und Maurizio Ferri, die sie mit ihren Partnern den Prüfern und dem Publikum vorstellten. Erst dann ging es in das eigentliche Prüfungsprogramm. An diesem Tag sah die Prüfungskommission recht unterschiedliche Leistungen der Teilnehmer. Bei überwiegend durchschnittlichem Niveau konnte ein Teilnehmer sein gestecktes Ziel leider nicht erreichen.



Die Teilnehmer, die nach zehn schweißtreibenden Stunden ihre Urkunde durch den Prüfungsreferenten in Empfang nehmen konnte, dürfen mit Recht stolz auf ihren Erfolg sein. Der NWJJV gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im Einzelnen: Oliver Schmitz und Maurizio Ferri zum 4. Dan, Michael Schwer und Michael Jähne zum 3. Dan, Oliver Fründt, Dieter Kreams und Christian Lenz zum 2. Dan sowie Jessica Brüning, Kay Degenhardt und Sven Rannow zum 1. Dan. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV



Erste Bezirksprüfung beim Dokan Hagen

Guter Start ins Jahr

Die erste Bezirksprüfung im neuen Jahr nutzten sieben Prüflinge des Dokan Hagen, um sich auf die nächste Gurtstufe prüfen zu lassen. Bezirksvertreter Ralf Krämer (3. Dan) und Dokan-Trainer Thomas Stommel (3.

Dan) sahen eine durchwachsen gute Prüfung, bei der die Teilnehmer mit guten Abwehr- und Wurftechniken glänzten, hier und da aber auch leichte Schwächen zeigten. Insgesamt waren die Prüfer jedoch sehr zufrieden und so konnten die Prüflinge zu guter letzt ihre Urkunden in Empfang nehmen. Mattenbester wurde Harald Koschel, der Ralf und Thomas in allen Bereichen überzeugte. Es bestanden im Einzelnen: Silvia Hösterey,



Guido Milke und Daniel Janz zum 1. Kyu, Harald Koschel zum 2. Kyu sowie Sarah Klein-Möller, Tanja Schumacher und Stephan Schröder zum 3. Kyu. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Rund-um-sorglos-Paket für die SV in mittlerer Distanz

Bernd Hillebrand in Littfeld

Wer will das nicht? Das ultimative Rezept für die Selbstverteidigung. Die absolute Technik, mit der man jeden Gegner sofort auf die Nase und dann in die Flucht schlägt. Und dann das: Bernd Hillebrand (7. Dan) hat sie parat, die Lösung für alle Probleme ...

Naja, ganz so einfach ist es dann doch nicht, mit der SV in mittlerer Distanz, aber Bernd gab den Teilnehmern eine Basistechnik an die Hand, die sich leicht automatisieren lässt und aus der heraus sich gute Möglichkeiten zu weiteren

Techniken ergeben. Darüber hinaus stellte er ein paar wichtige Grundüberlegungen an, die zu dieser Basistechnik geführt haben. Vom zeitlichen Aspekt (überraschende Angriffe) über die Wahrscheinlichkeit, von einem Rechtshänder angegriffen zu werden bis zur Entschlossenheit, mit der eine Verteidigung durchgeführt werden muss.



Bernd referierte zwischen den einzelnen Übungsphasen auch über die SV-Situation als solche, gab Verhaltenstipps und zeigte verschiedene Möglichkeiten der Abschlussaktion. Und da nichts über Automation geht, übten die Teilnehmer neben den Kombinationen auch verschiedene Drills, mit denen man immer wiederkehrende Abläufe einprägen kann.

Seine Ausführungen dokumentierte Bernd auch noch mit einigen Handouts, die von den Teilnehmern dankbar angenommen wurden. So konnten alle die zum Teil recht komplexen Technikabfolgen schwarz auf weiß mit nach Hause nehmen, um dort fleißig an ihrem Rund-um-sorglos-Paket weiterzuarbeiten. Vielen Dank Bernd Hillebrand für einen sehr interessanten Lehrgang!

Stefan Korte



Ankündigung

Frank Witte kommt nach NRW

Am 6. Juni richtet der NWJJV einen Lehrgang mit Frank Witte beim JC Eitorf aus. Der Polizeibeamte, der an der Hessischen Polizeischule Wiesbaden Fachlehrer für Sport, Eigensicherung und Schießausbildung ist, wird zum Thema „Würgetechniken mit Armen/Händen, Beinen und Füßen, Jacke und Gürtel - Kombinationen für die SV, Prüfung und Wettkampf“ referieren.

Franks Vita beeindruckt: 6. Dan Ju-Jutsu (DJJV), 4. Dan Kamp Ju-Jutsu (SBF), World-Cup-Winner 1993, zweifacher Europameister Ju-Jutsu Wettkampf / IJF (1991 und 1992), 14-facher Deutscher/Internationaler Deutscher Meister Ju-Jutsu (Allkampf), Deutscher Meister 1991 im Ju-Jutsu Formenwettkampf (Show-Kata), neben Ju-Jutsu weitere Kenntnisse und Graduierungen in Karate, Judo, Lameco Escrima, Kali, Jeet Kune Do, Boxen, Taekwon-Do, Thai-Boxen.

Den 5. Dan Ju-Jutsu legte er im August 1999 bei der ersten offiziellen Graduierung im DJJV nach dem neuen Prüfungsprogramm ab. 600 Zuschauer waren live dabei. Seit Oktober 1999 4. Dan im Kamp-Ju-Jutsu (SBF). Bei der Graduierung mussten neben der Technikprüfung 20 Kämpfe à zwei Minuten ohne Pausen gegen verschiedene Gegner durchgestanden werden.

Wer also am 6. Juni noch Termine frei hat, sollte sich diesen Lehrgang nicht entgehen lassen.

NWJJV



Ausschreibungen

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JC Eitorf.
Thema: Würgetechniken mit Armen/Händen, Beinen und Füßen, Jacke und Gürtel - Kombinationen für die SV, Prüfung und Wettkampf.
Datum: Samstag, 6. Juni 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des JC Eitorf, Am Eichelkamp 10, 53783 Eitorf.
Referent: Frank Witte, 6. Dan.
Kosten: 15,00 €.

4. Kaderlehrgang

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Paderborn.
Thema: Vorbereitung DEM.
Datum: Samstag, 6. Juni 2009.
Zeit: 13.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Paderborn, Gierswall 2, Pelizaeus-Gymnasium.
Referent: Ralf Pollnow.

Kata-Lehrgang

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Stolberg.
Thema: Traditionelle Kata.
Datum: Samstag, 6. Juni 2009.
Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr.
Ort: Dojo des DJK Stolberg, Hermannstr. 5, Grundschule.
Referent: Dieter Call, 8. Dan, Kata-Beauftragter.
Kosten: 15,00 €.

Prüferfortbildung 1

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SG Langenfeld.
Thema: Fortbildung der Dan-Prüfer.
Datum: Sonntag, 7. Juni 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Referenten: Reinhard Ogradnik, 6. Dan, Vizepräsident Breitensport, Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen, Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: keine.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Coesfeld.
Thema: Prinzip der Gegentechniken.

Datum: Samstag, 13. Juni 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des DJK Coesfeld, Piktoriuskolleg, Am Freedestein.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TC Kreuzau.
Thema: Fuß- und Beinwürfe.
Datum: Samstag, 13. Juni 2009.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TC Kreuzau, Windener Weg 7, 52372 Kreuzau.
Referenten: Werner Dermann, 6. Dan, Rainer Verhülsdonk.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Bezirksprüfung Köln

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Quettingen.
Datum: Samstag, 13. Juni 2009.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Quettingen, Neukronenberger Str. 81, 51381 Leverkusen.
Leitung: Michael Maas, Bezirksvertreter Köln.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Technik Bezirk Arnberg

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: BC Olfen.
Thema: Gegen- und Weiterführungstechniken, Waffenabwehr.
Datum: Sonntag, 14. Juni 2009.
Zeit: 11.00 - 15.00 Uhr.
Ort: Dojo des BC Olfen, Von Vincke-Str. 1, 59399 Olfen.
Referent: Helmut Roll, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Dan-Vorbereitung 4

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: HAT Hilden.
Datum: Sonntag, 14. Juni 2009.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Mitglied des Prüfergremiums.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Aachen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Budo Hürtgenwald.
Thema: Ju Jutsu-Wurftechniken und Bewegungsformen.
Datum: Samstag, 20. Juni 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des Budo Hürtgenwald, August-Scholl-Str., 52393 Hürtgenwald-Kleinau.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Bezirksprüfung Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Datum: Samstag, 20. Juni 2009.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJC Nettetal, Blumenallee, 41334 Nettetal.
Leitung: Stellv. Bezirksvertreter Mönchengladbach.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Bezirksprüfung Siegen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Datum: Sonntag, 21. Juni 2009.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Leitung: Markus Lupp, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JSV Lippstadt.
Thema: Aufbau von Kombinationen.
Datum: Sonntag, 21. Juni 2009.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Ort: Dojo des JSV Lippstadt, Turnhalle St. Hedwig-Schule.
Referent: Ralf Krämer, 3. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Bezirksprüfung Bielefeld

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Ehrentrup.
Datum: Sonntag, 21. Juni 2009.
Zeit: Beginn 11.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Ehrentrup, Lage, Schulzentrum Werranger.
Leitung: Brian Smith, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Klaswipper.
Thema: Ju Jutsu-Sportabzeichen.
Datum: Samstag, 27. Juni 2009.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Klaswipper.
Referent: Axel Lange, 3. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Dan-Prüfung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Datum/Zeit: Samstag, 27. Juni 2009, Beginn 12.00 Uhr.
Sonntag, 28. Juni 2009, Beginn 10.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJC Nettetal, Blumenallee, 41334 Nettetal.
Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 70,00 €.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

Bezirksprüfung Arnberg

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SV Menden.
Datum: Sonntag, 28. Juni 2009.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des SV Menden, Werringerstr. 4, 58708 Menden.
Leitung: Ralf Krämer, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C, Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: BSV Leese.
Thema: noch offen.
Datum: Sonntag, 28. Juni 2009.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des BSV Leese, Lemgo, „Strohsemmelfest“.
Referent: Bernd Hillebrand, 7. Dan.
Kosten: 15,00 €.



Karateverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
www.KarateNW.de



Fortbildungs- maßnahme in Wattenscheid

Die Fortbildungsmaßnahmen der Jugend-Junioren fanden am 14. März 2008 in Wattenscheid statt. Die Sporthalle der Pestalozzi-Real-schule in Wattenscheid war mit dem neuen Hallenboden wieder



der Austragungsort für die Fortbildungsmaßnahme. Alle Teilnehmer kamen mit dem neuen Hallenboden gut zurecht.

Da Andreas Klein verhindert war, leitete Nadine Fiedler das Katatraining. Schwerpunkt war exakte Ausführung der einzelnen Techniken und Hüfteinsatz. Aus den einzelnen Techniken setzt sich dann die ganze Kata zusammen.

Klaus Wiegand und Marcus Haack leiteten gemeinsam das Kunitetraining, hier lag der Schwerpunkt auf seitlichem Ausweichen und anschließende Kontertechniken. Das seitliche Bewegen aus einem Angriff heraus ermöglicht es dem Kämpfer, sich schnell in eine aussichtsreichere Konterposition zu bringen.

Stefan Larisch

Termine

- 2. Mai 2009 DM Junioren/Senioren in Homburg
- 16. Mai 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 21. Mai 2009 Kata-Spezial in Wangen/Allgäu
- 6. Juni 2009 Hellweg-Cup in Wattenscheid
- 13. Juni 2009 Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid
- 20. Juni 2009 DM Jugend in Dessau
- 27.-31. Juli 2009 Gasshuku in Konstanz



Nordrhein-Westfälischer
Taekwon-Do Verband e.V.

www.nwtv.de

TAEKWON-DO



Kick-Boxen

Seit geraumer Zeit betreut der NWTV die Kick-Boxer im Dachverband für Budotechniken. Mittlerweile sind die entsprechenden Ordnungen durch die Mitgliederversammlung genehmigt worden und eine erste Dan-Prüfung hat schon stattgefunden. Eine weitere Dan-Prüfung findet am 21. Juni in Nordkirchen statt und im Herbst soll das erste Turnier in Hückelhoven stattfinden.

Bitte besucht für aktuelle Termine regelmäßig unsere Homepage www.nwtv.de

Terminplan des NWTV 2009

Sonntag, 3. Mai 2009

Kampfrichterlehrgang in Recklinghausen-Suderwich

Sonntag, 17. Mai 2009

Dan-Vorbereitungslehrgang in Unna / Se Jong

Freitag - Sonntag, 12. - 14. Juni 2009

Jugendtrainingscamp in Hachen

Sonntag, 21. Juni 2009

Dan-Prüfung Kick-Boxen in Nordkirchen

Sonntag, 28. Juni 2009

Dan-Prüfung TKD in Unna

Sonntag, 23. August 2009

Kampfrichterlehrgang in Dortmund

Samstag, 26. September 2009

NRW-Jugend-Meisterschaften in Essen

Sonntag, 31. Oktober 2009

Kampfrichterlehrgang in Herne

Sonntag, 8. November 2009

Dan-Vorbereitungslehrgang N.N.

Sonntag, 13. Dezember 2009

Dan-Prüfung TKD N.N.

Aktuelle Termine immer auf unserer Homepage

www.nwtv.de

Geschäftsstelle des NWTV ist umgezogen

Unsere neue Adresse ist **Overgünne 241 in 44269 Dortmund**. Telefonnummer und Fax sind gleich geblieben.

Die neue Örtlichkeit bietet ein größeres Büro, Lagerräume und die Möglichkeit direkt am Haus zu parken und befindet

sich im Erdgeschoss. Alles Voraussetzungen, die die Entscheidung für einen Umzug leicht gemacht haben.

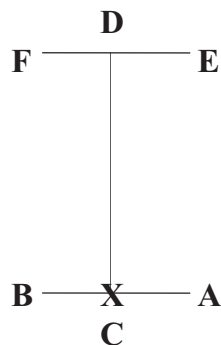
**Kampfszene bei den Junioren-
Westfalenmeisterschaften 2008
in Dortmund**



VI. Joong Gun Tul

Diese Tul ist nach dem Patrioten An Joong Gun benannt, der Hiro-Bumi Ito, den ersten japanischen Generalgouverneur von Korea, ermordete; dieser spielte die ausschlaggebende Rolle beim Zusammenschluß von Japan und Korea. Die Übungsfigur hat 32 Bewegungen und symbolisiert damit An Joong Guns Alter bei seiner Hinrichtung im Gefängnis von Lui-Shung (1910).

32 Bewegungen

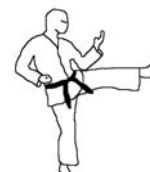


Grundstellung: moa sogi Typ B

1. Auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach B setzen zur rechten L-Stellung / mittlere Abwehr zur Seite mit der linken Innenhandkante.
niunja so sonkal dung kaunde yop makgi



2. Tiefer Schnaptritt nach vorn mit dem linken Fußballen in Richtung B / Handhaltung wie in 1. beibehalten.
najunde ap cha busigi



3. Linken Fuß nach B absetzen / rechten Fuß nach B setzen zur linken Hinterbeinstellung / Aufwärtsblock mit der rechten Handfläche.
dwitbal so sonbadak ollyo makgi



4. Auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach A setzen zur linken L-Stellung / mittlere Abwehr zur Seite mit der rechten Innenhandkante.
niunja so sonkal dung kaunde yop makgi



5. Tiefer Schnaptritt nach vorn mit dem rechten Fußballen in Richtung A / Handhaltung wie in 4. beibehalten.
najunde ap cha busigi



6. Rechten Fuß nach A absetzen / linken Fuß nach A setzen zur rechten Hinterbeinstellung / Aufwärtsblock mit der linken Handfläche.
dwitbal so sonbadak ollyo makgi



7. Auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **D** setzen zur rechten L-Stellung / mittlerer Schutzblock mit den Außenhandkanten.

niunja so sonkal kaunde daebi makgi



8. Mit dem linken Fuß nach **D** rutschen zur linken Schrittstellung / Aufwärtsschlag mit dem rechten Ellbogen.

gunnun so wi palkup nopunde bandae taerigi



9. Rechten Fuß nach **D** setzen zur linken L-Stellung / mittlerer Schutzblock mit den Außenhandkanten.

niunja so sonkal kaunde daebi makgi



10. Mit dem rechten Fuß nach **D** rutschen zur rechten Schrittstellung / Aufwärtsschlag mit dem linken Ellbogen.

gunnun so wi palkup nopunde bandae taerigi



11. Linken Fuß nach **D** setzen zur linken Schrittstellung / diagonalen Stoß nach oben mit beiden Fäusten in Richtung **D**.

gunnun so sang joomuk sewo jirugi



12. Rechten Fuß nach **D** setzen zur rechten Schrittstellung / umgedrehter Stoß mit beiden Fäusten.

gunnun so sang joomuk dwijibo jirugi



13. Rechten Fuß auf die Linie **CD** setzen / linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / linken Fuß nach **C** setzen zur linken Schrittstellung / Aufwärtsblock mit gekreuzten Fäusten.

gunnun so kyocha joomuk chukyo makgi



14. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach **E** setzen zur rechten L-Stellung / hoher Schlag mit dem linken Fastrücken in Richtung **E**.

niunja so dung joomuk nopunde yop taerigi



15. Mit dem linken Fuß nach **E** rutschen zur linken Schrittstellung / linke Faust drehen bis der Fastrücken nach unten zeigt und der Ellbogen an der Hüfte ist (Befreiungstechnik).

gunnun sogi



16. Hoher Stoß mit der rechten Faust in Richtung E.
gunnun so ap joomuk nopunde bandae jirugi
! Führe 15. und 16. in einer schnellen Bewegung aus !



17. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem linken Fuß in Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / rechten Fuß nach F setzen zur linken L-Stellung / hoher Schlag mit dem rechten Fastrücken in Richtung F.
niunja so dung joomuk nopunde yop taerigi



18. Mit dem rechten Fuß nach F rutschen zur rechten Schrittstellung / rechte Faust drehen bis der Fastrücken nach unten zeigt und der Ellbogen an der Hüfte ist (Befreiungstechnik).
gunnun sogi



19. Stoß nach oben mit der linken Faust in Richtung F.
gunnun so ap joomuk nopunde bandae jirugi
! Führe 18. und 19. in einer schnellen Bewegung aus !



20. Rechten Fuß an den linken heranziehen, auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach C setzen zur linken Schrittstellung / hoher Unterarmdoppelblock zur linken Seite.
gunnun so doo palmok nopunde baro yop makgi



21. Linken Fuß heranziehen zur rechten L-Stellung / mittlerer Stoß mit der linken Faust in Richtung C.
niunja so ap joomuk kaunde bandae jirugi



22. Mittlerer seitlicher Stoßtritt mit dem rechten Fuß in Richtung C.
kaunde yop cha jirugi



23. Rechten Fuß nach C absetzen zur rechten Schrittstellung / hoher Unterarmdoppelblock zur rechten Seite.
gunnun so doo palmok nopunde baro yop makgi



24. Rechten Fuß heranziehen zur linken L-Stellung / mittlerer Stoß mit der rechten Faust in Richtung C.
niunja so ap joomuk kaunde bandae jirugi



25. Mittlerer seitlicher Stoßtritt mit dem linken Fuß in Richtung C.
kaunde yop cha jirugi



26. Linken Fuß nach C absetzen zur rechten L-Stellung / mittlerer Schutzblock mit den Außenseiten der Unterarme.
niunja so bakat palmok kaunde daebi makgi



27. Mit dem linken Fuß nach C rutschen zur tiefen, linken Schrittstellung / Preßblock nach unten mit der rechten Handfläche (die linke Handfläche nach oben führen).
nachuo so sonbadak bandae noollo makgi
! Führe 27. in einer langsamen Bewegung aus !



28. Rechten Fuß nach C setzen zur linken L-Stellung / mittlerer Schutzblock mit den Außenseiten beider Unterarme.
niunja so bakat palmok kaunde daebi makgi



29. Mit dem rechten Fuß nach C rutschen zur tiefen, rechten Schrittstellung / Preßblock nach unten mit der linken Handfläche (die rechte Handfläche nach oben führen).
nachuo so sonbadak bandae noollo makgi
! Führe 29. in einer langsamen Bewegung aus !



30. Auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß an den rechten heranziehen zur geschlossenen Fußstellung in Richtung A / rechte Faust horizontal vor die linke Brustseite bringen (natürliche Bewegung).
moa so giokja jirugi
! Führe 30. in einer langsamen Bewegung aus !



31. Rechten Fuß nach A setzen zur langen, linken L-Stellung / U-förmiger Block mit beiden Bogenhänden.
gojung so digutja makgi



32. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem rechten Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 180° drehen / linken Fuß nach B setzen zur langen, linken L-Stellung / U-förmiger Block mit beiden Bogenhänden.
gojung so digutja makgi



- Ende:** Auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß zur Grundstellung in Richtung D heranziehen.
moa junbi sogi Typ B



15. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2009 laufen schon auf Hochtouren. Vom 30.05. – 31.05. 2009 treffen sich in der

Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira/Kaliradman - Julio Felices • **Tai Chi Chuan/ShaoLin Kung-Fu** - Peter Rutkowski
Hwarang Kwan Do - Klaus Wachsmann • **Krav Maga** - Sejosha Agiri • **Luta Livre** - Holger Deimann



Taekwon-Do - Wilfried Peters • **Kick-Boxen** - Ferdinand Mack • **Modern Arnis** - Dieter Knüttel

Free Fight - Ralf Seeger • **Muay Thai Boran/Krabi Krabong** - Ralf Kussler
Parkouring/Freerunning - Move Productions • **Musikal Formen/Move Artistic/Tricking Workshop**
Taijitsu HK-Ryu - Horst Kallinowski • **Kubotan/Tonta** - Dirk Hoffmann-Mac Gregor

Samstag: 12.00-12.30 Uhr Eröffnung/Vorstellung der Lehrer • 12.30-14.00 Uhr • Pause
 14.30-16.00 Uhr • Pause • 16.30-18.00 Uhr • Pause • 18.15 – 19.15 Uhr (Tai Chi Chuan)
 ab 19.30-ca. 22.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück • 10.00-11.30 Uhr • Pause • 12.00-13.30 Uhr • Pause • 14.00-15.30 Uhr /
 Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer
 Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend.
 Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet
 (Frühstück bitte vorbestellen).

Teilnahmegebühr:

40.-€

pro Person
 Anmeldeformular anfordern!

Lehrgangs-/Einsatzplan

Dortmunder Budo-Lehrgang • Pfingsten 2009

(Änderungen in der Einteilung und bei den Lehrern sind vorbehalten)

Sporthalle der Gustav-Heinemann Gesamtschule
44369 Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170,

Samstag, 30. Mai 2009 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)						
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Matte 3	Fläche 4	Fläche 5	Fläche 6
12.00-12.30 Uhr	gemeinsames Aufwärmtraining Tae Bo Kickbox-Aerobic, Vorstellen der Lehrer					
12.30-14.00 Uhr	Free Fight Ralf Seeger	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Hwarang Kwan Do Klaus Wachsmann	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Capoeira Julio Felices	bei Bedarf
14.00-14.30 Uhr	Pause					
14.30-16.00 Uhr	Free Fight Ralf Seeger	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Taekwon-Do Kicks Klaus Wachsmann	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Kaliradman Julio Felices	Kubotan/ Tonta Dirk Hoffmann Mac Gregor
16.00-16.30 Uhr	Pause					
16.30-18.00 Uhr	Free Fight Ralf Seeger	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Hwarang Kwan Do Klaus Wachsmann	Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices	bei Bedarf
18.00-18.15 Uhr	kleine Pause					
18.15-19.15 Uhr	Tai Chi Chuan Peter Rutkowski in der Sporthalle (bei gutem Wetter im Freien)					
19.30-ca. 22.00 Uhr	Budo-Sport-Show in der Sporthalle u.a. mit Hwarang Kwan Do, Taekwon-Do, Muay Thai Boran, Kick-Boxen, Capoeira					

Sonntag, 31. Mai 2009 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)						
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Matte 3	Fläche 4	Fläche 5	Fläche 6
10.00-11.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Luta Livre Holger Deimann	Krav Maga Sejoshia Agiri	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Parkour Freerunning Workshop	
11.30-12.00 Uhr	Pause					
12.00-13.30 Uhr	Judo Inyo Ryu Traditionelles Judo Tom Herold	Kubotan/ Tonta Dirk Hoffmann Mac Gregor	Modern Arnis Dieter Knüttel	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Musikal Formen Workshop M.P. Dressen	
13.30-14.00 Uhr	Pause					
14.00-15.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Luta Livre Holger Deimann	Krav Maga Sejoshia Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Move Artistic Tricking Workshop	
ca. 16.00 Uhr	Ende des Lehrgangs					

Informationen: BKV e.V. • Wilfried Peters • Steinmetzstr. 6 • 44143 Dortmund

Tel.: 8.00 – 13.00 Uhr 02 31/96 70 00 88, pr.: 02 31/728 22 20 • Mobil: 01 73 725 38 76 • Fax: 02 31/88 200 91
 e-mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de • internet: http://www.budo-sport-report.de

HALLEPLAN



Überweisungen an:

BKV e.V.

Wilfried Peters • Postfach 10 30 14 • 44030 Dortmund
 Kontonummer: 021 019 321

BLZ: 440 501 99, Stadtparkasse Dortmund

Impressum:

Budo- und Kraftsportverein Dortmund-Hörde e.V.
 Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund



Wushu Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.wvnw.de



Westdeutsche Wushu-Meisterschaften in Bad Salzuflen

Riesiges Pensum war zu bewältigen

Am Samstag, 28. März 2009, fanden in Bad Salzuflen die Westdeutschen Wushu-Meisterschaften statt. Die Teilnahme an den Landesmeisterschaften ist Voraussetzung, um sich für die Deutschen Wushu-Meisterschaften zu qualifizieren. Ausgerichtet wurden die Wettbewerbe in diesem Jahr

vom Wushu- und Kampfkunst-Club Lippe unter der Leitung von Serge Merten.

Bei diesen Meisterschaften überreichte der Vizepräsident des Wushu Verbandes NW Roland Czerni auch die Ernennungsurkunde zum Landes-trainer im Sanda/Sanchou an Serge Merten, der nun für die

Entwicklung des Sanda innerhalb des Wushu Verbandes NW verantwortlich zeichnet.

Aufgrund der über 100 Kämpfer im Leichtkontakt und der zahlreichen Starts bei den Formen aus den mehr als 70 Vereinen des Landesverband hatte der Wushu- und Kampfkunst-Club Lippe als Ausrichter und Ahmad Mahmoudpour als Hauptkampfrichter ein riesiges Leistungspensum an diesem Tag zu bewältigen. Dies gelang durch die Unterstützung von Serge Mertens Vereinsmitgliedern, welche den Tag durch eine erstklassige Verpflegung und Organisation und durch die erfahrenen und neuen Kampfrichter, welche ständig von morgens 10.00 Uhr bis abends um ca. 20.30 Uhr im Einsatz waren, bestens.

Und so zahlte sich die Mühe für den Wushu- und Kampfkunst-Club Lippe besonders aus, da er der erfolgreichste Verein in der Teamwertung des Formenbereichs wurde. Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Formenbereich:

1. Wushu- und Kampfkunst Club Lippe
2. Tao Bonn
3. CKKS Hochdahl

Im Leichtkontakt war deutlich zu sehen, dass sich die Kämpfer mittlerweile an die neuen Leichtkontaktregeln gewöhnt haben. So gab es für die zahlreichen Besucher spannende Kämpfe zu sehen, welche nicht durch jeden Punkt gestoppt wurden, sondern über die gesamte Kampfzeit durchgekämpft wurden. Auch die



Eröffnung durch Roland Czerni und Serge Merten;
Serge Merten erhält die Ernennungsurkunde von
Roland Czerni und Jürgen Schubert (rechts)



WUSHU
NHSNM

Hurra! ich bin im Film



SHREK and all related titles, logos and characters TM & ©2009 DreamWorks L.L.C. All rights reserved.

MOVIE PARK
GERMANY

Spannung, Action und Geschwindigkeit beim 4. Kampfsporttag im Movie Park Germany.

Am 21. Juni 2009 führt der Dachverband für Budotechniken zum vierten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen durch. Auch in diesem Jahr präsentieren sich verschiedenste Mitgliedsverbände auf der Aktionsbühne im „Studio 7“!

Entdecken Sie außerdem über 40 atemberaubende Attraktionen, Achterbahnen und einzigartiges Live-Entertainment – ganz im Zeichen großer Kinofilme!

Mehr Infos unter www.moviepark.de

KAMPF-SPORTTAG IM MOVIE PARK
19€ p.P.*

* Alle Neugierigen, Fans, Freunde und max. vier Begleitpersonen erhalten am 21.06.2009 gegen Vorlage dieses Coupons oder des Judo-Passes an den Tageskassen von Movie Park Germany einen Sondereintrittspreis von nur 19€ p.P. statt regulär 31€ p.P.

Nicht gültig im Vorverkauf und in Verbindung mit anderen Angeboten. Keine Barauszahlung möglich. Verkauf und Vervielfältigung untersagt!



PLU 2405

Wurftechnik etablierte sich sehr gut, so dass die Kämpfe somit noch interessanter wurden. In den spannenden Leichtkontaktkämpfen setzte sich als Team unter Leichtkontakt-Landestrainer Michael Mende der VfL 08 Repelen als Teamsieger durch. Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Leichtkontakt:

1. VfL 08 Repelen
2. Ku TaeKa-Do Köln
3. Wushu- und Kampfkunst-Club Lippe

Da gleichzeitig die Formenwettkämpfe auf der Wettkampffläche nebenan stattfanden, welche durch ihre Vielfalt an Formen mit und ohne Waffen, mal akrobatisch bei den internationalen Wushu-Formen, mal anmutig bei den Tai Chi-Formen, mal aktionsgeladen durch die Selbstverteidigungsformen sehr spannend zu verfolgen waren, verging die Zeit trotz der großen Anzahl an Starts wie im Fluge. Abgerundet wurden die Meisterschaften in der Pause noch durch die Vorführung von Sergej Merten und seinen Schülern. Hier die Platzierungen aller Wettbewerbe:

Int. Wettkampfformen

Faustformen / Männer:

1. Heinrich Wolf, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Robin Czerni, 1. SKV Moers

Taiji Jian / Frauen/Männer:

1. Dmitry Kappes, Wushu Sportclub Senden
2. Klaus Konrad, 1. SKV Moers
3. Monika Priebe, 1. SKV Moers

Trad. Formen

Waffen / lang, U17 / U14 / offen:

1. Daniel Telmann,
2. Thomas Scheiermann,
3. Alexander Scheiermann, alle Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Waffen / kurz, U17 / U14 / offen:

1. Anastasia Martens, Wushu Sportclub Senden
2. Thomas Scheiermann, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Daniel Telmann, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Waffen, U11 / männlich:

1. Alexander Kimmel,
2. Jessy Merten, beide Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Taiji Stile/Fächer, Frauen/Männer:

1. Hubert Schneider, Tao Bonn
2. Katrin Darda, Tao Bonn
3. Daniel Wehner, Tao Bonn

Taiji Stile / Schwert, Frauen:

1. Romina Naito, Tao Bonn
2. Katrin Darda, Tao Bonn
3. Bettina Hausmann, Tao Bonn

Taiji Stile / Schwert, Männer:

1. Hubert Schneider, Tao Bonn
2. Günter Block, Luchado Essen
3. Daniel Wehner, Tao Bonn

Quan / südlich, U17 / U14 / offen:

1. Quang Huy Nguyen, CKKS Hochdahl
2. Alexander Scheiermann, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Jan Hindemit, CKKS Hochdahl

Quan / südlich, U11/männlich:

1. Quang Nghi Nguyen, CKKS Hochdahl

2. Yannik Götschel, Luchado Essen
3. Nicolas Falke, Luchado Essen

Quan / nördlich, Frauen / Männer / U17:

1. Marc Fiebig, 1. SKV Moers
2. Manuel Wiegel, Luchado Essen
3. Michael Pela, 1. SKV Moers

Quan / nördlich, U14 / weiblich:

1. Jessica Diek,
2. Ella Badner,
3. Maria-Magdalena Hein, alle Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Quan / nördlich, U14 / männlich:

1. Ahmed Mohamed, Wushu Sportclub Senden
2. Christian Kreimer, Wushu Sportclub Senden
3. Kevin Penner, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Quan / nördlich, U14 / männlich / (46 Form):

1. Daniel Kimmel,
2. Daniel Telmann,
3. Thomas Scheiermann, alle Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Quan / nördlich, U11 / offen:

1. Jessy Merten,
2. Alexander Kimmel,
3. Denis Geier, alle Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Taiji Stile, Frauen:

1. Romina Naito, Tao Bonn
2. Katrin Darda, Tao Bonn
3. Katrin Meier, Tao Bonn

Taiji Stile, Männer:

1. Hubert Schneider, Tao Bonn
2. Klaus Konrad, 1. SKV Moers
3. Hans Lütz, Tao Bonn

Sonst. Kung Fu Stile

Frauen/Männer:

1. Michael Pela, 1. SKV Moers
2. Jens Schwegmann, VfL Repelen
3. Markus Stricker, VfL Repelen 08

U17 / weiblich:

1. Sarah Banysch, Wushu Wesel
2. Shanice Goetzke, CKKS Hochdahl
3. Ronja von der Heydt, Wushu Wesel

U17 / männlich:

1. Quang Vinh Nguyen, CKKS Hochdahl
2. Quang Huy Nguyen, CKKS Hochdahl
3. Isarulla Amir, Tao Chi Oberhausen

U14 / U11 / offen:

1. Quang Nghi Nguyen, CKKS Hochdahl
2. Michelle Jasmin Stopka, Tao Chi Oberhausen
3. Lukas Hiller, VfL Repelen 08

Selbstverteidigung

Frauen / Männer:

1. Philipp Kiedrowski, KG Bushido Niederrhein
2. Dominique Vogt, TV Orken
3. Matthias Kroes, KG Bushido Niederrhein

U17 / weiblich / männlich:

1. Michael Piel, TV Orken
2. Chris Nigbur, SV Friedrichsfeld
3. Simon Sturm, KG Bushido Niederrhein

U14 / männlich:

1. Jan-Nico Lentos, SV Friedrichsfeld
2. Robin Nigbur, SV Friedrichsfeld
3. Maik Messing, SV Friedrichsfeld

Gruppenformen

U17 / offen:

1. Team 1, VfL Repelen 08
2. Team 1, Wushu Wesel
3. Team 3, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

U14 / U11 / offen:

1. Team 2, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Team 1, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Leichtkontakt

Frauen

bis 60 kg:

1. Gemma Salter, Tao Bonn
2. Romina Naito, Tao Bonn
3. Maria Becker, Wushu Sportclub Senden

plus 60 kg:

1. Katharina Mathieu, VfL Repelen
2. Katrin Meier, Tao Bonn
3. Gudrun Wagner, Kung Fu Kian Köln

Männer

bis 65 kg:

1. Artur Mambetow, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Michael Badner, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Jegor Ondrisek, Ku TaeKa-Do Köln

bis 70 kg:

1. Florian Benkel, Ku TaeKa-Do Köln
2. Robert Fiedler, Kung Fu Kian Köln
3. Pascal Peekhaus, Ku TaeKa-Do Köln

bis 75 kg:

1. Philipp Poryen-Roß, Ku TaeKa-Do Köln
2. Michél Biertz, Wushu Irrel
3. Gregor Selbach, Kung Fu Kian Köln

bis 80 kg:

1. Markus Stricker, VfL Repelen 08
2. Jörg Parsik-Matieu, VfL Repelen
3. Jörg Kummerow, TV Orken

bis 85 kg:

1. Michael Mende, VfL Repelen 08
2. Julian Haug, Luchado Essen
3. Gareth Pryce, Tao Bonn

bis 90 kg:

1. Oliver Spitzer, VfL Repelen 08
2. Jürgen Becker, Wushu Sportclub Senden
3. Klaus Howoritsch, Wushu Wesel

plus 90 kg:

1. Patrick Wiechert, VfL Repelen 08
2. Dennis Schmidt, KG Bushido Niederrhein
3. Chio Tiede, Luchado Essen

U 17 männlich

bis 60 kg:

1. Quang Vinh Nguyen, CKKS Hochdahl
2. Seyit Csmeli, Alemania Kamp
3. Mike Brill, Wushu Wesel

bis 65 kg:

1. Max Schäfer, VfL Repelen 08
2. Simon Müller, Wushu Wesel
3. Nino Schüring, Wushu Wesel

bis 70 kg:

1. Simon Sturm, KG Bushido Niederrhein
2. Jan Zacharias, Wushu Wesel
3. Emre Ünver, SV Alemania Kamp

bis 75 kg:

1. Anton Koslow, Wushu SC Senden
2. David Waleka, KG Bushido Niederrhein
3. Yasin Haspolat, Alemania Kamp

plus 75 kg:

1. Andreas Ziegler, KG Bushido Niederrhein
2. Eren Kilidere, SV Alemania Kamp
3. Artur Mayer, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

U 14 weiblich

plus 45 kg:

1. Miriam Thilker, Ku TaeKa-Do Köln
2. Joy Josefina Schiffer, TV Orken
3. Sabrina Urban, Tao Bonn

U 14 / U11 weiblich

bis 45 kg:

1. Lea Michels, Tao Bonn
2. Jennifer Frank, Tao Bonn
3. Ann-Jella Schiffer, TV Orken

U 14 männlich

bis 35 kg:

1. Che Groote, KuTaeKa-Do Köln
2. Daniel Kimmel, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Christian Kreimer, Wushu Sportclub Senden

bis 40 kg:

1. Kevin Penner, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Vincent Papst, Kung Fu Kian Köln
3. Jörg Ellmann, Wushu Wesel

bis 50 kg:

1. Thiemo Weiß, Kung Fu Kian Köln
2. Marc Bohr, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Marcel Böning, Kung Fu Kian Köln

plus 50 kg:

1. Niklas Hagenbeck, Ku TaeKa-Do Köln
2. Kevin Eberhardt, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Georg Becker, Wushu SC Senden

U 11 männlich

bis 40 kg:

1. Bendix de Buhr, Ku TaeKa-Do Köln
2. Philip Hein, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Max Schiffer, TV Orken

Dieter Lamber

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
TAEKWON-DO	International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



30%^{p.a.*}

*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf jedem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

Mit unserem **Plus** machen Sie richtig große Sprünge!

Das unvergleichbare Girokonto für 14- bis 26-Jährige in Schule, Ausbildung oder Studium.

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Gebührenfrei anrufen: 0800-330 605 9



Sparda-Bank

freundlich & fair